Steinbach

Sandfilteranlage SPEED CLEAN
Montage- & Bedienungsanleitung

Filtration system SPEED CLEAN
Installation and operating instructions

Filtrační zařízení SPEED CLEAN
Návod k montáži a obsluze

Dispositif de filtrage SPEED CLEAN
Instructions de montage et d'utilisation

SPEED CLEAN szűrőberendezés
Összeszerelési és kezelési útmutató

Impianto di filtraggio SPEED CLEAN
Istruzioni di montaggio e d'uso

Filtračné zariadenie SPEED CLEAN
Návod na montáž a obsluhu

Peščeni filter SPEED CLEAN
Postavitev in navodila za uporabo

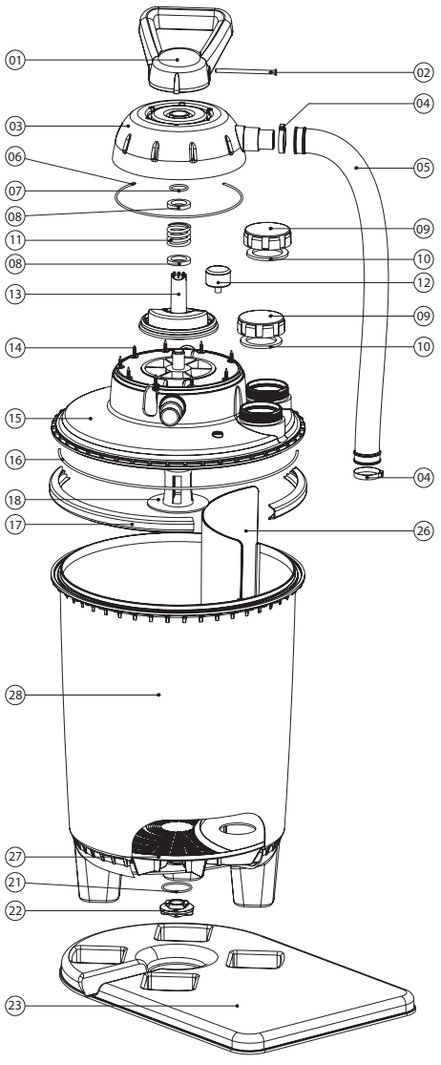
Uređaj za filtriranje SPEED CLEAN
Uputstvo za montažu i rukovanje

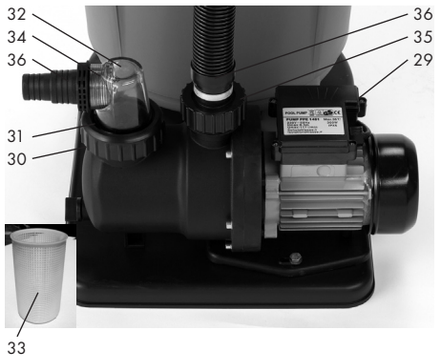
Uređaj za filtriranje SPEED CLEAN
Upute za sastavljanje i rukovanje

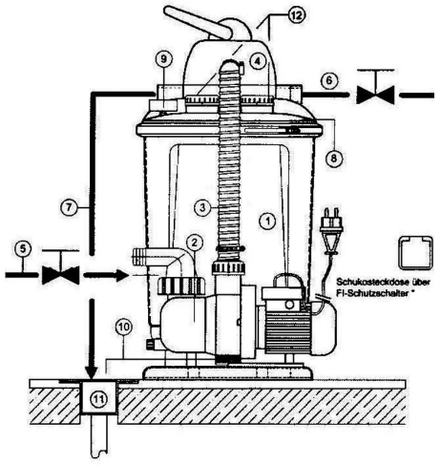
RoHS

Anleitung 111007.indd 1 21.11.2007 13:53:47 Uhr

1	00-40937	Griff
2	00-40938	Befestigungsstift
3	00-40939	6-Wege-Ventil Oberteil
4	00-40946	Schlauchklemme
5	00-40923	Verbindungsschlauch SpeedClean 75
5	00-40936	Verbindungsschlauch SpeedClean 50
6	00-40941	Dichtung Deckelober- / unterteil
7	00-40944	Dichtung für Ventilkopf
8	00-40945	Kunststoffring
9, 10	00-40906	Schraubdeckel mit Dichtung
11	00-40942	Druckfeder
12	00-40909	Manometer
13	00-40942	Ventilkopf
14	00-40943	Schraube
15	00-40940	Deckelunterteil 6-Wege-Ventil
1-3, 6-8, 11, 13-15	00-40904	6-Wege-Ventil-Komplett
16	00-40908	O-Ring für Filterbehälter
17	00-40905	Spannring
18	00-40932	Teller
21, 22	00-40900	Gewindekappe mit Dichtung
23	00-40900	Filterpalette
26	00-40903	Abtrennplatte für SpeedClean 75 (Rein-Rohwasser)
26	00-40910	Abtrennplatte für SpeedClean 50 (Rein-Rohwasser)
27	00-40901	Filtersiebboden
28	00-40907	Kessel für SpeedClean 75
28	00-40935	Kessel für SpeedClean 50
29	00-40922	Pumpe SPS100 für SpeedClean 75 230V, 750W, 3.2A
29	00-40920	Pumpe SPS100 für SpeedClean 75 230V, 375W, 1.6A
30	00-40924	Verschraubung Vorfilterdeckel
31	00-40930	O-Ring (79mm) für Verschraubung Vorfilterdeckel
32	00-40925	transparenter Vorfilterdeckel
33	00-40927	Siebkorb Vorfilter
34	00-40926	Flachdichtung (45mm) saugseitig
35	00-40928	O-Ring (54)mm druckseitig
36	00-40929	Pumpenadapter 32/38mm saug- und druckseitig
36	00-40933	Pumpenadapter INTEX-Pumpe saugseitig
	00-40934	Adapter INTEX-Kessel druckseitig







1. Allgemeine Informationen

1.1 Allgemeines

Die Filteranlage bestehend aus einem Filterbehälter aus
hochwertigem Polypropylene, nahtlos aus einem Stück gefertigt (absolut korrosions- und chemikalienbeständig gegen handelsübliche Schwimmbadchemie) mit Behälterentleerung, Druckmanometer, Behältereinbauten wie Siebboden zur gleichmäßigen Wasserverteilung und stabiler Trennwand zwischen Filter und Reinwasserkammer aus PE. Der Filterbehälter wird mit einem im Behälterdeckel integrierten, bedienungsfreundlichen 6-Wege-Zentralventil, einer selbstsaugenden Filterpumpe mit Kunststoffvorfilter, **TÜV/GS-geprüft**, steckerfertig zusammen mit einer Kunststoffpalette aus Bausatz zur Fertigmontage vor Ort geliefert.

Die Anlage wird aus hochwertigen Materialien unter strenger technischer Kontrolle hergestellt und abschließend einer Endkontrolle unterzogen. Dieses Handbuch enthält Anweisungen zum Zusammenbau, zur Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur und Pflege der Filteranlage.

Die Sicherheitshinweise und Hervorhebungen sind in jedem Fall zu beachten!!

1.2 Hervorhebungen

In dieser technischen Information haben die Hervorhebungen **VORSICHT**, **ACHTUNG** und **HINWEIS** folgende Bedeutung:

VORSICHT: Diese Überschrift wird benutzt, falls ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisung, Arbeitsanweisung, vorgeschriebene Arbeitsabläufen und dgl. Zu Verletzungen oder Unfällen führen kann.

ACHTUNG: Diese Überschrift wird benutze, falls ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisung, Arbeitsanweisung, vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dgl. Zur Beschädigung des Gerätes führen kann.

HINWEIS: Diese Überschrift wird benutzt, falls auf eine Besonderheit aufmerksam gemacht werden soll.

1.3 Gewährleistung

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- ➔ Die Filteranlage wird entsprechend den Ausführungen der Montage- und Bedienungsanleitung eingebaut und betrieben.
- ➔ Bei Reparaturen werden nur Original-Ersatzteile verwendet.
  (Verschleißteile unterliegen keiner Gewährleistung)

Verschleißteile unterliegen keiner Gewährleistung; diese sind

- ➔ Alle O-Ringe (o-Ring für Filterdeckel 40x5 mm, O-Ring für Pumpendeckel 105x5mm, O-Ring für Gehäuse 158x6mm, 0-Ring für Schlauchanschlüsse 50x3 mm, O-Ring für Schrauben 6x2 mm)
- ➔ Manometer
- ➔ Saugsieb (Grobsieb) mit Griff
- ➔ Gleitringdichtung kompl.

1.4 Sicherheitshinweise

Ihre Filterpumpe wurde gemäß EN 60335-2-41, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Besondere Anforderungen für Pumpen, gebaut und geprüft und hat das Werk in technisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Hinweise und Warenvermerke beachten, die in dieser technischen Information enthalten sind. Falls anzunehmen ist, dass ein gefahrenloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das ist der Fall:

- ➔ falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- ➔ falls das Gerät nicht mehr funktionsfähig erscheint
- ➔ nach längerer Lagerung unter ungünstigen Umständen.

1.5 Transportschäden

Ihre Filteranlage wurde von uns sorgfältig und transportgerecht verpackt.

Bitte überprüfen Sie, ob die Sendung unbeschädigt und die Lieferung vollständig ist. Transportschäden **müssen sofort** gemeldet werden (Frachtführer), damit Ihnen kein Nachteil entsteht.

1.6 Lieferumfang Filteranlage

6-Wege-Zentralventil mit Behälterdeckel, Manometer, Spannring, Behälter, Spiraldruckschlauch mit Schlauchschellen, Bedienungsanleitung, Befestigungsschrauben für Filterpumpe, Filterpumpe, Filterpalette, Reserve-Haltestift für Hebel (6-Wege-Ventil), Pumpenadapter 32/38 mm

1.7 Folgeschäden

Für Haftungs- und Nachfolgeschäden beim Betrieb von und mit Erzeugnissen aus unserem Lieferprogramm können wir nicht aufkommen, da ein ordnungsgemäßer Betrieb oder Einsatz unsererseits nicht überwacht werden kann.

ACHTUNG:	*Werden an der Filteranlage Verschraubungen gelöst, sind vorher unbedingt Saug- und Druckleitung zu schließen, damit kein Wasser über den Motor laufen kann. Für Schäden durch Überfluten der Pumpe besteht kein Garantieanspruch.*

2. Technische Daten – Speedclean 75 / 50 ø

Sandfilteranlage (Filterbehälter 400 mm ø) mit selbstansaugender Pumpe mit Vorfilter, mit Mehrwege-Ventil, Manometer und Spezial-Filter-Siebboden. Mit Schnellspannverschluss und Filterpalette, vorgerüstet zur Aufnahme einer UV-Desinfektion

SpeedClean 75		**SpeedClean 50**	
Volumenstrom (Q) bei 4 mWS	7.0m^3/h	Volumenstrom (Q) bei 4 mWS	5.5m^3/h
Betriebsüberdruck	1,5 bar	Betriebsüberdruck	1,5 bar
Nennspannung	230V 1N – AC /50Hz	Nennspannung	230V 1N – AC /50Hz
Leistung	750 Watt	Leistung	375 Watt
Schutzart	IP X5	Schutzart	IP X5
Kabellänge mit Stecker	1,5m	Kabellänge mit Stecker	1,5m
Max. Umgebungstemperatur	35°C	Max. Umgebungstemperatur	35°C
Sandmenge	ca. 25 kg	Sandmenge	ca. 12 kg
Abmaße (LxBxH)	600 x 420 x 840 mm	Abmaße (LxBxH)	600 x 420 x 650 mm
Gewicht (ohne Füllung)	ca. 18 kg	Gewicht (ohne Füllung)	ca. 15 kg

2.1 Installationsschema

1. Filterbehälter
2. Umwälzpumpe Speed
3. Schlauchverbindung zwischen Filterpumpe und 6 -Wege-Zentralventil
4. 6 -Wege-Zentralventil
5. vom Becken (Rohwasser) – einschließlich Kugelhahn vor Filterpumpe bauseits
6. zum Becken (Reinwasser), einschließlich Kugelhahn ab Mehr- Wege-Zentralventil bauseits
7. Rückspülleitung (Schlammwasser) ab 6 -Wege-Zentralventil zum Kanal bauseits
8. Füllöffnung (mit Spannung)
9. Manometer
10. Behälterentleerung
11. Bodenablauf oder offener Kanalanschluss DN 100 bauseits
12. Öffnung 2 ¼ für UV-Röhre und | oder Heizung 3 KW

3. Montage

HINWEIS:	*Fachgerechte Installation, Betrieb und Wartung Ihrer Filteranlage sind die beste Garantie für eine brillante Filterqualität und lange Lebenserwartung. In Ihrem eigenen Interesse dürfen wie Sie bitten, die Informationen dieser Anleitung zu beachten.*

3.1 … im Freien:

Es ist darauf zu achten, dass der mindest Abstand zwischen Pool und Pumpe den jeweiligen nationalen Sicherheitsbestimmungen entspricht (z.B. Österreich: 2m)

Als Standfläche ist eine absolut gerade Fläche von mindestens 0.60 x 0.60 m aus Filterkies (Schotter) bzw. aus Stampfbeton mit einem offenen Kanalanschluss bzw. eine Sickergrube für das anfallende Rückspülwasser erforderlich.

Die Verrohrung wird flexibel mit Spiralschlauch ø 32/38 mm durchgeführt.

ACHTUNG:	*Bei der Winterfestmachung des Schwimmbads (vor Beginn der Frostperiode) muss die Filteranlage entleert, demontiert und in einem frostsicheren Raum gelagert oder frostsicher eingepackt werden. Dabei muss der Hebelgriff des 6 -Wege-Zentralventils zwischen zwei Positionen stehen, damit die Feder entlastet wird.*

Die Filterpumpe ist selbstansaugend, sollte aber unter Wasserspiegel montiert werden, so wird der Pumpe das Wasser zugeführt. Sie arbeitet dadurch leichter, eine längere Lebensdauer ist zu erwarten.

Zum Betrieb der Anlage im Freien benötigen Sie einen Stromanschluss 230 V 1N – AC 50 Hz als Außen – Schukosteckdose (für Feuchträume). Diese ist von einem örtlich konzessionierten Elektromeisterbetrieb mit einem Abstand von mindestens 3 m vom Beckenrand zu installieren.

HINWEIS:	*Die Schuko-Steckdose muss über eine Fehlerstromschutzeinrichtung, FI-Schutzschalter m. $I_{\Delta N} \leq 30mA$ betrieben werden.*

3.2 … im Schacht am Becken

Der Schacht am Becken sollte in der Grundfläche so groß sein, dass eine Wartung an der Anlage ohne Behinderung durchgeführt werden kann.

ACHTUNG:	*Beim Aufstellen der Anlage ist darauf zu achten, dass die Filterpumpe nicht direktem Spritzwasser oder Regen ausgesetzt ist.*

HINWEIS:	*Ebenso sind von unserer Haftung Schäden ausgeschlossen, die bei Aufstellung und Betrieb der Anlage in zu Wohnzwecken dienenden Räumen, sowie in Räumen ohne Bodenablauf oder anderer Entwässerungssysteme entstehen.*

Alle anderen Vorgaben entsprechen den unter Punkt 3.1 genannten Anweisungen.

ACHTUNG:	*Der Technikschacht ist zu be- und entlüften, damit eine Kondensatbildung verhindert wird, die im Laufe der Zeit die Filterpumpe durch Korrosion zerstören kann.*

3.3 … im Technikraum

Anforderungen an den Technikraum

Der Technikraum muss frostsicher sein und über folgende Anschlüsse verfügen:

➔	Stromanschluss:	230 V
➔	Bodenablauf:	Boden mit Gefälle zum Ablauf
➔	Offener Kanalanschluss:	ø mindestens 100 mm
➔	Pumpensumpf:	Wenn der Kanal höher liegt als der Rückspülanschluss, muss ein Pumpensumpf mit einer Mindestgröße von 0,6 x 0,6 x 0,6 m bauseits vorgesehen werden. Eine entsprechende Hebeanlage ist bauseits zu stellen.

Der Fußboden des Technikraumes sollte nicht höher liegen als der Wasserspiegel des Schwimmbeckens. Steht die Filteranlage höher als der Wasserspiegel, ist in die aufsteigende Saugleitung (Rohwasser) eine Rückschlagklappe einzubauen, die max. Höhendifferenz darf nicht mehr als 1,5 m betragen.

3.4 Bauliche Voraussetzungen

Der Fußboden des Technikraumes sollte zumindest über einen wasserabweisenden Anstrich verfügen und ein Gefälle zum Bodenablauf aufweisen. Für eine ausreichende Be- und Entlüftung des Raumes ist zu sorgen.

3.5 Platzbedarf

Die Filteranlage hat einen Mindest-Platzbedarf von
600 / 800 / 1250 mm (B / T / H)

3.6 Wichtige Installationshinweise

Für die Installation (sollte immer von einem Fachbetrieb vorgenommen werden) empfehlen wir die Verwendung von PVC-Rohren und –Fittings bzw. PE-Rohren bei Erdverlegung. Bitte achten Sie darauf, dass in die Saugleitung (Rohwasser) und Druckleitung (Reinwasser) ein Kunststoff-Absperrschieber (Kugelhahn) bauseits einbebaut wird.

Die Filteranlage muss absolut waagrecht aufgestellt werden.

HINWEIS:	*Halten Sie die Saugleitung kurz, Sie verringern dadurch die Ansaugzeit der Pumpe und erhöhen die Pumpenleistung*

ACHTUNG:	*Die Verrohrung muss absolut dicht sein, da die Filteranlage beim Ansaugen von Luft nicht die volle Leistung bringt und es zu Störungen kommen kann.*

Die Elektroinstallation ist nach den jeweiligen nationalen Errichtungsbestimmungen für Schwimmbeckenanlagen (in Österreich .EN1, Teil4, §49, in Deutschland .DIN 57100, Teil 702 und VDE 0100, Teil 702) unter Berücksichtigung der Schutzbereiche durch eine örtlich konzessionierte Elektrofirma durchzuführen.

VORSICHT:	*Benutzung an Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbereich nur zulässig, wenn diese noch DINIVDE 0100/Teil 702-06.92 errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann.*

4. Aufstellen der Filteranlage

Einbringen des Filtermaterials und Anschluss des Flexschlauches oder PVC-Verrohrung

HINWEIS:	*Für die Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Elektroinstallation übernehmen wir keine Haftung.*

VORSICHT:	*Vor Abnahme der Pumpenmotorhaube oder des Deckels zum Klemmkasten am Pumpenmotor unbedingt zuerst Netzstecker herausziehen bzw. die Anlage stromlos machen.*

ACHTUNG:	*Als flexible Netzleitung darf nur HO5RN-F (innen) bzw. HO7RN-F (aussen), Mindestquereschnitt 1,5 mm^2 oder gleichwertig verwendet werden. Zum dauernden Anschluss an fest verlegte Leitungen dürfen nur Kunststoffmantelleitungen NYM oder gleichwertige oder leitfähige Umhüllung verlegt werden.*

4.1 Aufstellen der Filteranlage

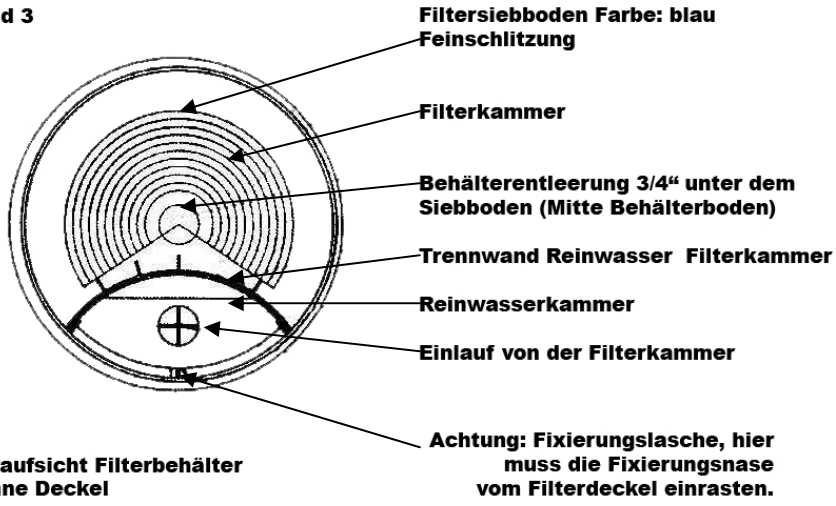
Die beiden mitgelieferten Edelstahlschrauben mit je einer Unterlegscheibe versehen und durch die in der Palette vorgesehenen Bohrungen stecken, danach die Filterpumpe (Sauganschluss, Schlauchfülle im Plexiglasdeckel zeigt nach links) mit den Muttern fest anziehen. Filterpalette so ausrichten, dass die Pumpe vom Betrachter aus vorne montiert ist und der Sauganschluss (Schlauchtülle im Plexiglasdeckel) nach links zeigt. Danach den Filterbehälter in die vier dafür vorgesehenen Öffnungen der Palette stellen mit dem Pumpenanschluss (Schlauchnippel ø 38mm, GRAU im 6-Wege-Zentralventil von Pumpe („from Pump")) nach vorne. Dabei überprüfen, ob die PVC-Gewindekappe mit Dichtung fest auf der Behälterentleerung (Mitte Behälterboden) fest aufgeschraubt ist. >>> Abbildung 1, 2

4.2 Filtermaterial einfüllen

Spannschloss am Spannring der Füllöffnung lösen und Spannring nach Aufklappen entfernen und Deckel mit O-Ring (Rundschnurdichtung) abheben.
Danach ist die richtige Lage des Siebbodens und der richtige Sitz der Trennwand zur Reinwasserkammer zu überprüfen. Bitte beachten Sie dabei, dass sich die Führungsschiene auf dem Siebbodenrost in den seitlichen Führungsschienen an der Behälterwand fortsetzt. In diesen Führungsschienen muss die Trennwand mit den seitlichen Fixierungshaken am oberen Rand eingeschoben sein, damit die Oberkante mit dem oberen Behälterrand bündig abschließt. >>> Abbildung 3, 4, 5

ACHTUNG:	*Zum Schutz gegen Beschädigung des Behälters und des Siebbodens ist vor dem Einbringen des Filtersandes der Behälter mit ca. 20-30 cm Wasser zu füllen.*

Bild 3



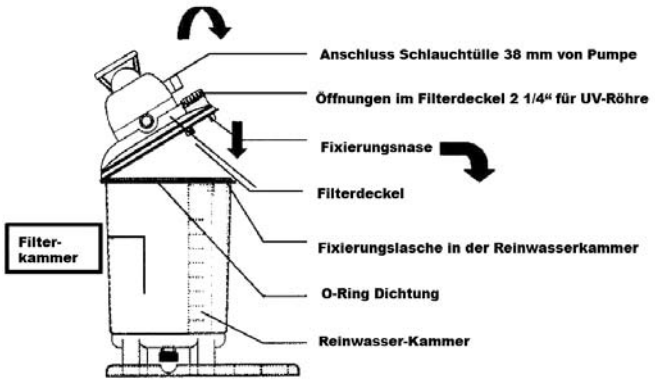
Danach das Filtermaterial einfüllen.
Das Filtermaterial besteht aus doppelt gebranntem Quarzsand, der separat bestellt werden muss. Der Quarzsand muss mit einer Korngröße von 0,40 mm bis 0,80 mm oder 0.71mm bis 1,25 mm der **DIN, EN 12904** entsprechen.

Behälter wieder sorgfältig verschließen. Die Auflagefläche des Dichtrings (O-Ring) sowie den O-Ring selbst von Sandkörnern und Schmutz befreien und leicht mit Vaseline einfetten. Auf korrekten Sitz der Dichtung achten.

HINWEIS:	*Es ist darauf zu achten, dass nicht zuviel Sand eingefüllt wird und kein Sand in die Reinwasserkammer gelangt, da dies zu Ablagerungen im Becken führen kann.*

Den Filterdeckel am hinteren Behälterrand so aufsetzen, dass der Pumpenanschluss (Schlauchnippel ø 38mm, GRAU im 6 -Wege-Zentralventil von Pumpe / from Pump) nach vorne zeigt. Die Fixierungsnase am Deckel (zwischen den beiden Öffnungen) in die mittlere Fixierungslasche in der Reinwasserkammer drücken, dabei auf gleichmäßig schließende Deckelauflagen achten.

Spannring über den Behälter und Deckelwulst schieben und spannen.



VORSICHT:	*Das Schließen des Spannrings muss vorsichtig erfolgen, da beim Einrasten des Spannschlosses Verletzungsgefahr besteht.*

4.3 Anschließen der Filteranlage

Zunächst die Schlauchnippel der drei Behälteranschlüsse im Deckel des Behälters leicht mit Vaseline einfetten, damit sich die Druckschlauchleitung leichter aufschieben lassen. Anschließend die Schlauchtülle aus dem Beipack der Filterpumpe und dem mitgelieferten Überwurfring 2“ auf der Druckseite der Filterpumpe aufschrauben. Vorher überprüfen, ob der O-Ring im O-Ringsitz der Schlauchtülle eingelegt ist. Zum besseren Aufschieben des Spiral-Druckschlauches die Schlauchtüllen mit Vaseline leicht einfetten. Danach den mitgelieferten Spiral-Druckschlauch mit den beiden mitgelieferten Schlauchschellen auf die Schlauchtüllen am 6-Wege-Zentralventil und der Filterpumpe schieben. Danach die beiden Schlauchschnellen fest anziehen und den Schlauch auf festen Sitz prüfen. >>> Abbildung 6, 7

Anschließend ist die Verbindung mit dem Pool herzustellen
(flexibler Anschluss)

Dazu wird eine Verbindung zwischen der Saugseite der Filterpumpe mit dem Becken (Skimmer) mittels flexiblem Schlauch vorgenommen. Die Reinwasserrückführung erfolgt mittels flexiblem Schlauch vom Deckel des Filterbehälters, Anschluss rechts (zum Becken/ „to pool“) zu dem Beckeneinlauf. Ein dritter Schlauch wird vom Deckel der Filteranlage (zum Kanal / „to drain“) flexibel zu einem Bodenablauf oder einem offenen Kanalanschluss DN 100 geführt.
Alle drei Schläuche werden dann über die entsprechende Schlauchtülle der Anschlüsse im Filterdeckel geschoben und mit einer Schlauchschelle (ist nicht im Lieferumfang enthalten) fixiert. Am Becken selbst ist es zur einfacheren Handhabung (Bedienung) der Anlage sinnvoll, zwischen Skimmer, Beckeneinlauf und den jeweiligen Schlauchtüllen einen Kugelhahn zu setzen.

Anschlussmöglichkeit Filteranlage Richtung Becken (druckseitig) >>> Abbildung 8
Spiralschlauch Ø 32/38 mm oder mittels Spezialadapter passend für Intex-Pools. >>> Abbildung 9 (im Lieferumfang nur bei Typ 75)

Anschlussmöglichkeit Filterpumpe vom Pool (saugseitig) >>> Abbildung 10
Spiralschlauch Ø 32/38 mm oder mittels Spezialadapter passend für Intex-Pools. >>> Abbildung 11 (im Lieferumfang nur bei Typ 75)

4.4 Installationsbeispiel

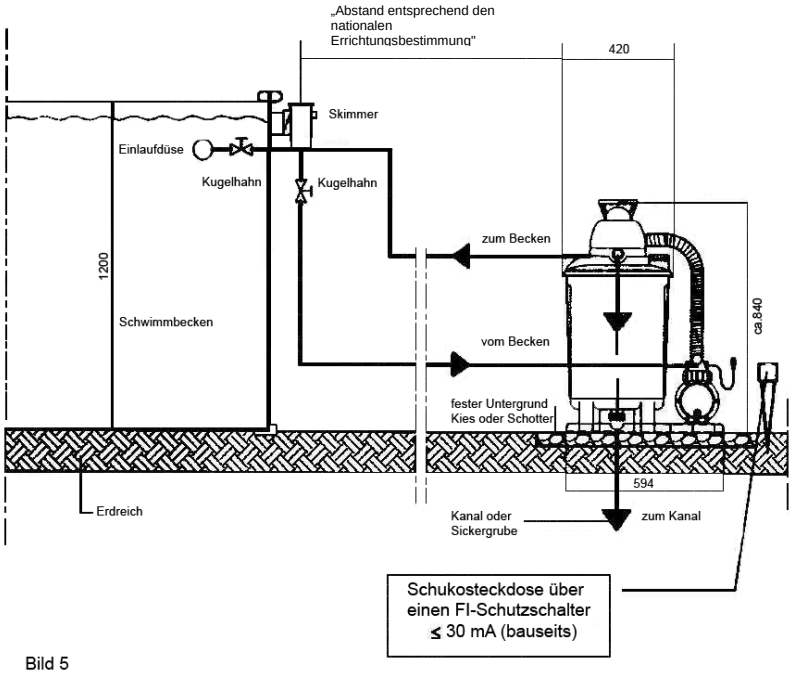


Bild 5

5. Erstinbetriebnahme

Nach der Befüllung des Filterbehälters und dem vorgenannten Anschluss ist der erste Spülvorgang zur Inbetriebnahme einzuleiten.
Sollte aus baulichen Gründen die Filteranlage über dem Wasserspiegel stehen (max. 1,50 m), nehmen Sie bitte den Deckel des Vorfilters ab und füllen Wasser in das Pumpengehäuse. Deckel sorgfältig verschließen und auf korrekten Sitz der Dichtung achten. Filterpumpe einschalten und warten, bis die Pumpe das Wasser ansaugt. Danach ist der Rückspülvorgang einzuleiten. Wenn erforderlich dann Vorgang mehrmals wiederholen (siehe **> 6 < Rückspülvorgang**).

HINWEIS:	*Nach DIN – EN 12904 ist bei den genannten Korngrößen ein Unterkorn von 10% Massenanteil zulässig. Das kann dazu führen, dass bis zur endgültigen Ausspülung des Unterkorns immer wieder kleinere Mengen Sand im Becken auftreten.*

ACHTUNG:	*Nach Durchführung der Anschlussarbeiten sind aus Sicherheitsgründen und zum Schutz vor Überschwemmungen nochmals alle Anschlüsse und Verschraubungen zu kontrollieren und auf richtigen Sitz zu prüfen.*

5.1 Filterzeit

Der Wasserinhalt des Schwimmbeckens sollte je nach Belastung und Größe der Anlage innerhalb von 24 Stunden mindestens 3 – 5 mal umgewälzt und gefiltert werden. Die benötigte Zeit richtet sich nach der Leistung der Filteranlage und er Schwimmbeckengröße. Wir empfehlen jedoch eine Mindestlaufzeit von 12 Stunden pro Tag. Bei starkem Badebetrieb oder erhöhter Wasserverschmutzung ist die Filterlaufzeit zu erhöhen. Über eine einfache, handelsübliche, mechanische Zeitschaltuhr oder eine Filtersteuerung können die erforderlichen Filterzeiten in verschiedenen Zeitabschnitten vorprogrammiert werden.

5.2 Filterung

Im Filterbehälter werden auf dem Filterbett die Schmutzstoffe aus dem Umwälzwasser zurückgehalten. Durch Zugabe von geeigneten Flockungsmitteln per Hand wird die Filterwirkung wesentlich verbessert und Sie verringern den Bedarf an Pflegemitteln.
Die Reinigungsleistung Ihrer Filteranlage beruht neben der mechanischen Wirkung auf so genannten physiko-chemischen Vorgängen in Verbindung mit der Flockung im Filterbett.

6. Rückspülvorgang

- ► Filterpumpe „AUS“
- ► 6 -Wege-Zentralventil in Stellung >> 2<< „Rückspülen“
- ► Filterpumpe „EIN“. Nach einer Rückspülzeit von ca. 5 Minuten ist der Filter gereinigt. Sichtkontrolle am Kanaleinlauf.
- ► Filterpumpe „AUS“
- ► 6 -Wege-Zentralventil in Stellung >> 4 << „Entleeren“ (=Ventil Nachspülen)
- ► Filterpumpe „EIN“
  Nach einer Nachspülzeit von ca. 30 Sekunden ist das Erstfiltrat in den Kanal abgeführt
- ► Filterpumpe „AUS“
- ► 6 -Wege-Zentralventil in Stellung >> 1 << „Filtern“
- ► Filterpumpe „EIN“
  Ihre Filteranlage ist wieder betriebsbereit

ACHTUNG:	*Grundsätzlich muss vor jedem Umschalten das 6 -Wege-Zentralventils die Filterpumpe am Schalter der Zeitschaltuhr oder durch Ziehen des Netzsteckers abgeschaltet werden.*

Für einen ungehinderten, staufreien Ablauf des Schmutzwassers aus dem Rückspülwassermenge muss vor Einleiten des Spülvorganges zur Verfügung stehen.

ACHTUNG:	*Der Spülvorgang darf nicht unterbrochen werden. Die erforderliche Spülwassermenge muss vor Einleiten des Spülvorganges zur Verfügung stehen.*

7. Bedienungsanleitung 6 -Wege-Zentralventil

Die Filteranlage ist standardmäßig mit einem im Behälterdeckel integrierten 6 -Wege-Zentralventil zur manuellen Steuerung ausgestattet, das für die erforderliche Durchflussmenge ausgelegt ist.

Ventil-Hebelgriff mit dem Handballen tief durchdrücken und dann Verstellung vornehmen. Es sind folgende Betriebsstellungen möglich:

Filtern	**1**
Rückspülen	**2**
Zirkulieren	**3**
Nachspülen	**4**
Entleeren	**5**
Geschlossen	**6**

- ► Wasserdurchlauf vom Becken im Abwärtsstrom durch den Filterbehälter zurück zum Becken
- ► Wasserdurchlauf vom Becken im Aufwärtsstrom durch den Filterbehälter in den Kanal oder Pumpensumpf.
- ► Wasserdurchlauf vom Becken ohne Filterung zum Becken
- ► Wasserdurchlauf vom Becken im Abwärtsstrom durch den Filterbehälter in den Kanal oder Pumpensumpf.
- ► Wasserdurchlauf ohne Filterung in den Kanal oder Pumpensumpf
- ► Alle Ventilausgänge sind geschlossen, keine Wasserzirkulation.

ACHTUNG:	*Der Ventil – Hebelgriff darf nicht zum Tagen des Filterbehälters genutzt werden, da dieser abreißen kann.*

8. Filterreinigung

Durch ständig zunehmende Verschmutzung steigt der Filterwiderstand an. Erhöht sich der Druck (Manometer) im Filterbehälter um ca. 0,2 – 0,3 bar gegenüber dem Anfangsdruck, ist der Filter zurückzuspülen.

HINWEIS:	*Zur Sicherstellung hygienisch einwandfreier Verhältnisse und zur Optimierung der Filterleistung sollte eine Filterrückspülung unabhängig von der Filterlaufzeit und des Verschmutzungsgrades durch höhere Belastung (Druckerhöhung)* ***mind. alle 8 Tage*** *erfolgen. Bei größerer Belastung entsprechend öfter.*

8.1 Wartungsarbeiten

Zeitabstände	Auszuführende Arbeiten
wöchentlich	Rückspülung unabhängig vom Verschmutzungsgrad, Grobfilter im Vorfilter reinigen*****
jährlich (nur wenn Filteranlage im Freien steht)	Vor der Frostperiode Anlage winterfest machen, bei Neuinbetriebnahme im Frühjahr neuen Sand einfüllen

***** Reinigen des Vorfilters

1. Pumpe ausschalten (Stecker ziehen)
2. Absperrventile schließen
3. Den Gewindering öffnen, Klarsichteinsatz abheben. Saugsieb herausnehmen, reinigen und wieder einsetzen. Klarsichteinsatz aufsetzen und Gewindering anziehen.
4. Absperrventile öffnen.
5. Pumpe wieder einschalten

ACHTUNG:	*Die Pumpe darf nicht ohne Saugsieb bzw. Saugsieb-Griff in Betrieb genommen werden, da sie sonst verstopfen und blockieren könnte.*

8.2 Störungen und Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Manometeranzeige über 1 bar	Filterbett verschmutzt	Filter Rückspülen

Druck zu gering	Saugsieb im Pumpenvorfilter verschmutzt	Grobsieb im Vorfilter reinigen
Luft im Pumpenvorfilter	Undichtigkeit auf der Saugseite	Schlauchschellen und PVC-Verschraubungen nachziehen
Wasser läuft während Filterbetrieb in den Kanal	Verschmutzung im Dichtungsbereich des 6-Wege-Ventils	6-Wege-Ventil vom Filterdeckel abschrauben, Dichtung reinigen
Undichtigkeit am Filter	Dichtung defekt	Dichtung überprüfen, ggf. austauschen
Pumpe läuft nicht	Anlage ist über Zeitschaltuhr/ Filtersteuerung abgeschaltet, Stecker nicht in Steckdose, FI-Schutzschalter hat ausgelöst, Pumpenmotor defekt	Einstellungen überprüfen Schalter einschalten (wenn dieser sofort wieder anspricht, liegt ein Defekt in der Pumpe oder in der Ansteuerung vor) Komplette Pumpe austauschen
Sand im Becken	bei neuer Sandfüllung noch Unterkorn vorhanden, Sand im 6 -Wege-Zentralventil (vom Rückspülvorgang) Trennwand zur Reinwasserkammer nicht richtig eingesetzt, Filtersiebboden beschädigt	Mehrmals Rückspülen, bis Rückspülwasser klar ist Auf Stellung „Entleeren“ ca. 30 Sekunden im Kanal pumpen Trennwand auf richtigen Sitz prüfen Filtersiebboden erneuern

Reparaturen an bzw. in der Pumpe dürfen nur von qualifizierten Fachfirmen vorgenommen werden.

8.3 Funktionsschema Mehr-Wege-Zentralventil

FILTERN – Stellung 1:

Becken → Pumpe → 6 -Wege-Zentralventil → Filterkammer → Reinwasserkammer → 6 -Wege-Zentralventil → Becken

RÜCKSPÜLEN – Stellung 2:

Becken → Pumpe → 6 -Wege-Zentralventil → Reinwasserkammer → Filterkammer → 6 -Wege-Zentralventil → Kanal.

ZIRKULIEREN – Stellung 3:

Becken → Pumpe → 6 -Wege-Zentralventil → Becken

NACHSPÜLEN - Stellung 4:

Becken → Pumpe → 6 - Wege-Zentralventil → Filterkammer → Reinwasserkammer → 6 -Wege-Zentralventil → Kanal

ENTLEEREN – Stellung 5:

Becken → Pumpe → 6 -Wege-Zentralventil → Kanal

GESCHLOSSEN – Stellung 6:
Keine Funktion, kein Wasserfluss

9. Entsorgungshinweis

Sie können helfen die Umwelt zu schützen. Bitte achten Sie auf die lokalen Bestimmungen. Entsorgen Sie kaputte elektrische Geräte beim zuständigen Abfallzentrum.
Bei Artikeln die auswechselbare Batterien enthalten: entnehmen Sie die Batterien bevor Sie das Gerät entsorgen.

1. General information

1.1 General

The filtration system consists of a filter container constructed of high-grade polypropylene (PP). It is seamless, manufactured as a single unit (absolutely corrosion resistant and resistant to commercially available swimming pool chemicals). It is equipped with a container drainage system, pressure gauge, built-in container components, e.g. bottom strainer for even water distribution and a stable PE separation wall between the filter and the fresh water chamber. The filter container comes ready to plug-in and is supplied with a user-friendly 6-way central valve integrated into the container cover, a **TÜV/GS approved** self priming filter pump with a plastic pre-filter and a plastic pallet, for ready on site mounting.

The system is constructed of high-grade materials to strict technical standards, and subject to a final inspection.
This handbook contains assembly, installation, start-up, maintenance, repair and servicing instructions.

Safety notes and callout boxes should <u>always be observed</u>.

1.2 Callout boxes

In this technical manual, the callout boxes, **CAUTION**, **ATTENTION** and **NOTE** have the following meanings:

CAUTION: This heading is used when injury or accidents may occur if the operating instructions, work instructions, work procedures, etc. are either not strictly carried out, or are not carried out at all.

ATTENTION: This heading is used when damage to the device may occur if the operating instructions, work instructions, work procedures, etc. are either not strictly carried out, or are not carried out at all.

NOTE: This heading is used to call attention to special items of information.

1.3 Warranty

The manufacturer warranties safe operation and reliability only under the following conditions:

- ➔ The filter system is installed and operated according to the assembly and operating instructions.
- ➔ Only original replacement parts are used.
  (consumable parts do not fall under the warranty)

Expendable parts do not fall under the warranty. These include

- ➔ All O-rings (40x5 mm O-ring for filter cover, 105x5 mm O-ring for pump cover, 58x6 mm O-Ring for housing
  50x3 mm O-rings for hose connexions, 6x2 mm O-rings for screws)
- ➔ Pressure gage
- ➔ Strainer basket (rough) with handle
- ➔ Mechanical seal, complete

1.4 Safety notes

Your filter pump was constructed and tested according to the European standard, EN 60335-2-41 Safety of Electrical Devices for Household and Similar Uses - Special Requirements for Pumps, and left the manufacturing plant in technically operational condition.

In order to maintain this condition and ensure safe operation, the user should observe the notes and product information contained in this technical handbook. If there is any indication that safe operation is no longer possible, the device is to be disconnected from the power supply and secured against accidental use.

This is the case when:

- ➔ The device has visible damage
- ➔ The device no longer appears functional
- ➔ After long periods of storage in poor conditions

1.5 Damage during delivery

We packed your filter system carefully and professionally for delivery.

Please check to ensure that the package is undamaged and that the delivery is complete. Damage during delivery must be **immediately** reported to the shipper.

1.6 Filter system scope of delivery

6-way central valve with container cover, pressure gauge, tension ring, container, spiral pressure hose with hose clamps, operating instructions, filter pump mounting screws, filter pump, filter pallet, reserve retaining pin for lever (6-way valve), Pump adapter 32/38 mm

1.7 Resultant damages

We cannot be responsible for damages to the product if the product is not used in accordance with the instructions provided.

ATTENTION:	*Before loosening any threaded connections on the filtration system, be sure that the suction and pressure hoses are closed to prevent water flow over the motor. Damages caused by flooding the pump are not covered under the warranty.*

2. Technical specifications – Speed Clean 75 / 50 ø

Sand filter system (filter container 400 mm ø) with self-priming pump, pre-filter, multi-valve, pressure gauge, and special filter bottom strainer. With quick-release toggle latch and filter pallet, equipped for use with a UV disinfection unit.

Speed Clean 75		**Speed Clean 50**	
Flow volume (Q) at 4 mWS	7.0 m^3/h	Flow volume (Q) at 4 mWS	5.5 m^3/h
Operating pressure	1.5 bar	Operating pressure	1.5 bar
Rated voltage	230V 1N – AC /50Hz	Rated voltage	230V 1N – AC /50Hz
Output	750 Watt	Output	375 Watt
Protection class	IP X5	Protection class	IP X5
Cable length including plug	1.5 m	Cable length including plug	1.5 m
Max. ambient temperature	35°C	Max. ambient temperature	35°C
Sand volume	approx. 25 kg	Sand volume	approx. 12 kg
Dimensions (LxBxH)	600 x 420 x 840 mm	Dimensions (LxBxH)	600 x 420 x 650 mm
Weight (without filler)	approx. 18 kg	Weight (without filler)	approx. 15 kg

2.1 Installation diagram

1. Filter container
2. Recirculation pump speed
3. Hose connexion between filter pump and 6-way central valve
4. 6-way central valve
5. From pool (untreated water) - including ball cock upstream of the filter pump on the installed side
6. To pool (purified water) - including ball cock downstream of the multi central valve installed side
7. drainage line (slurry) - downstream of the 6-way central valve to discharge installed side
8. Fill opening (under tension)
9. Pressure gage
10. Container drain
11. Base drain or open drainpipe connexion, DN 100, installation side
12. 2 ¼ opening for UV pipes and/or 3 KW heating element

3. Installation

NOTE:	*Proper installation, operation and maintenance of your filtration system are the best guarantees of good filtration quality and a long service life. We recommend that you take note of the information presented in this handbook.*

3.1 Outside installation:

Please note that the minimum space between the pool on the pump conforms to national safety standards (e.g. Austria: 2 m).

An absolutely level 0.60 x 0.60 m surface made of filter gravel (crushed rock) or compressed concrete with an open drainage attachment or drainage ditch for backwash water is necessary.

Piping is carried out with flexible spiral ø 32/38 mm hose.

ATTENTION:	*When the swimming pool is winterised (prior to the onset of frost), the filtration system has to be drained, dismounted and stored in a location protected from frost, or packed in a frost-resistant manner. For storage, the handle on the 6-way central valve should be set between two positions to relieve tension on the spring.*

The pump is self-priming, but it should be mounted below the water level to allow water to flow to the pump. This relieves stress on the pump and should increase its service life.

To operate the system out of doors, a 30 V 1N – AC 50 Hz grounding contact socket outlet (for damp areas) is necessary. This should be installed by a locally licensed electrician at a distance of at least 3 m from the pool edge.

NOTE:	*The grounding contact socket outlet should be equipped with an* $I_{\Delta N} \leq 30mA$ *residual current-operated protective device.*

3.2 Shaft installation near the pool:

The shaft near the pool should have enough base surface area to ensure that maintenance work can be performed on the system unhindered.

All other instructions are the same as those listed under item 3.1.

ATTENTION:	*When setting up the system, it is important to ensure that the filter pump is not directly exposed to splashing water or rain.*

ATTENTION:	*The shaft should be properly ventilated in order to prevent condensate accumulation, which can damage the pump over time by causing corrosion.*

NOTE:	*We are also not liable for any damages that occur as a result of installation and operation of the system in areas intended for residence, nor in areas lacking floor drainage or other drainage systems.*

3.3 Installation in an engineering room:

Requirements for the engineering room

The engineering room must be protected against frost and have the following connexions:

➔	Power mains:	230 V
➔	Floor drain:	floor with slope to allow drainage
➔	Open drainpipe connexion:	ø at least 100 mm
➔	Pump sump:	If the drainpipe is higher than the backwash connexion a pump sump with a minimum size of 0.6 x 0.6 x 0.6 m must be constructed on the installation side. An appropriate pump station is to be placed on the installation side.

The floor of the engineering room should not be any higher than the water surface in the swimming pool. If the filtration system is set up higher than the water level, a check valve is to be installed in the uphill suction line (raw water). The maximum height difference must not exceed more than 1.5 m.

3.4 Construction requirements

The floor of the engineering room should have at least a water resistant coating and a slope to the floor drain. The room must have adequate ventilation.

3.5 Space required

The minimum amount of space required by the filtration system is
600 / 800 / 1250 mm (B / T / H)

3.6 Important installation information

We recommend using PVC pipes and fittings for the installation (they should always be installed by a professional), or PE pipes if installed underground. Please ensure that in the suction line (raw water) and in the pressure line (purified water) a shut off cock (ball cock) is installed on the installation side.

The filtration system must be set up in an absolutely horizontal position.

NOTE:	*If the suction line is kept short, pump suction time will be reduced and the pump capacity will be increased.*

ATTENTION:	*The piping must be tightly sealed as the capacity of the pump is decreased when air enters the suction line. This can also cause to damage.*

Electrical installations should be carried out, taking the safety zone into consideration, by a locally licensed electrician to the relevant national specifications for swimming pool construction (in Austria, EN1, part 4, §49; in Germany, DIN 57100, Part 702 and VDE 0100, Part 702.

CAUTION:	*Only to be installed near swimming pools and garden ponds when these are constructed according to DIN/VDE 0100/Part 702-06.92. Please ask your professional electrician.*

4. Setting up the filtration system

Installing filter materials and flexible hose or PVC piping

NOTE:	*We are not liable for damages caused by non-professional electrical installation, or electrical installation not in accordance with instructions.*

CAUTION:	*Before removing the pump motor cover or the lid to the terminal box on the pump motor the electrical plug must be removed from the outlet and the system cut off from the power supply.*

ATTENTION:	*For a flexible cable to the power mains, use the HO5RN-F (indoors) or HO7RN-F (outdoor), with a minimum cross section of 1.5 mm^2 or a connector of similar quality. For permanent connexions to installed leads, only NYM plastic covered wires or wires of similar quality are to be laid.*

4.1 Setting up the filtration system

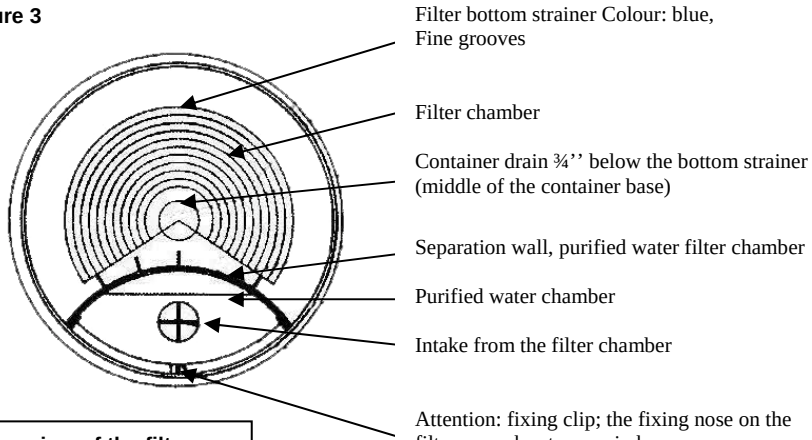
Place the two supplied stainless steel screws, each with a washer, into the drilled holes in the pallet, then secure the filtration pump (with the suction connexion and hose grommet in the Plexiglas cover facing left) with the nuts. Arrange the filter pump such that it is facing forward from the viewpoint of an observer, and the suction connexion (hose grommet in the Plexiglas cover) is pointing left. Then place the filter container into the four receiver openings in the pallet with the pump connexion (GRAY hose nipple ø 38mm, in the 6-way central valve from the pump ("from pump")) facing forward. In doing this, check to ensure that the threaded PVC cap with seal is securely tightened to the container drain (in the centre of the container base). >>> Figures 1, 2

4.2 Filling the filter material

Open the turnbuckle on the fill opening and remove the tension ring after opening; lift off the cover with O-ring (round cord seal).
Once this has been completed, check to ensure that the bottom strainer is correctly positioned and that the separation wall for the purified water chamber is seated properly. In doing so, please note that the guide tracks on the bottom strainer grating are a continuation of the side-mounted guide tracks on the container wall. The separation wall has to be slid onto these tracks with by the side-mounted positioning hooks on its upper edge so that the upper edge of the wall abuts with the upper container edge. >>> Figures 3, 4, 5

ATTENTION:	*To prevent damage to the container and the bottom strainer, the container should be filled with 20-30 cm of water before adding the filter sand.*

Figure 3


Filter bottom strainer Colour: blue, Fine grooves
Filter chamber
Container drain ¾'' below the bottom strainer (middle of the container base)
Separation wall, purified water filter chamber
Purified water chamber
Intake from the filter chamber
Attention: fixing clip; the fixing nose on the filter cover has to snap in here

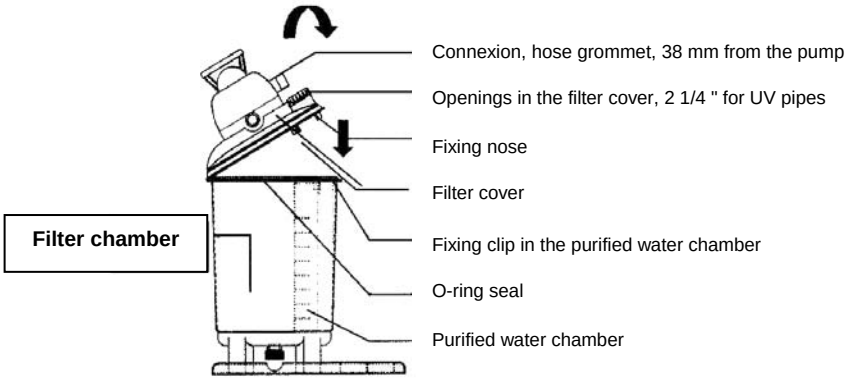
Overview of the filter container with the cover off

After that, fill the filter material.
The filter material consists of double-fired quartz sand that has to be ordered separately. The quartz sand must have a grain size of 0.40 mm to 0.80 mm or 0.71 mm to 1.25 mm and be in accordance with **DIN, EN 12904**.

Carefully re-seal the container. The receiving surface of the sealing ring (O-ring) as well as the O-ring itself should be cleansed of all sand and dirt and lightly greased with Vaseline. Ensure that the seal is seated properly.

NOTE:	*It is important to ensure that sand is not over-filled and that no sand is permitted to enter the purified water camber, as this can cause deposits in the swimming pool.*

Place the filter cover on the rear container edge, such that the pump connexion (GRAY hose nipple ø 38mm, in the 6-way central valve from the pump ("from pump")) faces forward. Press the locking nose on the cover (between the two openings) into the middle locking clip in the purified water chamber; doing this ensures that the pads on the cover close simultaneously.
Slide the tension ring over the container and cover flange and tighten it down.


Filter chamber
Connexion, hose grommet, 38 mm from the pump
Openings in the filter cover, 2 1/4 " for UV pipes
Fixing nose
Filter cover
Fixing clip in the purified water chamber
O-ring seal
Purified water chamber

CAUTION:	*Closing the tension ring must be done carefully because the turnbuckle can cause injuries when it locks into place.*

4.3 Hooking up the filtration system

First lightly grease the hose nipples on the three container connexions in the container cover with Vaseline, so that the pressure hoses slide on more easily. Then screw the hose grommet from the package enclosed with the filter pump and the supplied "retaining ring 2" onto the pressure side of the filter pump. First check to ensure that the O-ring is in the O-ring groove on the hose grommet. Grease the hose grommets lightly with Vaseline in order make attaching the spiral pressure hose easier. Next slide the spiral pressure hose along with the supplied hose clamps onto the hose grommets on the 6-way central valve and the filter pump. Then tighten the hose clamps securely and check to ensure that the hose is securely seated. >>> Figures 6, 7

Next the connexion to the pool is made
(Flexible connexion)

To connect to the pool, one end of a flexible hose is attached to the suction side of the filter pump and the other to the pool (skimmer). The purified water return is connected by running a flexible hose from the right connexion of the filter container cover ("to pool") to the pool inlet. A third hose is connected to the filtration system ("to drain") and the other end to the base drain or to open DN 100 drainage channel.
All three hoses are then slipped over the corresponding hose grommets on the container cover and fixed in place with a hose clamp (not supplied). For convenience of operation, ball cocks may be installed poolside between the skimmer, the pool intake and the corresponding hose grommets.

Possible installation configuration in the direction of the pool (pressure side) >>> Figure 8
Spiral hose Ø 32/38 mm or using a special adapter for Intex pools. >>> Figure 9 (supplied only with Type 75 systems)

Possible installation configuration in the direction of the pool (suction side) >>> Figure 10
Spiral hose Ø 32/38 mm or using a special adapter for Intex pools. >>> Figure 11 (supplied only with Type 75 systems)

4.4 Installation example

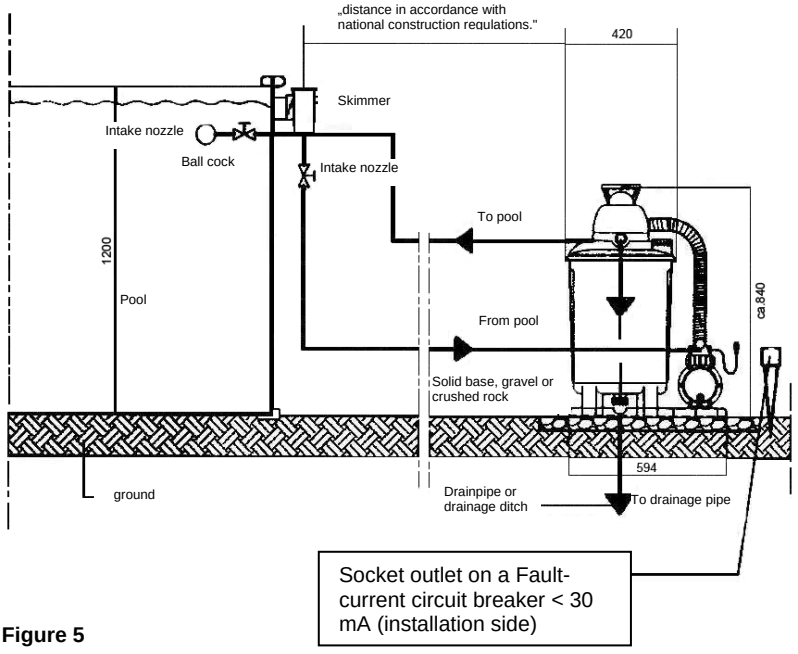


Figure 5

5. Initial operation

Once the filter container has been filled and the hoses are connected as described above, the initial rinsing process can be initiated to commission the pump. If the filtration system was installed above the water line (max. 1.50 m), please remove the pre-filter cover and fill the pump housing with water. Carefully close the cover and check to ensure that it is properly seated and sealed. Switch on the filter pump and wait until the pump begins sucking water. When this occurs, the backwashing process can be initiated. Repeat the process if necessary (see **> 6 < Backwashing process**).

NOTE:	*According to DIN – EN 12904, at this grain size, up to 10% of the grains may be undersized. This can result in small amounts of fines in the pool until the undersized grains are completely rinsed out.*

5.1 Filtration time

The water contained in the swimming pool should be circulated through the pump at least 3 - 5 times in a 24-hour period, depending on the load on the system and its size. The time required depends on the capacity of the filtration system and the size of the swimming pool. We

ATTENTION:	*For safety reasons and to protect against flooding, all of the connexions and threaded seals should be double-checked for proper seating and tightness once all of the connexions have been made.*

recommend a minimum operating time of 12 hours per day. If the pool is used intensively or the water is unusually dirty, the operating time should be increased. Using a simple, commercially available mechanical timer or filter controls, the filtration times can be programmed in advance at various intervals.

5.2 Filtration

The polluting agents from the re-circulated water are retained in the filter bed in the filter container. Adding proper flocculants by hand improves filtration considerably and reduces the need for treating agents.
In addition to the mechanical effects of the filter, so-called physiochemical processes performed by the flocculent in the filter bed also play a role in the purification capacity of your filtration system.

6. Backwashing process

- ► Switch the filter pump to "AUS"
- ► Place the 6-way central valve in the >> 2<< "Backwashing" position
- ► Switch the filter pump to "EIN" Following a 5 minute backwashing period the filter is clean. Visually inspect the drainpipe inlet.
- ► Switch the filter pump to "AUS"
- ► Place the 6-way central valve in the >> 4 << "Purging" position (= valve rinse)
- ► Switch the filter pump to "EIN"
  Following a 30 second post-rinse period the initial filtrate is discharged into the drainpipe.
- ► Switch the filter pump to "AUS"
- ► Place the 6-way central valve in the >> 1 << "Filtration" position
- ► Switch the filter pump to "EIN"
  Your filtration system is ready for further operation

ATTENTION:	*In general, prior to each switching of the 6-way central valve, the filter pump has to be switched off by using either the timer switch or removing the plug from the power mains.*

Ensure the free flow of waste water from the backwater, prior to initiating the rinsing process.

ATTENTION:	*The rinsing process must not be interrupted. Before initiating the rinsing process the required amount of water must be available.*

7. Operating instructions for the 6-way central valve

The filtration system is equipped with a 6-way central valve on the container cover for manual control of the device, which is designed for the required flow rate.

Press down firmly on the valve lever with the heels of your hands then rotate to the desired setting. The following operational settings are possible:

Filtration	**1**
Backwashing	**2**
Circulation	**3**
Rinsing	**4**
Purging	**5**
Closed	**6**

- ► Water flow from the pool, downstream through the filter container back to the pool
- ► Water flow from the pool, upstream through the filter container back into either the drainpipe or the pump sump
- ► Water flow from the pool and back into the pool without filtering
- ► Water flow from the pool, downstream through the filter container back into either the drainpipe or the pump sump
- ► Water flow without filtration into the drainpipe or pump sump
- ► All valve outlets are closed; no water circulation

ATTENTION:	*The valve lever may not be used for carrying the filter container, as it can break off.*

8. Cleaning the filter

The constant build-up of dirt increases resistance in the filter. If the pressure (see the pressure gauge) in the filter container increases by approximately 0.2 – 0.3 bar above the original pressure reading, the filter needs to be backwashed.

NOTE:	*In order to ensure the hygiene and good operation of the filter, and to optimise the filter capacity, the filter should be backwashed regardless of operating times and how dirty it is due to increased load (increased pressure)* ***at least every 8 days****. When subject to greater loads it should be backwashed more frequently.*

8.1 Maintenance work

Intervals	Work to be performed
Weekly	Backwashing, regardless of how dirty the filter is; cleaning of the roughing filter in the pre-filter*****
Annually (only when the filter is located out of doors)	Winterise the system before the onset of frost; replace the sand in the springtime before placing the filter into operation again

***** clean the pre-filter

1. Shut off the pump (pull the plug)
2. Close the shutoff valves
3. Open the threaded ring and lift out the transparent window. Remove the strainer basket clean it, and replace. Replace the transparent window and tighten down the threaded ring.
4. Open the shutoff valves.
5. Switch the pump back on.

ATTENTION:	*The pump must not be operated without a strainer basket or strainer basket handle, as it may become clogged and blocked.*

8.2 Malfunctions and troubleshooting

Malfunction	Cause	Solution
Pressure gauge has a reading of more than 1 bar	Dirty filter bed	Backwash the filter
Pressure too low	Strainer basket in the pump pre-filter dirty	Clean the rough strainer
Air in the pump pre-filter	Poor seal on the suction side	Tighten hose clamps and PVC joints
Water flows into the drainpipe	Dirt around the seal of the 6-way valve	Unscrew the 6-way valve from the filter cover, clean the seal
Leaking filter	Seal defective	Check the seal, replace if necessary
Pump does not run	System is switched off by the timer/filter controls Not plugged in to the socket Fault-current circuit breaker activated Pump motor defective	Check the settings Switch on the breaker (if it is immediately tripped again, there is a defect in either the pump or the controls) Replace the complete pump
Sand in pool	If sand is new, there are still undersize grains present Sand in the 6-way central valve (from backwash process) Separation wall to the purified water chamber is improperly inserted Filter bottom strainer is damaged	Backwash several times until the backwash water is clear Pump into the drainpipe for approx. 30 seconds on the "purge" setting Check the separation wall for proper seating Replace filter bottom strainer

Repairs on or in the pump may only be performed by qualified, professional companies.

8.3 Multi-port central valve

FILTRATION - Position 1:

Pool → pump → 6 -way central valve → filter chamber → purified water chamber → 6 -way central valve→ pool

BACKWASHING - Position 2:

Pool → pump → 6 -way central valve → purified water chamber → filter chamber → 6 -way central valve→ drainpipe

CIRCULATION - Position 3:

Pool → pump → 6 -way central valve → pool

RINSE - Position 4:

Pool → pump → 6 -way central valve → filter chamber → purified water chamber → 6 -way central valve→ drainpipe

PURGING - Position 5:

Pool → pump → 6 -way central valve → drainpipe

CLOSED - Position 6:
No function; no water flow

9. Disposal

You can help to protect the environment. Please adhere to local disposal requirements. Dispose of defective electrical devices at the responsible disposal centre.
In articles that contain replaceable batteries: please remove the batteries before disposing of the device.

1. Opće informacije

1.1 Opće informacije

Uređaj za filtriranje sastoji se od spremnika koji je napravljen iz jednog dijela od polipropilen visoke kakvoće (potpuno otporan na koroziju i komercijalna kemijska sredstva koja se upotrebljavaju u bazenima) s rezervoarom za pražnjenje, manometrom za mjerenje tlaka te sastavnim dijelovima spremnika, kao na primjer sitom za održavanje ravnomjerne porazdijele vode te stabilnom pregradom između filtra i pretinca za čistu vodu iz polietilena. Dio filtarskog spremnika je priručni šesto-smjerni centralni ventil, koji je ugrađen u poklopac spremnika. Skupa s samo-crpnom filtarskom crpkom s predfiltrom iz umjetne mase (testiranim na testovima **TÜV/GS**), stalkom i dodatnim dijelovima, filtarski uređaj je spreman za završnu montažu.

Uređaj je izrađen od materijala visoke kakvoće pod strogim tehničkim nadzorom i pregledana na zaključni pregled kakvoće.

Ovaj priručnik sadrži upute za sklapanje, namještanje, pokretanje, održavanje, popravku i njegu filtarskog uređaja.

Potrebno je voditi računa o sigurnosnim upozorenjima!!

1.2 Obilježja

U ovoj tehničkoj uputi koriste se tri obilježja: **OPREZ**, **POZOR** i **SAVJET**, koja imaju sljedeća značenja:

OPREZ: Ovo obilježje se koristi kada bi nepoštivanje ili ignoriranje upute za uporabu i funkcioniranje uređaja te propisanih postupaka moglo dovesti do povrede ili nesreće pri radu.

POZOR: Ovo obilježje se koristi kada bi nepoštivanje ili ignoriranje upute za uporabu i funkcioniranje uređaja te propisanih postupaka moglo dovesti do oštećenja uređaja.

SAVJET: Ovo obilježje se koristi, kada vas želimo upozoriti na neku posebnost.

1.3 Jamstvo

Proizvođač jamči sigurnu i pouzdanu uporabu uređaja samo pod slijedećim uvjetima:

- ➔ Ukoliko je filtarski uređaj montiran u skladu s uputom za sklapanje i upotrebljavan skladno s uputom za uporabu.
- ➔ Ako su u primjeru popravke upotrebljavani samo originalni nadomjesni dijelovi (proizvođač ne jamči za dijelove, koji se brzo istroše).

Dijelovi, koji se brzo istroše i za koje jamstvo ne važi:

- ➔ Svi o-obruči (o-obruč za poklopac filtarskog uređaja 40 x 5 mm, o-obruč za poklopac crpke 105 x 5 mm, o-obruč za kućište 158 x 6 mm, o-obruč za priključenje cijevi 50 x 3 mm, o-obruč za vijke 6 x 2 mm)
- ➔ Manometar
- ➔ Grubo cjedilo s ručicom
- ➔ Komplet brtvila za (klizni) obruč

1.4 Sigurnosne upute

Vaša crpka za filtar napravljena je i testirana u skladu s standardima o sigurnosti o sigurnosti električnih uređaja za kućnu upotrebu i sličnim specifičnim zahtjevima za pumpe, besprijekornom stanju.

Za očuvanje takvog stanja uređaja i njegovu sigurnu uporabu, morate uvažavati savjete i napomene iz ove upute. Ukoliko ste mišljenja da uređaj više nije moguće sigurno koristiti, morate zaustaviti njegovo funkcioniranje i spriječiti svaku nenamjernu uporabu.

Navedeno upozorenje važi posebno u slijedećim primjerima:

- ➔ uređaj je primjetno oštećen
- ➔ uređaj ne funkcionira
- ➔ uređaj je dulje skladišten u nepovoljnim uvjetima

1.5 Oštećenje prilikom prijevoza

U tvornici je filtarski uređaj pažljivo i primjerno zapakiran za prijevoz.

Molimo vas da provjerite da li je dostavljena pošiljka neoštećena i da li sadrži sve dijelove. O svim oštećenjima nastalim pri prijevozu obavijestite prijevoznika jer u suprotnom vi snosite štetu.

1.6 Sastavni dijelovi filtra

Šesto-smjerni centralni ventil na poklopcu, manometar, zatezni obruč, filtarski spremnik, rebrasta cijev s obuhvatnom stezaljkom, uputa za uporabu, vijci, crpka, stalak za filtar, Adapter za pumpu: 32/38mm

1.7 Šteta nastala zaradi neprimjerne uporabe uređaja

Svaku štetu koja bi nastala uslijed funkcioniranja i uporabe produkta iz našeg prodajnog programa ne možemo nadoknaditi jer je nemoguće nadzirati da je produkt korišten skladno s propisima.

POZOR:	*Prije odvrtanja vijaka s filtarskog uređaja morate obavezno zatvoriti cijevi iz crpke kako voda ne bi prolazila kroz motor. Na štetu, nastalu zbog poplavljene crpke, gubi se pravo na jamstvo.*

2. Tehnički podaci – Speedclean ø 75 / 50

Podaci za uređaj za filtriranje na bazi pijeska (spremnik za filtar ø 400 mm) s samo-crpnom crpkom s predfiltrom, protoka 7 m^3/h, šesto-smjernim centralnim ventilom, manometrom i posebnim sitastim dnom filtra, brzim i priručnim zateznim obručem i stalkom, spremnim za UV-dezinfekciju

Speedclean 75		**Speedclean 50**	
Protok (Q) na 4 m vodenog stupca	7,0 m^3/h	Protok (Q) na 4 m vodenog stupca	5,5 m^3/h
Pogonski nadtlak	1,5 bar	Pogonski nadtlak	1,5 bar
Mrežni napon	230V 1N – AC /50Hz	Mrežni napon	230V 1N – AC /50Hz
Vrsta zaštite	IP X5	Vrsta zaštite	IP X5
Dužina kabla s utikačem	1,5 m	Dužina kabla s utikačem	1,5 m
Najveća temperatura okoline	35°C	Najveća temperatura okoline	35°C
Težina pijeska	ca. 25 kg	Težina pijeska	ca. 12 kg
Mjere (D x Š x V)	600 x 420 x 840 mm	Mjere (D x Š x V)	600 x 420 x 650 mm
Težina praznog uređaja	ca. 18 kg	Težina praznog uređaja	ca. 15 kg

2.1 Upute za namještanje

1. Spremnik za filtar
2. Crpka Speed 75
3. Cijev koja povezuje crpku s šesto-smjernim centralnim ventilom na poklopcu
4. Šesto-smjerni centralni ventil
5. Dovod iz bazena (nepročišćena voda) – s kugličnim ventilom pred crpkom (nabavi kupac)
6. Odvod u bazen (pročišćena voda) – s kugličnim ventilom od višesmjernog ventila (nabavi kupac)
7. Odvod za otpadnu vodu od šesto-smjernog ventila u kanal (nabavi kupac)
8. Otvor za punjenje (s zateznim obručem)
9. Manometar
10. Odvod za pražnjenje filtarskog spremnika
11. Podni odvod ili otvorena šahta kanala DN 100 (nabavi kupac)
12. Otvor 2 ¼ za UV cijev i/ili grijač 3 KW

3. Namještanje

SAVJET:	*Stručno namještanje, uporaba i održavanje vašeg uređaja za filtriranje najbolje su jamstvo za kakvoću filtra i njegov dug životni vijek. U vašem je najboljem interesu da slijedite navedene upute.*

3.1 … na otvorenom

Uređaj za filtriranje potrebno, da minimalni razmak između bazena i pumpe odgovara dotičnim nacionalnim sigurnosnim propisima (npr. u Austriji: 2m).

Uređaj za filtriranje morate postaviti na potpuno ravnu podlogu minimalne veličine 0,60 x 0,60 m iz sitnog pijeska ili tucanika i priključiti ga na cijev za ispust otpadne vode.

Promjer cijevi je ø 32/38 mm.

POZOR:	*U zimskom periodu je potrebno uređaj za filtriranje zaštititi od smrzavanja. Uređaj je potrebno isprazniti, demontirati (rastaviti) i sačuvati pred smrzavanjem u za to primjernom prostoru. Ukoliko odlučite zaštititi uređaj za filtriranje pokrivanjem bazena, potrebno je paziti, da je pokrivni materijal otporan na smrzavanje i da je šesto-smjerni ventil uređaja postavljen između dva položaja, kako bi se rasteretila opruga.*

Samo-crpnu crpku filtarskog uređaja potrebno je postaviti pod razinu vode, kako bi u nju doticala voda. Na taj način crpka lakše funkcionira i produžava joj se životni vijek.

Uređaj je potrebno priključiti na električni priključak 230 V 1 N – AC 50 Hz na vanjsku sigurnosnu utičnicu, koja se koristi u vlažnim prostorima. Priključenje mora izvesti elektroinstalatersko poduzeće s lokalnom koncesijom za rad. Udaljenost utičnice od ruba bazena mora biti najmanje 3 m.

SAVJET:	*Sigurnosna utičnica mora biti povezana preko osigurača FI ($I_{\Delta N} \leq 30$ mA).*

3.2 … u šahti uz bazen

Šahta mora biti primjerno velika kako bi moguća popravka uređaja tekla neometano.

POZOR:	*Uređaj za filtriranje mora biti postavljen na mjesto koje nije izloženo direktnom utjecaju vlage (kiša, kapljice).*

SAVJET:	*Ne odgovaramo ni za štetu, nastalu zbog namještanja ili uporabe uređaja u stanu ili drugim prostorima za boravak ili u prostorima u kojima nije izveden podni odvod ili neki drugi sistem za odvodnjavanje.*

Ostale upute su jednake onima iz poglavlja 3.1.

POZOR:	*Šahta mora biti redovito provjetravana da bi se izbjegao nastanak kondenzata zbog kojeg bi korozija mogla načeti dijelove filtarske crpke.*

3.3 … u odjel s strojevima

Zahtjev za odjel s strojevima

Prostor mora biti otporan na smrzavanje i imati najmanje slijedeće priključke:

- ➔ Električni priključak: 230 V
- ➔ Podni odvod: dno s nagibom za odvod vode
- ➔ Otvorena šahta kanala: minimalno ø 100 mm
- ➔ Skupljač vode: Ukoliko se kanal nalazi u višoj razini od priključka za otpadnu vodu morate postaviti i skupljač vode minimalnih dimenzija 0,6 x 0,6 x 0,6 m (nabavi kupac). Postaviti treba i odgovarajuću potisnu crpku (nabavi kupac).

Tlo odjela s strojevima mora biti niže od razine vode u bazenu. Ukoliko je uređaj za filtriranje postavljen više od razine vode, morate se pobrinuti da je u cijev (za nepročišćenu vodu) koja povezuje bazen i uređaj za filtriranje ugrađen nepovratni ventil - zaklopka. Razlika u visini ne smije biti veća od 1,5 m.

3.4 Građevinski zahtjevi

Tlo odjela s strojevima mora biti zaštićeno vodootpornim premazom i mora imati nagib usmjeren ka podnom odvodu.
Omogućeno mora biti redovito provjetravanje prostora.

3.5 Zahtjevi u vezi prostora

Uređaj za filtriranje potrebno je smjestiti u prostor s minimalnim dimenzijama
600 x 800 x 1250 mm (Š x D x V)

3.6 Važne upute za namještanje uređaja

Za namještanje uređaja (koje mora obavezno izvesti stručno poduzeće) preporuča se uporaba PVC cijevi i brtve i/ili cijevi iz polietilena za polaganje pod zemljom. Molimo vas da na odvod iz bazena (nepročišćena voda) i odvod u bazen (pročišćena voda) namjestite kuglični ventil iz umjetne mase (nabavi kupac).

Uređaj za filtriranje mora biti postavljen u potpuno vodoravnom položaju.

SAVJET:	*Crpku priključite na kratku cijev da smanjite vrijeme crpljenja i uvećate snagu djelovanja crpke.*

POZOR:	*Cijevi moraju biti položene potpuno nepropusno jer u suprotnome uređaj za filtriranje može usisati zrak. Zbog toga uređaj ne djeluje s punom snagom a može doći i do njegovog oštećenja.*

Mjesni distributer električne energije mora provesti elektroinstalacije u skladu s dotičnim nacionalnim propisima za izgradnju bazenskih kompleksa (u Austriji.EN1, dio 4, §49, u Njemačkoj.DIN57100, dio 702 i VDE 0100, dio 702), uzimajući u obzir zaštitna područja.

OPREZ:	*Uporaba uređaja za filtriranje za bazene i ribnjake dozvoljena je samo ako su ti postavljeni u skladu s standardom DINIVDE 0100/ dio 702-06.92. O tome upitajte vašeg elektroinstalatera.*

4. Namještanje uređaja za filtriranje

SAVJET:	*Za posljedice nestručnog ili nepravilnog namještanja uređaja, njegovo nepravilno korištenje ili nestručno izvedenu instalaciju ne odgovaramo.*

POZOR:	*Za fleksibilnu mrežnu instalaciju potrebno je upotrijebiti HO5RN-F (iznutra) ili HO7RN-F (izvana) najmanjeg promjera 1,5 mm2 ili ekvivalent tome. Za trajno priključenje na fiksno napajanje potrebno je upotrijebiti instalaciju ovijenu umjetnom masom NYM ili ekvivalent tome.*

OPREZ:	*Prije skidanja poklopca crpke ili poklopca s kopčom za zatezanje na motoru crpke, morate obavezno isključiti uređaj iz električnog napajanja t.j. izvući utikač iz utičnice.*

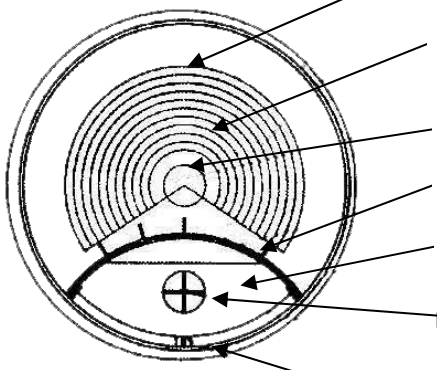
4.1 Namještanje uređaja za filtriranje

Na oba priložena vijka iz kaljenog čelika namjestite podloške i provucite ih kroz otvor koji je predviđen na stalku, potom crpku uređaja za filtriranje (priključak za cijev u poklopcu iz pleksiglas stakla mora biti okrenut u lijevo) čvrsto pritegnite maticama. Stalak postavite tako, da je crpka gledajući od strane montera namještena sprijeda a priključak za cijev u poklopcu iz pleksiglas stakla sa lijeve strane. Nakon toga namjestite filtarski spremnik u 4 za to predviđene rupe na stalku i to na način, da je priključak za crpku (mazalica cijevi ø 38 mm, SIVA na šesto-smjernom centralnom ventilu crpke) okrenut naprijed. Provjerite da li je navojna kapa s brtvom čvrsto pričvršćena na ventil za pražnjenje spremnika (na sredini dna spremnika). (slika 1, 2)

4.2 Punjenje uređaja za filtriranje

Kopču za zatezanje na zateznom obruču olabavite i skinite poklopac s obručem sa spremnika. Nakon toga provjerite položaj sitastog dna i pregradnoga zida pretinca za čistu (pročišćenu) vodu. Pri tome vodite računa da vodilice sa rešetke sitastog dna naliježu na vodilice zida spremnika. U te vodilice morate s kukicama za fiksiranje namjestiti pregradni zid i to tako, da se gornji rub pregradnog zida poravna s gornjim rubom spremnika. (slika 3, 4, 5)

Slika 3



Tlocrt spremnika uređaja za filtriranje bez poklopca

Plavo sitasto dno uređaja za filtriranje

Pretinac uređaja za filtriranje

Ventil ¾" za pražnjenje spremnika ispod sitastog dna (na sredini dna spremnika)

Pregradni zid pretinca za čistu vodu

Pretinac za čistu vodu

Dotok iz pretinca uređaja za filtriranje

Kopča za fiksiranje koja mora leći u nastavak za fiksiranje na poklopcu uređaja za filtriranje

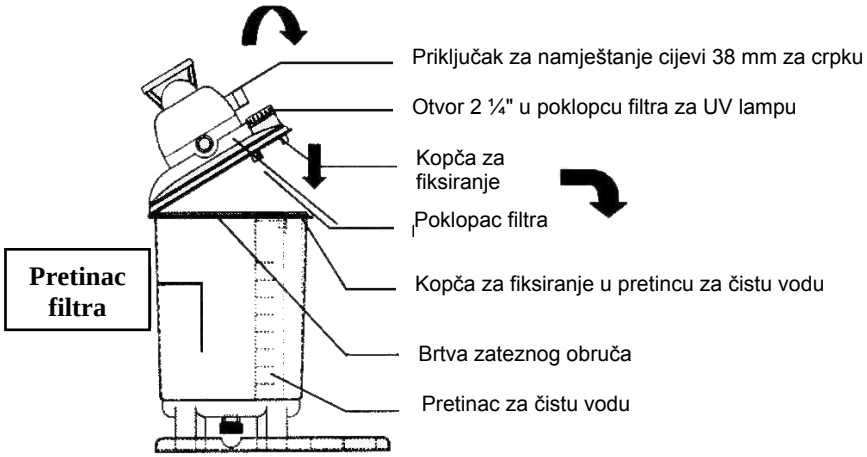
POZOR:	*Radi zaštite spremnika i sitastog dna pred oštećenjima napunite spremnik sa ca. 20 – 30 cm vode prije dodavanja pijeska za filtriranje.*

Potom napunite uređaj s materijalom za filtriranje.
Materijal za filtriranje sastoji se od jedne vreće duplo pečenog kremenog pijeska (ca. 25 kg), koji nije priložen kompletu. Kremeni pijesak mora biti veličine između 0,40 mm i 0,80 mm odnosno između 0,71 mm i 1,25 mm po standardima DIN, EN 12904.

Poklopac uređaja za filtriranje dobro zatvorite. Zatezni obruč očistite od pijeska i po potrebi ga podmažite. Posebno obratite pozornost na pravilan položaj brtve.

SAVJET:	*Pazite da ne dodate previše pijeska i da pijesak ne uđe u pretinac za čistu vodu jer bi to moglo prouzrokovati skupljanje pijeska u bazenu.*

Poklopac uređaja za filtriranje postavite na zadnji rub spremnika tako, da je priključak za crpku (mazalica cijevi ø 38 mm, SIVA na šesto-smjernom centralnom ventilu crpke) okrenut naprijed. Nastavak za fiksiranje na poklopcu (između oba otvora) namjestite u srednju kopču za fiksiranje u pretincu za čistu vodu i pri tome pazite, da je gornji dio poklopca ravnomjerno namješten na posudu.


Priključak za namještanje cijevi 38 mm za crpku
Otvor 2 ¼" u poklopcu filtra za UV lampu
Kopča za fiksiranje
Poklopac filtra
Pretinac filtra
Kopča za fiksiranje u pretincu za čistu vodu
Brtva zateznog obruča
Pretinac za čistu vodu

Zatezni obruč namjestite preko spremnika i pričvrstite ga.

OPREZ:	*Zatezni obruč zatvorite veoma pažljivo jer se možete pri zatvaranju kopče ozlijediti.*

4.3 Priključenje uređaja za filtriranje

Prije priključenja uređaja za filtriranje namastite priključke za sve tri cijevi na poklopcu spremnika. Priključite nastavak cijevi crpke s maticom 2" na potisnu stranu crpke. Pažljivo provjerite da li je obruč nalegao na priključak cijevi. Namjestite rebrastu cijev s dvije kopče na šesto-smjerni centralni ventil i filtarsku crpku. Obje cijevi dobro priključite i ponovo pregledajte da li su čvrsto namještene na svoje mjesto. (slika 6, 7)

Povezivanje uređaja s bazenom (fleksibilni priključak)

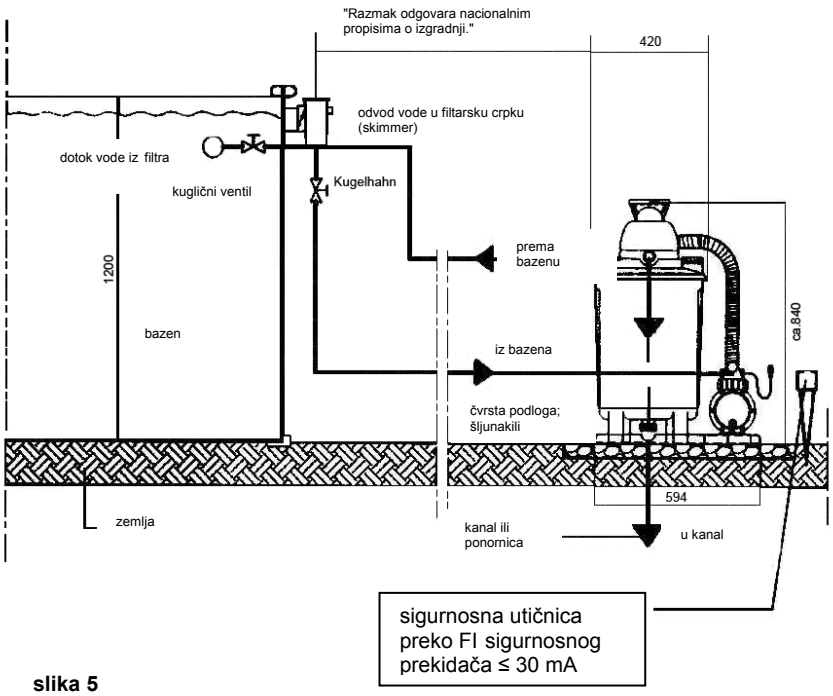
Za povezivanje bazena s uređajem za filtriranje potrebno je povezati usisnu stranu crpke do bazena s savitljivom cijevi. Čista voda vraća se pomoću druge cijevi koja spaja poklopac filtarskog spremnika u desni priključak, dotok vode u bazen. Treća savitljiva cijev vodi s poklopca spremnika ka podnom odvodu ili otvorenom priključku na kanal DN 100.

Sve tri cijevi potisnite u odgovarajući priključak cijevi u poklopcu spremnika filtra i pričvrstite ih s cijevnom obuhvatnom stezaljkom (nabavi kupac). Za jednostavniju uporabu uređaja korisno je da između usisne strane crpke i dovoda iz bazena kao i između ostalih nastavaka namjestite (na cijevi) kuglični ventil.

Mogućstvo priključenja uređaja za filtriranje u smjeru prema bazenu (potisna strana). (slika 8)
Upotrijebiti spiralnu cijev Ø 32/38 mm ili poseban priključak za Intex bazene. (slika 9)

Mogućstvo priključenja uređaja za filtriranje u smjeru od bazena (usisna strana). (slika 10)
Upotrijebiti spiralnu cijev Ø 32/38 mm ili poseban priključak za Intex bazene. (slika 11)

4.4 Primjer namještanja (instalacije) uređaja



slika 5

POZOR:	*Nakon povezivanja uređaja za filtriranje sa bazenom potrebno je ponovno provjeriti da li su svi priključci i vijci dovoljno stegnuti kako bi spriječili mogućnost poplave.*

5. Prvo pokretanje uređaja

Prije prvog pokretanja uređaja a nakon punjenja posude filtra i priključenja uređaja po gore opisanom postupku na bazen, morate izvesti postupak ispiranja.

Ukoliko je iz građevinskih razloga uređaj namješten iznad razine vode (do najviše 1,5 m), skinite poklopac predfiltra i vodom napunite kućište crpke. Poklopac brižno zatvorite i pri tom pazite da brtva dobro naliježe. Uključite crpku filtra i pričekajte da crpka usisa vodu. Poslije toga možete izvesti postupak povratnog ispiranja filtra. Po potrebi postupak ponovite (**Poglavlje 6 "Povratno ispiranje filtra"**).

SAVJET:	*Po standardu DIN-EN 12904 smije biti u pakiranju do 10 % zrnaca pijeska manjih od preporučene veličine. To može prouzročiti da se kod funkcije ispiranja u bazenu skupljaju djelići pijeska.*

POZOR:	*Nakon povezivanja uređaja za filtriranje sa bazenom potrebno je ponovno provjeriti dali su svi priključci i vijci dovoljno stegnuti kako bi spriječili mogućnost poplave.*

5.1 Vrijeme rada uređaja za filtriranje

Vodu u bazenu morali bi (u ovisnosti o opterećenju uređaja i njegove veličine) u roku 24 sata precrpsti najmanje 3 do 5 puta. Vrijeme ovisi o kapacitetu uređaja i veličine bazena. Preporuča se da uređaj radi minimalno 12 sati dnevno. Ako se kupate češće ili ako je voda vidljivo prljava neka uređaj za filtriranje radi češće ili duže. Rad filtra možete lako programirati jednostavnim mehaničkim tajmerom ili sistemom za upravljanje filtra.

5.2 Filtriranje

U spremniku uređaja za filtriranje se na filtrirnom mediju zadržavaju čestice iz vode, koja se crpi. Ručnim dodavanjem primjernih sredstava za zgrušavanje rad filtra znatno se poboljšava a potreba po sredstvima za održavanje uređaja se smanjuje.

Rezultat čišćenja vašeg uređaja ovisi i o fizikalno-kemijskim pojavama zgrušavanja na filtrirnom mediju.

6. Povratno ispiranje

- ► isključite uređaj
- ► šesto-smjerni centralni ventil pomjerite u položaj **2 "Povratno ispiranje"**
- ► uključite filtarsku crpku; posle ca. 5 minuta povratnog ispiranja filtar je očišćen (provjerite čistoću vode na odvodu u kanal)
- ► isključite filtarsku crpku
- ► šesto-smjerni centralni ventil pomjerite u položaj **4 "Ispiranje"**
- ► uključite filtarsku crpku za ca. 30 sekundi za ispiranje filtrata u odvod
- ► isključite filtarsku crpku
- ► šesto-smjerni centralni ventil pomjerite u položaj **1 "Filtriranje"**
- ► uključite filtarsku crpku

Vaša crpka je spremna za uporabu.

POZOR:	*Filtarsku crpku morate isključiti svaki put prije pomicanja centralnog ventila u željeni položaj. To učinite tako da isključite uređaj s električnog napajanja.*

Za neometan odvod prljave vode mora biti pri povratnom ispiranju na raspolaganju dovoljna količina vode za izvedbu postupka.

POZOR:	*Postupak povratnog ispiranja ne smije se prekidati. Prije početka ispiranja morate se pobrinuti da je za postupak spremna dovoljna količina vode.*

7. Upute za uporabu šesto-smjernog centralnog ventila

Uređaj za filtriranje je skladno standardima opremljen s šesto-smjernim centralnim ventilom za ručno upravljanje, koji je ugrađen u poklopac uređaja.

Filtriranje	**1**	► Ručicu ventila potisnite do kraja i izaberite željeni položaj ventila. Protok vode iz bazena preko filtra natrag u bazen
Povratno ispiranje	**2**	► Protok vode iz bazena kroz filtar u odvod
Kruženje	**3**	► Protok vode iz bazena natrag u bazen bez filtriranja
Ispiranje	**4**	► Zgušćivanje filtarnog medija nakon postupka povratnog ispiranja
Pražnjenje	**5**	► Protok vode iz bazena u odvod bez filtriranja
Zatvoreno	**6**	► Svi izlazi ventila su zatvoreni – voda ne kruži

POZOR:	*Ručka ventila nije namijenjena nošenju uređaja za filtriranje jer se tako može lako odlomiti.*

8. Čišćenje uređaja za filtriranje

Zbog stalnog prljanja filtrirnog medija otpor u filtru raste. Ukoliko se tlak (kontrolirati manometar) poveća u spremniku za ca. 0,2 do 0,3 bara u odnosu na početni tlak, potrebno je uključiti funkciju povratnog ispiranja filtra.

SAVJET:	*Zbog higijenskih razloga i za optimalan rad uređaja za filtriranje potrebno je izvršiti povratno ispiranje filtra barem **svakih 8 dana**, neovisno o vremenu rada filtra i stupnja nečistoće do koje dolazi zbog opterećenja filtra (pratiti tlak u spremniku). Pri većim opterećenjima potrebno je postupak izvesti češće.*

8.1 Održavanje

Vremenski interval	Aktivnost
tjedno	povratno ispiranje filtra, neovisno o stupnju nečistoće očistite predfiltar* (grubi filtar u njemu)
godišnje (ako je uređaj na otvorenom)	Da bi zaštitili uređaj od smrzavanja spremite ga u prostor koji je otporan na mraz a pri novom pokretanju (u proljeće) iznova napunite filtar pijeskom

* Čišćenje predfiltra

1. Isključite crpku (s električnog napajanja)
2. Zatvorite ventile
3. Otvorite navojni obruč, izvucite uložak za provjeru prozirnosti. Izvucite usisno cjedilo, očistite ga i vratite natrag. Uložak za provjeru prozirnosti vratite na mjesto i stegnite navojni obruč.
4. Otvorite ventile
5. Uključite crpku

POZOR:	*Crpka ne smije raditi bez usisnog cjedila odnosno bez ručke usisnog cjedila jer bi se mogla zapušiti i pokvariti*

8.2 Otklanjanje mogućih problema

Problem	Uzrok	Rješenje
Manometar pokazuje više od 1 bar	Filtar je prljav	Povratno ispiranje filtra
Pijesak u bazenu	Novo dosipanje pijeska	Višekratno povratno ispiranje filtra da voda postane čista
	Pijesak u šesto-smjernom centralnom ventilu (zbog postupka povratnog ispiranja)	Za ca. 30 sekundi uključite funkciju ispiranja
	Pretinac za čistu vodu nije dovoljno dobro pregrađen	Namjestite zid pretinca u pravi položaj
	Oštećeno sitasto dno filtra	Obnovite sitasto dno
Tlak je prenizak	Grubo cjedilo na predfiltru crpke je nečisto	Očistite grubo cjedilo crpke
Zrak u predfiltru crpke	Propuštanje na spoju cijevi	Dobro zategnite sve spojeve cijevi
Voda teče u kanal	Brtva šesto-smjernog ventila je oštećena	Promijenite poklopac filtra
Filtar propušta	Oštećene brtve	Pregledajte i po potrebi promijenite brtve
Crpka ne radi	Uređaj je isključen zbog podešavanja tajmera ili sistema za upravljanje	Provjerite podešavanja
	Nema električnog napajanja	Provjerite da li je utikač uključen u utičnicu (el. napajanje). Ukoliko problem nije riješen, vjerojatno je problem u oštećenju crpke ili upravljanja uređaja).
	Problem sa sigurnosnim prekidačem FI	
	Oštećenje motora crpke	Promijenite crpku

Sve popravke uređaja i/ili crpke mora izvršiti ovlašteni i kvalificirani serviser.

8.3 Prikaz uporabe šesto-smjernog centralnog ventila

FILTRIRANJE:

bazen → crpka → šesto-smjerni centralni ventil → pretinac filtra → pretinac za čistu vodu → šesto-smjerni centralni ventil → bazen

POVRATNO ISPIRANJE:

bazen → crpka → šesto-smjerni centralni ventil → pretinac za čistu vodu → pretinac filtra → šesto-smjerni centralni ventil → odvod

KRUŽENJE:

bazen → crpka → šesto-smjerni centralni ventil → bazen

ISPIRANJE:

bazen → crpka → šesto-smjerni centralni ventil → pretinac filtra → pretinac za čistu vodu → šesto-smjerni centralni ventil → odvod

PRAŽNJENJE:

bazen → crpka → šesto-smjerni centralni ventil → odvod

ZATVORENO:

Uređaj ne radi, nema protoka vode

9. Savjet za rukovanje otpacima

Ne zaboravite na skrb za okoliš. Kada prestanete koristiti uređaj, predajte ga ovlaštenim skupljačima rabljenih aparata, skladno s lokalnim propisima. Ukoliko uređaj sadrži odstranjive baterije, izvadite ih.

1. Všeobecné informácie

1.1 Všeobecne

Filtračné zariadenie pozostáva z filtračnej nádrže z vysokokvalitného polypropylén, vyhotovenej bezšvovo z jedného kusa (absolútne odolnej voči korózii a chemikáliám používaným pri bežných chemických prostriedkoch v bazénoch), s vyprázdňovaním nádrže, tlakovým manometrom, konštrukčnými prvkami nádrže ako je napr. dierované dno na rovnomerné rozdelenie vody; a so stabilnou priehradkou medzi filtrom a komorou s čistou vodou z polyetylénu. Filtračná nádrž sa dodáva s dobre ovládateľným 6-cestným centrálnym ventilom, ktorý sa nachádza v kryte nádrže, ako aj so samonasávacím filtračným čerpadlom s predčisťovacím filtrom z umelej hmoty, **preskúšaným TÜV/GS**, ktorý je prepojeným spoločne s umelohmotnou paletou zo zostavy pre montáž na určenom mieste.

Zariadenie bolo vyhotovené z vysokokvalitných materiálov s prísnou technickou kontrolou a následne bolo podrobené záverečnej kontrole. Táto príručka obsahuje pokyny pre montáž, inštaláciu, uvedenie do prevádzky, údržbu, opravu a starostlivosť o filtračné zariadenie.

V každom prípade rešpektujte bezpečnostné upozornenia a zdôraznenia!

1.2 Zdôraznenia

V tejto technickej informácii majú zdôraznenia **OPATRNE, POZOR,** a **UPOZORNENIE** nasledujúci význam:

OPATRNE: Tento nadpis sa používa, ak by mohlo nepresné vykonávanie alebo nerešpektovanie pokynov pre ovládanie, pracovných pokynov, predpísaných pracovných procesov a pod. viesť k zraneniam alebo nehodám.

POZOR: Tento nadpis sa používa, ak by mohlo nepresné vykonávanie alebo nerešpektovanie pokynov pre ovládanie, pracovných pokynov, predpísaných pracovných procesov a pod. viesť k poškodeniu prístroja.

UPOZORNENIE: Tento nadpis sa používa, ak sa má upozorniť na nejakú osobitosť.

1.3 Záruka

Výrobca preberá záruku za bezpečnosť prevádzky a spoľahlivosť len na základe dodržania nasledujúcich podmienok:

- ➔ Filtračné zariadenie sa zmontuje a prevádzkuje podľa montážnych pokynov a pokynov v používateľskej príručke.
- ➔ Pri opravách sa použijú len originálne náhradné diely. (Opotrebované časti nepodliehajú záruke)

Opotrebované časti nepodliehajú žiadnej záruke, týmito sú

- ➔ všetky krúžky O (krúžok O pre poklop filtra 40x5 mm, krúžok O pre kryt čerpadla 105x5mm, krúžok O pre schránku 158x6mm, krúžok O pre prípojky hadíc 50x3 mm, krúžok O pre skrutky 6x2 mm),
- ➔ manometer,
- ➔ nasávacie sito (hrubé sito) s držadlom,
- ➔ kompletné tesnenie klzného krúžka.

1.4 Bezpečnostné pokyny

Vaše filtračné čerpadlo bolo zhotovené a preskúšané podľa EN 60335-2-41, bezpečnosť elektrických prístrojov pre domáce použitie a podobné účely – zvláštne požiadavky pre čerpadlá, prístroje a opustilo závod v bezchybnom stave.

Aby sa zachoval tento stav a zabezpečila sa prevádzku bez ohrození, musí používateľ rešpektovať pokyny a záznamy o výrobku, ktoré sú obsiahnuté v tejto technickej informácii. Ak zbadáte, že už nie je možné zabezpečiť prevádzku bez hroziacich nebezpečenstiev, máte prístroj vyradiť z prevádzky a zaistiť ho proti neúmyselnému prevádzkovaniu.

Toto platí pre prípad:

- ➔ ak prístroj vykazuje viditeľné poškodenia,
- ➔ ak sa už prístroj nezdá byť funkčným,
- ➔ po dlhšom skladovaní za nevhodných okolností.

1.5 Škody spôsobené prepravou

Vaše filtračné zariadenie sme starostlivo zabalili tak, aby to zodpovedalo prepravným požiadavkám.

Skontrolujte, prosím, či je zásielka nepoškodená a dodávka kompletná. Prepravné škody sa **musia ihneď** nahlásiť (prepravcovi), aby vám nevznikli žiadne škody.

1.6 Rozsah dodávky filtračného zariadenia

6-cestný centrálny ventil s krytom nádrže, manometer, napínací krúžok, nádrž, špirálovitá tlaková hadica s hadicovými sponami, používateľská príručka, upevňovacie skrutky pre filtračné čerpadlo, filtračné čerpadlo, filtračná paleta, rezervný pákový kolík pre páku (6-cestný ventil), Adaptér čerpadla 32/38mm

1.7 Následné škody

Za následné škody, ktoré vznikli počas záručnej doby pri prevádzke od a s výrobkami z nášho dodávateľského programu, nemôžeme prebrať zodpovednosť, pretože my nemôžeme kontrolovať, či prevádzka alebo nasadenie výrobkov prebieha podľa predpisov.

POZOR:	Ak na filtračnom zariadení budete uvoľňovať skrutkovania, musíte predtým bezpodmienečne zavrieť nasávacie a tlakové vedenie, aby voda nemohla pretekať cez motor. *Škody spôsobené zaplavením čerpadla sa vylučujú zo záruky.*

2. Technické údaje - Speedclean 75 / 50 ø

Pieskové filtračné zariadenie (filtračná nádrž 400 mm ø) so samonasávacím čerpadlom s predčisťovacím filtrom, s viaccestným ventilom, manometrom a špeciálnym dierovaným dnom. S rýchloupínacím uzáverom a filtračnou paletou, vybavenou na príjem UV-dezinfekcie

SpeedClean 75		**SpeedClean 50**	
Objemový prietok (Q) pri 4 mWS	7.0 m^3/h	Objemový prietok (Q) pri 4 mWS	5.5 m^3/h
Prevádzkový pretlak	1,5 barov	Prevádzkový pretlak	1,5 barov
Menovité napätie	230 V 1N – AC /50 Hz	Menovité napätie	230 V 1N – AC /50 Hz
Výkon	750 Wattov	Výkon	375 Wattov
Druh istenia	IP X5	Druh istenia	IP X5
DÍžka kábla so zástrčkou	1,5 m	DÍžka kábla so zástrčkou	1,5 m
Max. teplota okolia	35 °C	Max. teplota okolia	35 °C
Množstvo piesku	cca. 25 kg	Množstvo piesku	cca. 12 kg
Rozmery (d x š x v)	600 x 420 x 840 mm	Rozmery (d x š x v)	600 x 420 x 650 mm
Váha (bez náplne)	cca. 18 kg	Váha (bez náplne)	cca. 15 kg

2.1 Inštalačná schéma

1. Filtračná nádrž
2. Obehové čerpadlo Speed
3. Hadicové spojenie medzi filtračným čerpadlom a 6-cestným centrálnym ventilom
4. 6-cestný centrálny ventil
5. Od bazénu (znečistená voda) – vrátane guľatého kohútika pred filtračným čerpadlom - podľa konštrukcie
6. K bazénu (čistá voda), vrátane guľatého kohútika od viaccestného ventilu - podľa konštrukcie
7. Spätné preplachové vedenie (kalová voda) od 6-cestného centrálneho ventilu ku kanálu - podľa konštrukcie
8. Plniaci otvor (s upínaním)
9. Manometer
10. Vyprázdnenie nádrže
11. Odtok v zemi alebo otvorené kanálové prepojenie DN 100 - podľa konštrukcie
12. Otvor 2 ¼ pre rúry UV a / alebo kúrenie 3 KW

3. Montáž

UPOZORNENIE:	*Odborná inštalácia, prevádzka a údržba vášho filtračného zariadenia sú najlepšou zárukou pre skvelú kvalitu filtrovania a dlhú životnosť. Prosíme vás, aby ste vo vašom vlastnom záujme rešpektovali informácie obsiahnuté v tejto príručke.*

3.1 ... v prírode:

Musíte dávať pozor nato, aby minimálny odstup medzi bazénom a čerpadlom zodpovedal príslušným národným bezpečnostným ustanoveniam (napr. Rakúsko: 2m).

Ako odstavná plocha je potrebná absolútne rovná plocha s rozmermi minimálne 0,60 x 0,60 m, pozostávajúca z filtračnej štrkovej náplne (štrku), resp. z ubíjaného betónu s otvoreným kanálovým prepojením, resp. vsakovacou studňou pre natečenú spätnú preplachovaciu vodu.

Paženie je prevedené flexibilne so špirálovitou hadicou ø 32/38.

POZOR:	*Pri ochrane bazéna proti zimnému nečasu (pred začiatkom obdobia mrazu) sa musí filtračné zariadenie vyprázdniť, demontovať a uskladniť v priestore zabezpečenom proti mrazu, alebo zabaliť tak, aby bolo zabezpečené proti mrazu. Pritom sa musí držadlo páky 6-cestného centrálneho ventilu nachádzať medzi dvoma pozíciami, aby sa odľahčilo pero.*

Filtračné čerpadlo je samonasávajúce, malo by sa však montovať pod hladinou vody, takto sa dodá čerpadlu voda. Tým pracuje ľahšie, môžete očakávať dlhšiu životnosť.

Na prevádzkovanie zariadenia v prírode potrebujete prívod prúdu 230 V 1N – AC 50 Hz z vonkajšej zásuvky s ochranným kolíkom (pre vlhké priestory). Túto musí namontovať miestny kvalifikovaný elektrikár s odstupom minimálne 3 metrov od okraja bazénu.

UPOZORNENIE:	*Zásuvka s ochranným kolíkom musí mať istič a prúdový chránič na ochranu proti nebezpečnému dotykovému napätiu m.* $I_{\Delta N} \leq 30mA$.

3.2 ... v šachte pri bazéne

Šachta pri bazéne by mala mať takú veľkú základňu, aby sa mohla vykonávať údržba zariadenia bez prekážok.

POZOR:	Pri umiestnení zariadenia dbajte nato, aby nebolo filtračné čerpadlo vystavené striekajúcej vode alebo dažďu.

UPOZORNENIE:	*Rovnako sú vylúčené z našej záruky aj škody, ktoré vzniknú pri umiestnení a prevádzke zariadenia v priestoroch, ktoré slúžia na obytné účely, ako aj škody, ktoré vzniknú v priestoroch bez odtoku v zemi alebo bez iných odvodňovacích systémov.*

Všetky ostatné postupy zodpovedajú pokynom uvedeným v bode 3.1.

POZOR:	Technická šachta by sa mala prevzdušňovať a odvzdušňovať, aby sa zabránilo tvoreniu kondenzátu, ktorý by mohol v priebehu času spôsobiť koróziu, a tým zničiť filtračné čerpadlo.

3.3 ... v technickej miestnosti

Požiadavky na technickú miestnosť

Technická miestnosť musí byť zabezpečená proti mrazu a disponovať nasledujúcimi prípojkami:

➔ prívod prúdu:	230 V,
➔ odtok v zemi:	podlaha so spádom k odtoku,
➔ otvorené kanálové prepojenie	ø minimálne 100 mm,
➔ čerpacia žumpa:	keď je kanál položený vyššie ako prípojka spätného preplachovania, musí sa zaobstarať čerpacia žumpa minimálnej veľkosti 0,6 x 0,6 x 0,6 m podľa konštrukcie. Musí sa zabezpečiť aj konštrukčne zodpovedajúce zdvíhacie zariadenie.

Podlaha technickej miestnosti by sa nemala nachádzať vyššie ako je vodná hladina bazénu. Ak sa nachádza čerpacie zariadenie vyššie ako je hladina vody, musí sa do stúpajúceho nasávacieho vedenia (znečistená voda) namontovať spätná klapka, maximálny výškový rozdiel nesmie presiahnuť 1,5 metra.

3.4 Stavebné predpoklady

Podlaha technickej miestnosti by mala mať minimálne jeden vodeodpudzujúci náter a sklon k odtoku. Musíte dbať aj o dodatočné prevzdušnenie a odvzdušnenie priestoru.

3.5 Potrebná plocha pre umiestnenie

Filtračné zariadenie má minimálnu plochu potrebnú na umiestnenie
600 / 800 / 1250 mm (š / h / v).

3.6 Dôležité inštalačné pokyny

Pre túto inštaláciu (mala by ju vykonávať vždy len odborná firma) odporúčame pri uložení v zemi použiť rúry z PVC a tvarovky, resp. polyetylénové rúry. Prosím, dávajte pozor nato, že je do nasávacieho vedenia (znečistená voda) a tlakového vedenia (čistá voda) konštrukčne vstavaný umelohmotný posuvný uzáver (guľatý kohútik).

Filtračné zariadenie sa musí umiestniť absolútne vodorovne.

UPOZORNENIE:	*Zabezpečte krátke nasávacie vedenie, znižujete tým nasávací čas čerpadla a zvyšujete výkon čerpadla.*

POZOR:	*Prepojenie rúrami musí byť absolútne tesné, pretože filtračné zariadenie pri nasávaní vzduchu nepracuje na plný výkon, a takto môžu vzniknúť poruchy.*

Elektroinštaláciu je potrebné realizovať podľa príslušných národných stavebných ustanovení pre zariadenia plaveckých bazénov (v Rakúsku .EN1, časť4, §49, v Nemecku .DIN 57100, časť 702 a VDE 0100, časť 702) pri zohľadnení ochranných oblastí prostredníctvom miestnej koncesiovanej elektroinštalačnej firmy.

OPATRNE:	*Použitie v bazénoch a záhradných jazierkach a ich ochranných oblastiach je prípustné len vtedy, keď sú tieto postavené podľa DIN / VDE 0100 / časť 702-06.92. Prosím, opýtajte sa vášho odborného elektrikára.*

4. Umiestnenie filtračného zariadenia

Dovoz filtračného materiálu a pripojenie flexibilných hadíc alebo prepojenia rúr z PVC

UPOZORNENIE:	Neručíme *za následky neodbornej inštalácie, uvedenie do prevádzky a nevykonania elektrickej inštalácie podľa predpisov.*

OPATRNE:	*Pred odobratím kapoty motora čerpadla alebo krytu upícej skrinky na motore čerpadla bezpodmienečne najskôr vytiahnite zástrčku, resp. odpojte zariadenie od elektrického prúdu.*

POZOR:	*Ako flexibilné sieťové vedenie sa smie použiť iba HO5RN-F (vo vnútri), resp. HO7RN-F (vonku) minimálneho prierezu 1,5 mm^2 alebo s rovnakou hodnotou. Na trvalé priponenie na pevne uložených vedeniach sa smú uložiť iba vedenia s plášťom z umelej hmoty NYM alebo rovnocenné alebo vodivé plášte.*

4.1 Umiestnenie filtračného zariadenia

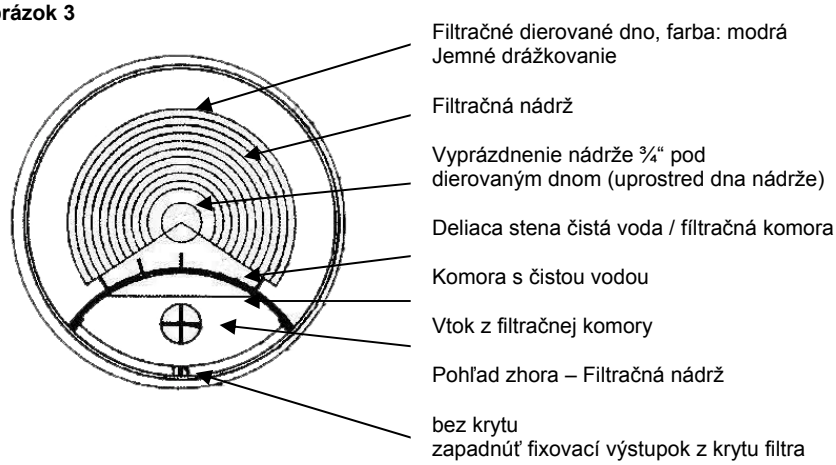
Každú z dvoch dodaných skrutiek z ušľachtilej ocele podložte podložkou a prestrčte otvormi nachádzajúcimi sa v palete, potom pevne dotiahnite filtračné čerpadlo maticami (nasávaciu prípojku, násadec hadice v plexisklovom kryte ukazuje doľava). Vyrovnajte filtračnú paletu tak, aby sa čerpadlo montovalo pri pohľade spredu a nasávacia prípojka (násadec hadice v plexisklovom kryte) ukazovala doľava. Potom vložte filtračnú nádrž do 4 určených otvorov v palete, čerpadlovou prípojkou (hadicová vsuvka ø 38mm, SIVÁ, v 6-cestnom centrálnom ventile čerpadla) smerom dopredu. Pritom skontrolujte, či je uzáver závitu z PVC pevne naskrutkovaný tesnením na vyprázdňovaní nádrže (prostriedok dna nádrže). >>> obrázok 1, 2

4.2 Plnenie filtračného materiálu

Uvoľnite upínací uzáver na upínacom krúžku plniaceho otvoru a po odklopení odstráňte upínací krúžok a zodvihnite kryt s krúžkom O (tesnenie s kruhovým prierezom).
Potom skontrolujte správnu polohu dierovaného dna a správne nasadenie deliacej steny ku komore s čistou vodou. Prosím, rešpektujte pritom, že sa vodiaca koľajnica posunie na dierkovanom dne do bočných vodiacich koľajníc na stene nádrže. Do týchto vodiacich koľajníc sa musí zasunúť deliaca stena s bočnými fixačnými hákmi na hornom okraji, aby sa horná hrana presne spojila s horným okrajom nádrže. >>> obrázok 3, 4, 5

POZOR:	*Na ochranu proti poškodeniu nádrže a dierovaného dna musíte pred nasypaním filtračného piesku naplniť nádrž s cca. 20-30 cm vodv.*

obrázok 3

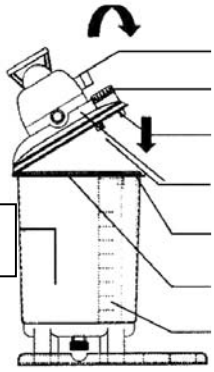

Filtračné dierované dno, farba: modrá
Jemné drážkovanie
Filtračná nádrž
Vyprázdnenie nádrže ¾“ pod
dierovaným dnom (uprostred dna nádrže)
Deliaca stena čistá voda / filtračná komora
Komora s čistou vodou
Vtok z filtračnej komory
Pohľad zhora – Filtračná nádrž
bez krytu
zapadnúť fixovací výstupok z krytu filtra

Potom naplňte filtračný materiál.
Filtračný materiál pozostáva z dvojnásobne páleného kamenného piesku, ktorý sa musí objednať osobitne. Kamenný piesok musí obsahovať veľkosť zŕn od 0,40 mm do 0,80 mm alebo 0,71mm až 1,25 mm podľa noriem **DIN, EN 12904.**

Nádrž opäť starostlivo uzatvorte. Dosadaciu plocha tesniaceho krúžku (krúžok O), ako aj samotný krúžok O, očistite od piesočných zŕn a špiny a zľahka namastite vazelínou. Dávajte pozor na správne umiestnenie tesnení.

UPOZORNENIE:	*Musíte dávať pozor nato, aby ste nenaplnili príliš veľa piesku a aby sa žiadny piesok nedostal do nádrže s čistou vodou, pretože by to mohlo spôsobiť usadeniny v bazéne.*

Poklop filtra nasaďte na zadný okraj nádrže tak, aby pripojenie čerpadla ukazovalo dopredu (hadicová vsuvka ø 38mm, SIVÁ, v 6-cestnom centrálnom ventile čerpadla). Fixačný výstupok na kryte (medzi obidvoma otvormi) zatlačte do strednej fixačnej styčnice v komore s čistou vodou, pritom dávajte pozor na rovnomerné zatváranie podpier krytu.
Upínací krúžok posuňte a napnite ponad nádrž a vypuklinu krytu.



Filtračná komora

Pripojenie hadicového násadca 38 mm z čerpadla
Otvory v kryte filtra 2 ¼“ pre rúry UV
Fixačný výstupok
Poklop filtra
Fixačná styčnica v komore s čistou vodou
Tesniaci krúžok O
Komora s čistou vodou

OPATRNE:	Zatváranie upínacieho krúžku musí prebiehať opatrne, pretože by pri zaklapnutie upínacieho zámku mohlo spôsobiť nebezpečenstvo úrazu.

4.3 Pripojenie filtračného zariadenia

Najskôr zľahka namastite hadicové vsuvky troch prípojok nádrže v kryte nádrže, aby sa tlaková hadica ľahšie posúvala. Následne naskrutkujte násadce hadice z obsahu balenia filtračného čerpadla a dodaného vrchného krúžka 2“ na tlakovej strane filtračného čerpadla. Predtým skontrolujte, či je krúžok O vložený do miesta pre krúžok O v násadci hadice. Pre lepšie posúvanie špirálovitej tlakovej hadice zľahka namastite násadce hadice vazelínou. Potom posuňte dodanú špirálovitú tlakovú hadicu s obidvoma dodanými hadicovými sponami na hadicové násadce na 6-cestnom centrálnom ventile a filtračnom čerpadle. Následne pevne dotiahnite obidve hadicové spony a skontrolujte pevné pripojenie hadice. >>> obrázok 6, 7

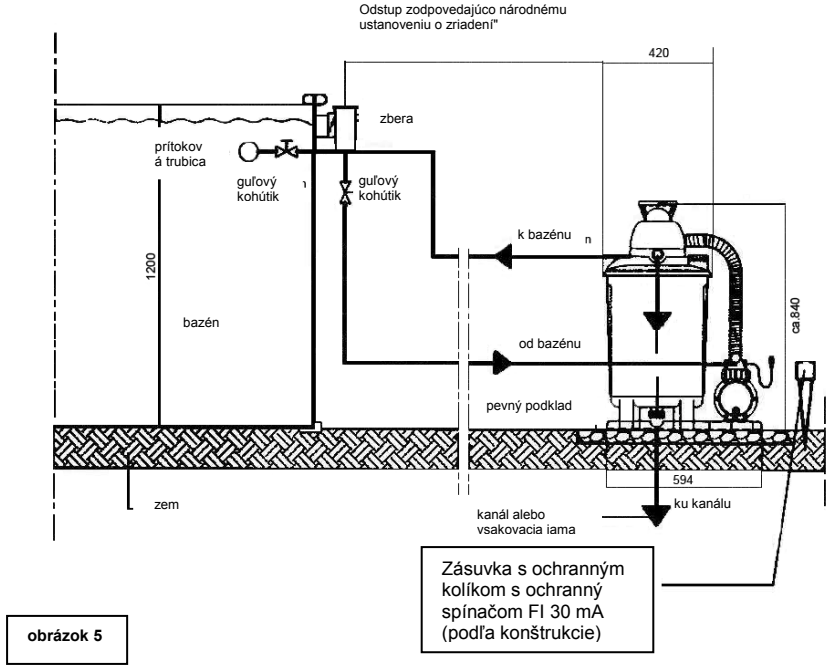
Nakoniec vytvorte prepojenie s bazénom (flexibilný prípoj)

Prostredníctvom flexibilnej hadice sa urobí prepojenie medzi nasávacou stranou filtračného čerpadla s bazénom (zberačom). Spätný tok čistej vody prebieha prostredníctvom flexibilnej hadice z krytu filtračnej nádrže; pripojenie vpravo (k bazénu/ „to pool“) k vtoku do bazénu. Tretiu hadicu veďte flexibilne z krytu filtračného zariadenia (ku kanálu/ „to drain“) k odtoku v zemi alebo k otvorenému kanálovému prepojeniu podľa DN 100.
Všetky tri hadice sa potom zasunú cez zodpovedajúce hadicové násadce pripojení do poklopu filtra a zafixujú sa hadicovou sponou (nie je zahrnutá v rozsahu dodávky). Priamo pri bazéne je pre jednoduchšie ovládanie zariadenia účinné dať medzi zberač, vtok do bazénu a každý hadicový násadec guľový kohútik.

Možnosti pripojenia filtračného zariadenia v smere k bazénu (zo strany tlaku) >>> obrázok 8
Špirálovitou hadicou ø 32/38 mm alebo prostredníctvom špeciálneho adaptéra vhodného pre bazény Intex. >>> obrázok 9 (v rozsahu dodávky len pri type 75)

Možnosť pripojenia filtračného čerpadla z bazénu (zo strany nasávania) >>> obrázok 10
Špirálovitou hadicou ø 32/38 mm alebo prostredníctvom špeciálneho adaptéra vhodného pre bazény Intex. >>> obrázok 11 (v rozsahu dodávky len pri type 75)

4.4 Príklad inštalácie



obrázok 5

5. Prvé uvedenie do prevádzky

Po naplnení filtračnej nádrže a uvedeného pripojenia je pripravený prvý preplachovací proces na uvedenie do prevádzky.
Ak by na základe konštrukčných daností stálo filtračné zariadenie nad hladinou vody (max. 1,50 m), odoberte, prosím, kryt predčisťovacieho filtra a naplňte schránku čerpadla vodou. Starostlivo uzatvorte kryt a dbajte na správne dosadnutie tesnenia. Zapnite filtračné čerpadlo a čakajte, kým bude čerpadlo nasávať vodu. Potom môžete spustiť spätný preplachovací proces Ak je to potrebné, viackrát tento proces zopakujte (pozri **> 6 < Spätný preplachovací proces**).

UPOZORNENIE: *Podľa DIN – EN 12904 je pri uvedenej veľkosti zŕn prípustné 10% množstvo spodných zŕn z celkovej hnotnosti. To môže viesť k tomu, že sa až do konečného vypláchnutia spodných zŕn bude nachádzať v bazéne vždy malé množstvo piesku.*

ACHTUNG: *Po vykonaní záverečných prác by ste mali z bezpečnostných dôvodov a na ochranu pred zaplavením ešte raz skontrolovať všetky pripojenia a skrutkovania, či sú pevne nasadené a dotiahnuté.*

5.1 Čas filtrovania

Obsah vody bazénu by mal podľa zaťaženia a veľkosti zariadenia obehnúť a prefiltrovať sa v rámci 24 hodín minimálne 3 – 5 krát. Potrebný čas sa vypočíta podľa výkonu filtračného zariadenia a veľkosti bazénu. Predsa však odporúčame minimálny čas chodu 12 hodín denne. Pri veľkom počte kúpajúcich sa alebo pri zvýšenom znečistení vody by sa mal čas filtrovania zvýšiť. Potrebné časy filtrovania sa dajú predprogramovať na jednoduchých, bežných, mechanických spínacích hodinách alebo na filtračnom ovládaní.

5.2 Filtrovanie

V nádrži filtra sa na filtračnom lôžku zachytávajú nečistoty z cirkulujúcej vody. Ak ručne pridáte vhodné číriace prostriedky, filtračný účinok sa podstatne zlepší a znížite potrebu ošetrovacích prostriedkov.
Čistiaci výkon vášho filtračného zariadenia spočíva okrem mechanického účinku aj na tzv. fyzikálno-chemických procesoch v spojení so zrážaním na ložisku filtra.

6. Spätný preplachovací proces

- ► Filtračné čerpadlo „VYP.“,
- ► 6-cestný centrálny ventil v polohe >> 2<< „Spätné preplachovanie“,
- ► filtračné čerpadlo „ZAP.“, po spätnom preplachovacom čase min. 5 minút je filter vyčistený, zraková kontrola pri vstupe do kanála,
- ► filtračné čerpadlo „VYP.“,
- ► 6-cestný centrálny ventil v polohe >> 4<< Vyprázdniť“ (=dočistiť Ventil),
- ► filtračné čerpadlo „ZAP.“,
  po dobe čistenia cca. 30 sekúnd sa odviedol prvý filtrát do kanála,
- ► filtračné čerpadlo „VYP.“,
- ► 6-cestný centrálny ventil v polohe >> 1<< „Filtrovanie“,
- ► filtračné čerpadlo „ZAP.“
  Vaše filtračné zariadenie je opäť pripravené na prevádzku

POZOR: *Zásadne sa musí pred každým prepnutím 6-cestného centrálneho ventilu vypnúť filtračné čerpadlo prostredníctvom spínacích hodín alebo vytiahnutím sieťovej zástrčky.*

Pred spustením spätného preplachovacieho, resp. dočisťovacieho procesu sa musíte postarať o bezprekážkový a voľný odtok znečistenej vody.

POZOR: *Proces preplachovania sa nesmie prerušiť. Potrebné množstvo preplachovacej vody musí byť k dispozícii pred zahájením preplachovacieho procesu.*

7. Používateľská príručka 6-cestný centrálny ventil

Filtračné zariadenie je štandardne vybavené krytom nádrže, v ktorom je integrovaný 6-cestný centrálny ventil na manuálne ovládanie, ktorý je dimenzovaný pre požadované množstvo prietokovej vody.

Pákové držadlo ventilu hlboko zatlačte, a potom urobte prestavenie. Sú možné nasledujúce prevádzkové polohy:

Filtrovanie	**1**
Spätné preplachovanie	**2**
Cirkulácia	**3**
Dočistenie	**4**
Vyprázdnenie	**5**
Uzavretie	**6**

- ► Prietok vody z bazénu v zostupnom prúdení cez filtračnú nádrž späť k bazénu.
- ► Prietok vody z bazénu vo vzostupnom prúdení cez filtračnú nádrž do kanála alebo čerpaciu žumpu.
- ► Prietok vody z bazénu bez filtrovania k bazénu.
- ► Prietok vody z bazénu vo zostupnom prúdení cez filtračnú nádrž do kanála alebo čerpacej žumpy.
- ► Prietok vody bez filtrovania do kanála alebo čerpacej žumpy.
- ► Všetky ventilové výstupy sú zatvorené, žiadna cirkulácia vody.

POZOR: *Pákové držadlo ventilu sa nesmie používať na nosenie filtračnej nádrže, pretože by sa mohlo odtrhnúť.*

8. Čistenie filtra

Stále rastúcim znečistením rastie odolnosť filtra. Ak sa zvýši tlak (manometer) vo filtračnej nádrži o cca. 0,2 – 0,3 barov oproti počiatočnému tlaku, má sa filter spätne prepláchnuť.

UPOZORNENIE: *Pre zaistenie hygienicky bezchybných pomerov a pre optimalizovanie filtračného výkou by sa malo vykonať úplné prepláchnutie filtra nezávisle od doby filtrovania a stupňa znečistenia vyšším zaťažením (zvýšenie tlaku)* ***min. každých 8 dní****. Pri väčšej záťaži primerane častejšie.*

8.1 Údržbové práce

Časové odstupy	Práce, ktoré sa majú vykonať
týždenne	Spätné prepláchnutie nezávisle od stupňa znečistenia, vyčistiť hrubý filter v predčisťovacom filtri*
ročne (len ak sa nachádza filtračné zariadenie v prírode)	Pred obdobím mrazu zabezpečiť zariadenie proti chladu, pri znovuuvedení do prevádzky začiatkom jari naplniť nový piesok

***** Čistenie predčisťovacieho filtra

1. Vypnúť čerpadlo (vytiahnuť zástrčku)
2. Zatvoriť uzatváracie ventily
3. Otvoriť krúžok so závitom, zodvihnúť priehľadný nadstavec Vybrať nasávacie sito, vyčistiť ho a opäť nasadiť Nasadiť priehľadný nadstavec a dotiahnuť krúžok so závitom
4. Otvoriť uzatváracie ventily
5. Znovu zapnúť čerpadlo

POZOR: Čerpadlo sa nesmie spustiť do prevádzky bez nasávacieho sita, resp. nasávacieho sita s držadlom, pretože by sa inak mohlo upchať alebo zablokovať.

8.2 Poruchy a odstránenie chýb

Chyba	Príčina	Odstránenie
Zobrazenie na manometri nad 1 bar	Filtračné lôžko je znečistené	Spätne prepláchnuť filter
Príliš nízky tlak	Nasávacie sito v predčisťovacom filtri čerpadla je znečistené	Vyčistiť hrubé sito v predčisťovacom filtri
Vzduch v predčisťovacom filtri čerpadla	Netesnosť na nasávacej strane	Dotiahnuť hadicové spony a skrutkovania z PVC
Voda vteká počas prevádzky filtra do kanála	Znečistenie v oblasti tesnenia 6-cestného ventilu	Odskrutkovať 6-cestný ventil z poklopu filtra, vyčistiť tesnenie
Netesnosť na filtri	Poškodené tesnenie	Skontrolovať tesnenie, prípadne ho vymeniť
Čerpadlo nepracuje	Zariadenie je vypnuté prostredníctvom spínacích hodín / filtračného ovládania Zástrčka nie je v zásuvke Zapol sa ochranný spínač FI Poškodený motor čerpadla	Skontrolovať nastavenia Zapnúť spínač (keď tento hneď naskočí, príčina poškodenia je v čerpadle alebo v ovládaní) Vymeniť kompletné čerpadlo
Piesok v bazéne	Pri novom plnení piesku sú ešte prítomné spodné zrná Piesok v 6-cestnom centrálnom ventile (zo spätného preplachovacieho procesu) Deliaca stena ku komore s čistou vodou nie je správne nasadená Je poškodené dierované dno filtra	Viackrát spätne prepláchnuť, až kým nie je spätná preplachovacia voda čistá Čerpať v kanále cca. 30 sekúnd v polohe „Vyprázdniť“ Skontrolovať správne nasadenie deliacej steny Obnoviť dierované dno filtra

Opravy na, resp. v čerpadle smie vykonávať iba kvalifikovaná odborná firma.

8.3 Schéma fungovania viaccestného centrálneho ventilu

FILTROVANIE:

bazén → čerpadlo → 6 –cestný centrálny ventil → filtračná komora → komora s čistou vodou → 6 – čestný centrálny ventil → bazén

SPÄTNÉ PREPLACHOVANIE:

bazén → čerpadlo → 6 –cestný centrálny ventil → komora s čistou vodou →filtračná komora → 6 – čestný centrálny ventil → kanál

CIRKULÁCIA:

bazén → čerpadlo → 6 –cestný centrálny ventil → bazén

DOČISTENIE:

bazén → čerpadlo → 6 –cestný centrálny ventil → filtračná komora → komora s čistou vodou → 6 – čestný centrálny ventil → kanál

VYPRÁZDNENIE:

bazén → čerpadlo → 6 –cestný centrálny ventil → kanál

UZAVRETIE:

Žiadna funkcia, žiadny tok vody

9. Pokyn na likvidáciu

Môžete pomôcť ochrániť životné prostredie. Prosím, dodržujte miestne nariadenia. Zlikvidujte pokazené elektrické prístroje v kompetentnom odpadovom centre.
Pri druhoch, ktoré obsahujú vymeniteľné batérie: vyberte batérie predtým, než zlikvidujete prístroj.

Splošne informacije

1.1 Splošno

Filtrirna naprava je sestavljena iz: posode za filter, ki je narejena iz kakovostnega polipropilen v enem kosu (je popolnoma obstojna proti koroziji in običajnim kemikalijam za bazene) in jo lahko praznite, manometra za merjenje pritiska, sestavnih delov posode – sitastega dna za enakomerno porazdelitev vode in stabilne pregradne stene iz polietilena, ki je nameščena med filtrom in prekatom za čisto vodo. Posoda za filter vsebuje šestpotni centralni ventil, ki je vgrajen v pokrov in je zelo enostaven za uporabo, samočrpalno filter-črpalko s predfiltrom iz umetne mase (**s certifikati TÜV in GS**), s podstavkom iz umetne mase in sestavnimi deli za končno montažo.

Izdelava naprave poteka pod strogim tehničnim nadzorom. Naprava je narejena iz kvalitetnih materialov, ob koncu izdelave pa je tovarniško pregledana.
Ta priročnik vsebuje navodila za sestavljanje, inštalacijo, zagon, vzdrževanje, popravila in nego filtrirne naprave.

V vseh primerih upoštevajte nasvete za varno uporabo in opozorila!!!

1.2 Opozorila

V teh tehničnih navodilih imajo opozorila **PREVIDNO**, **POZOR** in **NASVET** naslednji pomen:

PREVIDNO: ta napis je uporabljen kadar bi neupoštevanje ali nenatančno upoštevanje navodil za uporabo, navodil o delovanju, predpisanega poteka delovanja ipd. lahko pripeljalo do poškodb ali nesreč.

POZOR: ta napis je uporabljen kadar bi neupoštevanje ali nenatančno upoštevanje navodil za uporabo, navodil o delovanju, predpisanega poteka delovanja ipd. lahko pripeljalo do poškodbe naprave.

NASVET: ta napis je uporabljen kadar vas želimo opozoriti na kakšno posebnost.

1.3 Garancija

Proizvajalec prevzame garancijo za varno in zanesljivo delovanje filtrirne naprave le pod naslednjimi pogoji:

- da se filtrirna naprava montira v skladu z navodili za montažo in uporablja v skladu z navodili za uporabo.
- da se pri popravilih uporablja le originalne nadomestne dele. (Za dele, ki se hitro obrabijo, garancija ne velja).

Deli, za katere garancija ne velja, ker se hitro obrabijo:

- vsi o-obroči (o-obroč za pokrov filtra 40 x 5 mm, o-obroč za pokrov črpalke 105 x 5 mm, o-obroč za ohišje 158 x 6 mm, o-obroč za priključek za cev 50 x 3 mm, o-obroč za vijake 6 x 2 mm)
- manometer
- grobo cedilo z ročajem
- komplet tesnil za drsni obroč

1.4 Nasveti za varno uporabo

Črpalka je narejena in testirana v skladu z standardom EN 60335-2-41 in je tovarno zapustila v tehnično brezhibnem stanju.

Da bi ohranili takšno stanje naprave in zagotovili varno delovanje naprave, morate upoštevati nasvete in opombe o izdelku iz teh navodil. Če domnevate, da naprave ni več mogoče varno uporabljati, morate prekiniti njeno delovanje in preprečiti nenamerno uporabo.

To storite v naslednjih primerih:

- če so na napravi vidne poškodbe
- če se vam zdi, da naprava ne deluje
- po daljšem skladiščenju v neprimernih razmerah

1.5 Poškodbe pri transportu

Filtrirna naprava je bila v tovarni zapakirana skrbno in primerno za transport.

Prosimo, preglejte ali je pošiljka nepoškodovana in dostava popolna. Vse poškodbe zaradi transporta morate takoj sporočiti prevozniku, da ne boste zaradi tega oškodovani.

1.6 Sestavni deli filtra

Šestpotni centralni filter, pokrov posode za filter, manometer, napenjalni obroč, posoda za filter, spiralna potisna cev z objemko za cev, navodila za uporabo, vijaki za pritrditev, filter-črpalka, podstavek za filter, Adapter za črpalko 32/38 mm.

1.7 Posledična škoda

Za škodo, ki bi nastala zaradi delovanja in uporabe izdelka iz našega dobavnega programa, ne moremo poravnati, saj ne moremo nadzorovati, da bo izdelek uporabljen oz. deloval v skladu s predpisi.

POZOR:	*Če odvijete vijake na filtrirni napravi, morate pred tem obvezno zapreti sesalno in potisno cev, da voda ne more teči čez motor. Za škodo, ki nastane zaradi poplavljene črpalke, garancija ne velja.*

2. Tehnični podatki – Speedclean 75 / 50 ø

Podatki za peščeni filter (posoda za filter 400 mm ø) s samočrpalno črpalko s predfiltrom, z močjo 7 m^3/h, z večpotnim ventilom, manometrom in posebnim sitastim dnom filtra, hitrim napenjalnim zapiralom in podstavkom za filter, pripravljenim za UV-dezinfekcijo.

Speed Clean 75		**Speed Clean 50**	
volumski tok	7,0 m^3/h	volumski tok	5,5 m^3/h
obratovalni nadtlak	1,5 bar	obratovalni nadtlak	1,5 bar
nazivna napetost	230 V 1N – AC 50 Hz	nazivna napetost	230 V 1N – AC 50 Hz
vrsta zaščite	IP X5	vrsta zaščite	IP X5
dolžina kabla z vtičem	1,5 m	dolžina kabla z vtičem	1,5 m
najvišja temperatura okolja	35ºC	najvišja temperatura okolja	35ºC
teža peska	ca. 25 kg	teža peska	ca. 12 kg
mere (D x Š x V)	600 x 420 x 840 mm	mere (D x Š x V)	600 x 420 x 650 mm
teža prazne filtrirne naprave	ca. 18 kg	teža prazne filtrirne naprave	ca. 15 kg

2.1 Skica inštalacije

1. posoda za filter
2. črpalka Speed 75
3. cev, ki povezuje filter-črpalko in šestpotni centralni ventil
4. šestpotni centralni ventil
5. odtok iz bazena (neprečiščena voda) – vključno s kroglično pipo pred filter-črpalko (uredi kupec)
6. dotok v bazen (čista voda) – vključno s kroglično pipo od
7. odtok iz šestpotnega centralnega ventila v kanal (za odpadno vodo od povratnega izpiranja) (uredi kupec)
8. odprtina za polnjenje (z napenjalnim obročem)
9. manometer
10. odtok za praznjenje posode za filter
11. talni odtok ali odprti priključek na kanal DN 100 (uredi kupec)
12. odprtina 2 ¼ za UV cev in/ali grelec 3 KW

3. Montaža

NASVET:	*Strokovna inštalacija, uporaba in vzdrževanje vaše filtrirne naprave so najboljša garancija za izjemno kvaliteto filtra in njegovo dolgo življenjsko dobo. Za vaš osebni interes vas prosimo, da upoštevate naslednja navodila za montažo:*

3.1 … na prostem

Upoštevajte, da mora biti razdalja med bazenom in črpalko v skladu z državnimi varnostnimi določili (npr. Avstrija 2 m).

Filtrirno napravo postavite na popolnoma ravno podlago iz proda ali phanega betona, velikosti najmanj 0,60 x 0,60m, z odprtim priključkom za kanal ali ponikalnico za odpadno vodo pri povratnem izpiranju.

Uporabite cev premera ø 32/38 mm.

POZOR:	*Pred zimo morate bazen pripraviti za shranjevanje: filtrirno napravo morate izprazniti, razstaviti in shraniti v prostoru, ki je zaščiten pred zmrzovanjem ali pa jo shranite v embalažo, ki jo bo varovala pred zmrzovanjem. Pri tem mora biti šestpotni centralni ventil med dvema položajema, da razbremenite vzmet.*

Filter-črpalka je samočrpalna, vendar mora biti montirana pod vodno gladino, da vanjo doteka voda. Tako črpalka lažje deluje in se ji podaljša življenjska doba.

Za uporabo črpalke na prostem potrebujete električni priključek 230 V 1 N – AC 50 Hz z varnostno vtičnico za vlažne prostore. To mora inštalirati ustrezno podjetje, ki se ukvarja z električnimi inštalacijami, in sicer najmanj 3 m od roba bazena.

NASVET:	*Varnostna vtičnica mora biti opremljena z zaščito proti okvarnemu toku (FI-zaščitno stikalo z $I_{\Delta N} \leq 30$ mA).*

3.2 … v jašku ob bazenu

Osnovna ploskev jaška ob bazenu naj bo tako velika, da bodo morebitna popravila naprave lahko potekala neovirano.

POZOR:	*Jašek za tehniko morate redno prezračevati, da preprečite nastajanje kondenzata, saj bi to lahko povzročilo korozijo in bi sčasoma lahko uničilo filter-črpalko.*

NASVET:	Ne odgovarjamo za škodo, ki bi nastala v primeru postavitve naprave v bivalne prostore ali v prostore brez talnega odtoka ali drugega sistema za odvajanje vode.

Vsa druga navodila so enaka navodilom iz točke 3.1.

POZOR:	*Jašek redno prezračujte, saj bi kondenzacija lahko povzročila okvaro črpalke zaradi korozije.*

3.3 … v strojnici

Zahteve za strojnico

Strojnica mora biti odporna proti zmrzali in mora imeti naslednje priključke:

- električni priključek: 230 V
- talni odtok: dno z naklonom za odtok
- odprti priključek za kanal: ø najmanj 100 mm
- vodni zbiralnik za črpalko: če kanal leži višje kot priključek za odpadno vodo od povratnega izpiranja, morate poskrbeti za vodni zbiralnik, velikosti najmanj 0,6 x 0,6 x 0,6 m. Priskrbeti morate tudi ustrezno dvižno napravo.

Tla strojnice ne bi smela ležati višje kot vodna gladina bazena. Če filtrirna naprava leži višje kot vodna gladina, morate v navzgor usmerjeno sesalno cev (neprečiščena voda) vgraditi povratno loputo, največja razlika v višini ne sme biti višja od 1,5 m.

3.4 Gradbene zahteve

Tla strojnice bi morala biti premazana s snovjo, ki odbija vodo in bi morala imeti naklon, usmerjen k talnemu odtoku. Poskrbeti morate za zadostno prezračevanje prostora.

3.5 Prostorske zahteve

Filtrirna naprava potrebuje najmanj prostor naslednjih dimenzij:
600 / 200 / 1250 mm (Š / G / V)

3.6 Pomembni nasveti za inštalacijo

Za inštalacijo (inštalacijo mora vedno izvesti ustrezno lokalno elektroinštalatersko podjetje) priporočamo uporabo PVC cevi in fitingov, za polaganje v zemljo pa cevi iz polietilena. Prosimo, da v sesalno cev (neprečiščena voda) in potisno cev (čista voda) vgradite krogličnо pipo iz umetne mase.

Filtrirna naprava mora biti postavljena popolnoma vodoravno.

NASVET:	*Sesalna cev naj bo kratka, saj boste tako skrajšali sesalni čas črpalke in zvišali moč delovanja črpalke.*

POZOR:	*Cevi morajo biti položene popolnoma nepredušno, saj v primeru, da filtrirna naprava vsrka zrak, le-ta ne deluje s polno močjo in lahko pride do okvare.*

Električna inštalacija mora biti v skladu s standardi DIN 57100, del 702 in VDE 0100, del 702 upoštevajoč prepovedano območje, ki jo mora vedno izvesti ustrezno lokalno elektroinštalatersko podjetje.

PREVIDNO:	*Uporaba filtrirne naprave za plavalne bazene in vrtne ribnike je dovoljena le v primeru, da so le-ti urejeni po standardu DINIVDE 0100/del 702-06.92. O tem povprašajte vašega elektrikarja.*

4. Postavitev filtrirne naprave

Vnos materiala za filter in priključitev fleksibilne cevi ali PVC cevi

NASVET:	*Za posledice nestrokovne ali nepravilne inštalacije naprave, električne napeljave in zagona naprave ne odgovarjamo.*

PREVIDNO:	*Preden snamete pokrov z motorja črpalke ali pokrov z objemkami na motorju črpalke, morate potegniti vtič iz vtičnice oz. prekiniti dovod elektrike.*

POZOR:	*Za fleksibilno omrežno napeljavo lahko uporabite le HO5RN-F (znotraj) ali HO7RN-F (zunaj), najmanjšega premera 1,5 mm^2 ali drugo ustreznico. Za trajni priklop na fiksno položeno napeljavo lahko uporabite le napeljavo, ovito z umetno maso NYM ali drugo ustreznico.*

4.1 Postavitev filtrirne naprave

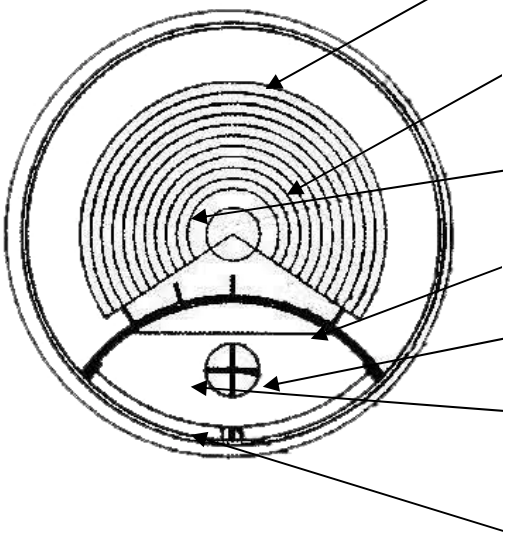
Oba priložena vijaka iz legiranega jekla opremite s podložkama in ju vstavite skozi odprtino na podstavku, nato filter-črpalko (priključek za cev v pokrovu iz pleksi stekla mora biti obrnjen levo) trdno privijte z maticami. Podstavek za filter poravnajte tako, da bo črpalka s strani opazovalca montirana spredaj, priključek za cev v pokrovu iz pleksi stekla pa je obrnjen levo. Nato vstavite posodo za filter v 4 za to predvidene odprtine na podstavku, tako da bo priključek za črpalko (mazalka cevi ø 38 mm, SIVA v šestpotnem centralnem ventilu črpalke) obrnjen naprej. Pri tem preverite, ali je navojna kapa s tesnilom trdno privita na ventil za praznjenje posode (na sredini dna posode).
(skica 1, 2)

4.2 Polnjenje filtra

Natezalno sponko na napenjalnem obroču odprtine za polnjenje sprostite in ko se napenjalni obroč odpre, ga odstranite. Nato dvignite pokrov z O-obročem.
Preverite pravilno lego sitastega dna in predelne stene prekata za čisto vodo. Prosimo, pri tem upoštevajte, da se vodilo na rešetki sitastega dna v stranskih vodilih nadaljuje na steno posode. V ta vodila morate predelno steno vstaviti s stranskimi kavlji za fiksiranje na zgornjem robu, da se gornji rob poravna z zgornjim robom posode.
(skica 3, 4, 5)

POZOR:	*Za zaščito posode in sitastega dna pred poškodbami, napolnite posodo s ca. 20 – 30 cm vode, preden vložite pesek za filtriranje.*

Slika 3



barva sitastega dna filtra: modra

prekat filtra

ventil ¾" za praznjenje posode za filter – pod sitastim dnom (na sredini dna posode)

predelna stena prekata za čisto vodo

prekat za čisto vodo

dotok iz prekata filtra

spona za fiksiranje, ki se mora prilegati nastavku za fiksiranje na pokrovu filtra

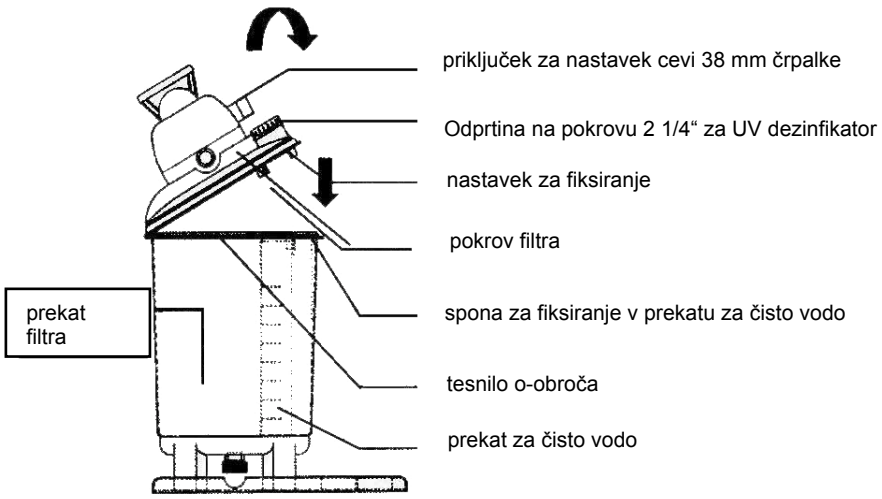
tloris posode za filter brez pokrova

Nato napolnite napravo z materialom za filtriranje.
Material za filtriranje je sestavljen iz ene vreče (ca. 25 kg) dvojno žganega kremenčevega peska, ki ni priložen. Kremenčev pesek mora biti debeline med 0,40 mm in 0,80 mm ali med 0,71 mm in 1,25 mm po standardih DIN, EN 12904.

Posodo skrbno zaprite. Očistite zrnca peska in umazanijo s tesnilnega obroča (o-obroča) in ga rahlo namastite. Bodite pozorni, da se tesnilo pravilno prilega.

NASVET:	*Pazite, da ne vstavite preveč peska in da pesek ne pade v prekat za čisto vodo, saj to lahko povzroči kopičenje peska v bazenu.*

Pokrov filtra postavite na rob posode tako, da bo priključek za črpalko (mazalka cevi ø 38 mm, SIVA v šestpotnem centralnem ventilu črpalke) obrnjen naprej. Nastavek za fiksiranje na pokrovu (med obema odprtinama) vstavite v srednjo spono za fiksiranje na prekatu za čisto vodo, pri tem pa bodite pozorni, da se bo pokrov enakomerno zaprl.


priključek za nastavek cevi 38 mm črpalke
Odprtina na pokrovu 2 1/4“ za UV dezinfikator
nastavek za fiksiranje
pokrov filtra
prekat filtra
spona za fiksiranje v prekatu za čisto vodo
tesnilo o-obroča
prekat za čisto vodo

PREVIDNO:	*Napenjalni obroč morate zapreti zelo previdno, saj vas natezalna sponka lahko poškoduje, ko se zaskoči.*

4.3 Priključitev filtrirne naprave

Preden napravo priključite, z vazelinom rahlo namastite mazalke cevi za tri priključki na pokrovu posode za filter. Nato privijte nastavek cevi, ki je priložen filter-črpalki, z matico 2" na potisno stran črpalke. Preverite, ali se o-obroč prilega prilega priključku za cev (za boljše prileganje ju namastite). Spiralno potisno cev z dvema priloženima objemkama nastavite na šestpotni centralni ventil in filter-črpalko. Nato obe cevi dobro pritrdite in preverite ali se dobro prilegata. (skica 6, 7)

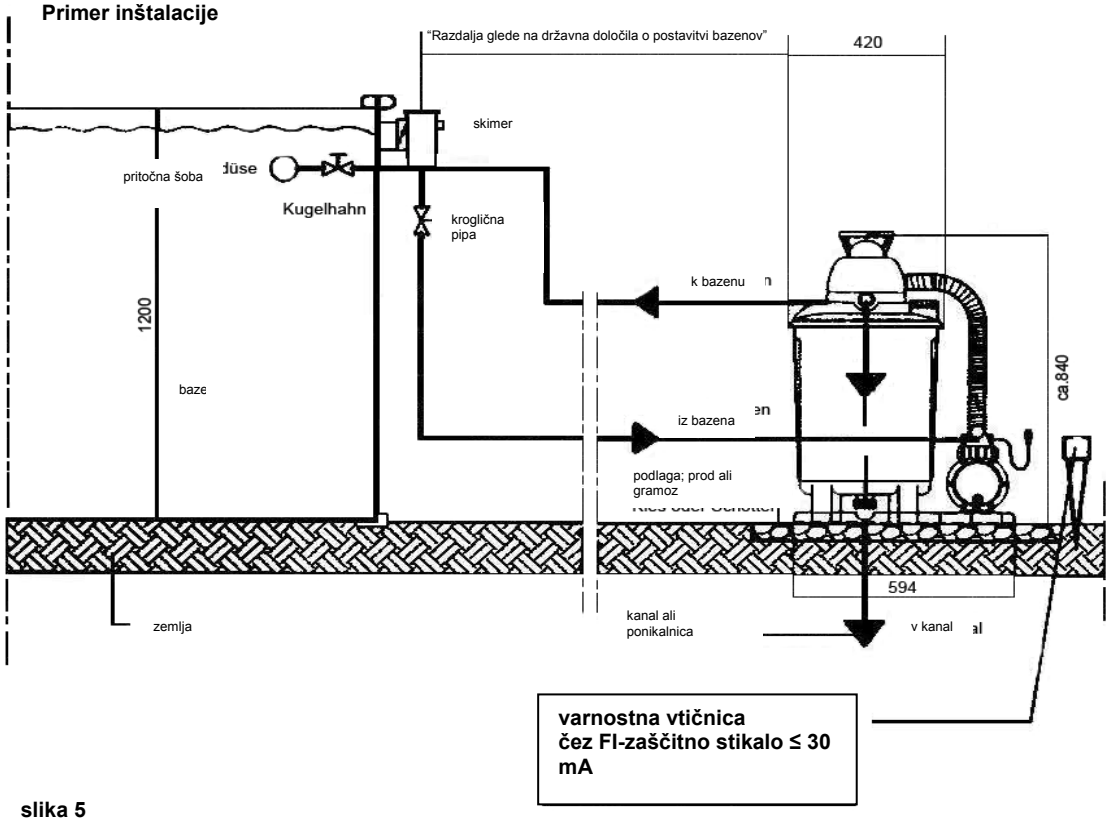
Vzpostavitev povezave z bazenom (fleksibilni priključek)

Sesalno stran filter-črpalke z bazenom (skimerjem) povežite s pomočjo fleksibilne cevi. Čista voda se vrne po cevi, ki poteka iz pokrova filtrirne posode v desni priključek (k bazenu) za dotok v bazen. Tretja fleksibilna cev poteka od pokrova filtrirne naprave (h kanalu) do talnega odtoka ali odprtega priključka za kanal DN 100.
Vse tri cevi potisnite skozi ustrezne nastavke za priključek cevi v pokrovu filtra in jih fiksirajte s cevno objemko (ni priložena). V bazenu je za enostavnejšo uporabo naprave smiselno, da med skimerjem, dotokom v bazen in vsakim nastavkom za cev montirate kroglično pipo.

Možnost priključitve filtrirne naprave v smeri proti bazenu (potisna stran) (skica 8)
S spiralno cevjo Ø 32/38 mm ali s pomočjo posebnega adapterja za bazene Intex (skica 9)

Možnost priključitve filter-črpalke iz bazena (sesalna stran) (skica 10)
S spiralno cevjo Ø 32/38 mm ali s pomočjo posebnega adapterja za bazene Intex (skica 11)

4.4 Primer inštalacije



slika 5

5. Prvi zagon

Potem, ko ste napolnili posodo za filter, in ste napravo priključili po zgoraj opisanem postopku, morate opraviti povratno izpiranje pred prvim zagonom naprave.
V primeru, da bi iz gradbenih razlogov filtrirna naprava stala nad vodno gladino (največ 1,50 m), snemite pokrov predfiltra in napolnite ohišje črpalke z vodo. Pokrov skrbno zaprite in pri tem pazite, da se tesnilo pravilno prilega. Vklopite filter-črpalko in počakajte, da črpalka potegne vodo. Nato sprožite povratno izpiranje filtra. Po potrebi postopek večkrat ponovite (glej poglavje 6 »Povratno izpiranje filtra«).

NASVET:	*Po standardu DIN – EN 12904 je 10 % zrnc peska lahko manjših od priporočene velikosti. To lahko povzroči, da se po izpiranju filtra v bazenu nahajajo manjši delci peska.*

POZOR:	*Ko napravo priključite, preverite ali so vsi priključki dobro pritrjeni, da ne bi prišlo do poplave.*

5.1 Čas delovanja filtra

Vodo v bazenu bi morali glede na obremenjenost in velikost naprave v roku 24 ur najmanj 3 do 5 krat prečrpati in prefiltrirati. Potreben čas se nastavi glede na zmogljivost filtrirne naprave in na velikost bazena. Priporočamo pa, da naprava obratuje vsaj 12 ur dnevno. Če se kopate pogosto ali če je voda bolj umazana, naj filter deluje dlje časa ali bolj pogosto. Delovanje filtra lahko programirate z časovnimi stikalnimi urami ali s krmilnim sistemom za filter.

5.2 Filtriranje

V posodi filtra se na filtrirni plasti zadržujejo primesi iz vode, ki se prečrpava. Z ročnim dodajanjem primernih sredstev za kosmičenje se delovanje filtra znatno izboljša, potreba po sredstvih za vzdrževanje pa se zmanjša.
Rezultat čiščenja vaše filtrirne naprave je poleg mehanskega delovanja odvisen tudi od t.i. fizikalno-kemijskih pojavov v povezavi s kosmičenjem v filtrirni plasti.

6. Povratno izpiranje filtra

- izklopite filter-črpalko
- šestpotni centralni ventil nastavite v položaj 2 »povratno izpiranje filtra«
- vklopite filter-črpalko; po ca. 5 minutah izpiranja je filter očiščen; preverite čistočo vode ob dotoku v kanal
- izklopite filter-črpalko
- šestpotni centralni ventil nastavite v položaj 4 »praznjenje« (=izpiranje ventila)
- vklopite filter-črpalko; po ca. 30 sekundah izpiranja je prvi filtrat že odneslo v kanal
- izklopite filter-črpalko
- šestpotni centralni ventil nastavite v položaj 1 »filtriranje«
- vklopite filter-črpalko
  Vaša filter-črpalka je ponovno pripravljena za uporabo.

POZOR:	*Filter-črpalko morate izklopiti vsakokrat, preden preklopite šestpotni centralni ventil, in sicer tako, da izklopite časovno stikalno uro ali da izvlečete vtič iz vtičnice.*

Za nemoten in neoviran odtok umazane vode pri izpiranju filtra mora biti pred začetkom izpiranja na voljo dovolj vode.

POZOR:	*Povratnega izpiranja filtra ne smete prekiniti. Pred začetkom izpiranja morate poskrbeti, da bo na voljo dovolj vode za izpiranje.*

7. Navodila za uporabo šestpotnega centralnega ventila

Filtrirna naprava je v skladu s standardi opremljena s šestpotnim centralnim ventilom, vgrajenim v pokrov filtra.

Ročaj ventila potisnite do konca in nastavite ventil. Možne so naslednje nastavitve delovanja:

Filtriranje **1**	• pretok vode iz bazena skozi posodo filtra v bazen
Povratno izpiranje **2**	• pretok vode iz bazena skozi posodo filtra v kanal ali vodni zbiralnik
Kroženje **3**	• pretok vode iz bazena brez filtriranja v bazen
Izpiranje **4**	• pretok vode iz bazena skozi posodo filtra v kanal ali vodni zbiralnik
Praznjenje **5**	• pretok vode brez filtriranja v kanal ali vodni zbiralnik
Zaprto **6**	• vsi izhodi ventila so zaprti, ni kroženja vode

8. Čiščenje filtra

Zaradi naraščajočega onesnaževanja odpor filtra narašča. Če se poveča pritisk (manometer) v posodi filtra za ca. 0,2 do 0,3 bara v primerjavi z začetnim pritiskom, morate opraviti povratno izpiranje filtra.

NASVET:	*Za zagotavljanje neoporečnih higienskih razmer in za optimizacijo zmogljivosti filtra, bi morali povratno izpiranje filtra opraviti **vsaj vsakih 8 dni**, neodvisno od časa delovanja filtra in od stopnje onesnaženosti zaradi večje obremenitve (zvišanje pritiska). Pri večjih obremenitvah postopek opravite še pogosteje.*

8.1 Vzdrževanje

časovni interval	delo, ki ga je potrebno opraviti
tedensko	povratno izpiranje filtra, neodvisno od stopnje onesnaženosti očistite grobi filter v predfiltru*
letno (le če filtrirna naprava stoji na prostem)	pred zimo napravo shranite v prostor, ki je zaščiten pred zmrzovanjem pri ponovnem zagonu spomladi napravo napolnite z novim peskom

* čiščenje predfiltra

1. Izklopite črpalko (izvlecite vtič).
2. Zaprite zaporne ventile.
3. Odprite navojni obroč, izvlecite vložek za preverjanje prozornosti. Izvlecite sesalno cedilo, ga očistite in vstavite nazaj. Postavite vložek za preverjanje prozornosti nazaj in privijte navojni obroč.
4. Odprite zaporne ventile.
5. Vklopite črpalko.

POZOR:	*Črpalka ne sme delovati brez sesalnega cedila oz. brez ročaja sesalnega cedila, saj bi se lahko zamašila in pokvarila.*

8.2 Okvare in odpravljanje napak

napaka	vzrok	odprava napake
manometer kaže več kot 1 bar	filter je umazan	povratno izpiranje filtra
pesek v bazenu	pri novi polnitvi s peskom so prisotna zrnca manjša od priporočene velikosti pesek v šestpotnem ventilu (od povratnega izpiranja filtra) predelna stena prekata za čisto vodo se ne prilega sitasto dno filtra je poškodovano	večkrat opravite povratno izpiranje filtra, dokler ne bo voda čista nastavite na funkcijo »praznjenje« in ca. 30 sekund črpajte vodo v kanal preverite, ali je predelna stena pravilno vstavljena in jo po potrebi prestavite obnovite sitasto dno
prenizek pritisk	grobo cedilo v predfiltru črpalke je umazano	očistite grobi filter v predfiltru
zrak v predfiltru črpalke	sesalna stran ne tesni	močno privijte vsa mesta, kjer se stikajo cevi
voda med delovanjem filtra teče v kanal	tesnila v šestpotnem ventilu so poškodovana	zamenjajte pokrov filtra
filter ne tesni	tesnilo je pokvarjeno	preverite tesnilo in ga po potrebi zamenjajte
črpalka ne obratuje	naprava se je ugasnila zaradi nastavitev na časovni stikalni uri ali na krmilnem sistemu filtra vtikač ni v vtičnici FI-zaščitno stikalo se je sprostilo motor črpalke je pokvarjen	preverite nastavitve vklopite stikalo (če ta ponovno reagira, je v okvari črpalka ali krmilni sistem) zamenjajte celotno črpalko

Popravila na in v črpalki lahko izvajajo le kvalificirani ali pooblaščeni izvajalci.

8.3 Prikaz delovanja šestpotnega centralnega ventila

FILTRIRANJE:

bazen → črpalka → šestpotni centralni ventil → prekat filtra → prekat za čisto vodo → šestpotni centralni ventil → bazen

POVRATNO IZPIRANJE:

bazen → črpalka → šestpotni centralni ventil → prekat za čisto vodo → prekat filtra → šestpotni centralni ventil → kanal

KROŽENJE:

bazen → črpalka → šestpotni centralni ventil → bazen

IZPIRANJE:
bazen → črpalka → šestpotni centralni ventil → prekat filtra → prekat za čisto vodo → šestpotni centralni ventil → kanal

PRAZNJENJE:

bazen → črpalka → šestpotni centralni ventil → kanal

ZAPRTO:

ni delovanja, ni pretoka vode

9. Nasvet za odstranjevanje odpadkov

Pomagajte varovati okolje ter napravo odvrzite v skladu z lokalnimi predpisi. Električne naprave ne odvrzite med gospodinjske odpadke, temveč na ustrezno odlagališče. Pri izdelkih, ki imajo zamenljive baterije, baterije odstranite preden napravo odvržete.

1. Informazioni generali

1.1 Generale

L'impianto di filtrazione è composto da un contenitore del filtro in polipropilene di alta qualità, realizzato in un pezzo unico, senza giunture (altamente resistente alla corrosione e alle sostanze chimiche contenute nei prodotti per il trattamento delle piscine comunemente in commercio) con dispositivo di svuotamento del contenitore, manometro della pressione, componenti interni al contenitore, tra cui il piatto forato, per la distribuzione uniforme dell'acqua, e un solido diaframma tra il filtro e la camera dell'acqua pulita in PE. Il contenitore del filtro viene fornito con una valvola centrale a 6 vie di facile utilizzo, integrata nel coperchio, con una pompa filtro autoadescante con prefiltro in plastica, con omologazione TÜV/GS, a gruppo incorporato, assieme a un basamento in materiale plastico per il montaggio finale sul sito di installazione.

L'impianto è prodotto con materiali di alta qualità, sotto rigoroso controllo tecnico, e sottoposto a controllo finale.
Il presente manuale contiene indicazioni su montaggio, installazione, messa in servizio, manutenzione, riparazione e cura dell'impianto di filtrazione.

Attenersi sempre alle indicazioni di sicurezza e alle note.

1.2 Note

Nelle presenti informazioni tecniche le note **CAUTELA, ATTENZIONE** e **INDICAZIONE** hanno il seguente significato:

CAUTELA: Questa nota indica che la mancata o imprecisa osservanza delle istruzioni per l'uso, delle istruzioni di lavoro, delle procedure di lavoro prescritte e simili può causare lesioni o incidenti.

ATTENZIONE: Questa nota indica che la mancata o imprecisa osservanza delle istruzioni per l'uso, delle istruzioni di lavoro, delle procedure di lavoro prescritte e simili può causare il danneggiamento dell'apparecchio.

INDICAZIONE: Questa nota viene usata quando è necessario evidenziare un particolare dettaglio.

1.3 Garanzia

Il costruttore garantisce la sicurezza e l'affidabilità operative solo alle seguenti condizioni:

- ➔ L'impianto di filtrazione viene installato e gestito in maniera conforme alle istruzioni di montaggio e per l'uso.
- ➔ Le riparazioni vengono effettuate esclusivamente con parti di ricambio originali.
  (Le parti soggette a usura non sono coperte da garanzia).

Le parti soggette a usura non sono coperte da garanzia e comprendono

- ➔ Tutte le guarnizioni ad anello (guarnizione ad anello per il coperchio del filtro 40x5 mm, guarnizione ad anello per il coperchio della pompa 105x5mm, guarnizione ad anello per l'alloggiamento 158x6mm, guarnizione ad anello per i raccordi dei tubi 50x3 mm, guarnizioni ad anello per le viti 6x2 mm)
- ➔ Manometro
- ➔ Filtro all'aspirazione con impugnatura
- ➔ Premistoppa rotativo compl.

1.4 Indicazioni di sicurezza

La pompa filtro è stata realizzata e testata in conformità a EN 60335-2-41, Sicurezza degli apparecchi elettrici di uso domestico e similare – Norme particolari per pompe, e spedita dallo stabilimento in perfette condizioni tecniche.

Al fine di assicurare il mantenimento delle suddette condizioni e un funzionamento privo di rischi, l'utilizzatore deve attenersi alle indicazioni e alle note contenute nelle informazioni tecniche. Qualora non sia possibile garantire il funzionamento in totale sicurezza, l'apparecchio deve essere messo fuori servizio, accertandosi che non possa essere inavvertitamente riavviato.

Quanto detto si applica:

- ➔ in presenza di danni visibili all'apparecchio
- ➔ qualora l'apparecchio non sia più funzionante
- ➔ dopo un periodo di magazzinaggio considerevolmente lungo in condizioni inadeguate.

1.5 Danni da trasporto

L'impianto di filtrazione è stato imballato con cura e in maniera adeguata per il trasporto.

Verificare l'eventuale presenza di danni e la completezza della consegna. I danni da trasporto devono essere comunicati immediatamente (al trasportatore), onde evitare disagi.

1.6 Impianto di filtrazione - Contenuto della consegna

Valvola centrale a 6 vie con coperchio del contenitore, manometro, anello tenditore, serbatoio, tubo flessibile per acqua in pressione a spirale con fascette, istruzioni per l'uso della pompa filtro, pompa filtro, basamento del filtro, spina di fissaggio di riserva per la leva (valvola a 6 vie), Adattatore per pompa 32/38 mm

1.7 Danni successivi

Decliniamo ogni responsabilità per danni successivi in fase di esercizio derivanti da prodotti di nostra fornitura, non essendo possibile un regolare controllo da parte nostra sul loro funzionamento o impiego.

ATTENZIONE:	*Prima di svitare i collegamenti a vite dell'impianto di filtrazione, chiudere il condotto di aspirazione e di mandata, per evitare la fuoriuscita di acqua sul motore. I danni provocati dall'allagamento della pompa non sono coperti da garanzia.*

2. Dati tecnici – Speedclean 75 / 50 ø

Impianto di filtrazione a sabbia (contenitore del filtro 400 mm ø) con pompa autoadescante con prefiltro, con valvola multivie, manometro e speciale piatto forato del filtro. Con dispositivo a serraggio rapido e basamento del filtro, predisposto per il collegamento di un sistema a disinfezione a raggi UV

SpeedClean 75		**SpeedClean 50**	
Flusso volumetrico (Q) a 4 m colonna d'acqua	7.0m^3/h	Flusso volumetrico (Q) a 4 m colonna d'acqua	5.5m^3/h
Sovrappressione d'esercizio	1,5 bar	Sovrappressione d'esercizio	1,5 bar
Tensione nominale	230V 1N – AC /50Hz	Tensione nominale	230V 1N – AC /50Hz
Potenza	750 Watt	Potenza	375 Watt
Tipo di protezione	IP X5	Tipo di protezione	IP X5
Lunghezza cavo con spina	1,5m	Lunghezza cavo con spina	1,5m
Temperatura ambiente max.	35°C	Temperatura ambiente max.r	35°C
Quantità di sabbia	ca. 25 kg	Quantità di sabbia	ca. 12 kg
Dimensioni nominali (lungh. x largh. x alt.)	600 x 420 x 840 mm	Dimensioni nominali (lungh. x largh. x alt.)	600 x 420 x 650 mm
Peso (senza riempimento)	ca. 18 kg	Peso (senza riempimento)	ca. 15 kg

2.1 Schema di installazione

1. Contenitore del filtro
2. Pompa di circolazione Speed
3. Raccordo per tubo flessibile tra la pompa filtro e la valvola centrale a 6 vie
4. Valvola centrale a 6 vie
5. dalla vasca (acqua non depurata) – incluso rubinetto a sfera a monte della pompa del filtro, da parte del committente
6. alla vasca (acqua depurata), incluso rubinetto a sfera dalla valvola centrale a più vie, da parte del committente
7. Tubatura del controlavaggio (acqua torbida) dalla valvola centrale a 6 vie al canale, da parte del committente
8. Foro di riempimento (con tensione)
9. Manometro
10. Dispositivo di svuotamento del contenitore
11. Scarico a pavimento o raccordo al canale di scolo a dispersione DN 100, a cura del committente
12. Apertura 2 ¼ per i tubi UVe/o riscaldamento 3 KW

3. Montaggio

INDICAZIONE:	*L'installazione, l'uso e la manutenzione a regola d'arte rappresentano la migliore garanzia per un'eccellente qualità e una lunga durata del filtro. Attenersi alle informazioni contenute nella presente guida nel proprio interesse.*

3.1 … all'aperto:

Collocare l'impianto di filtrazione nelle immediate vicinanze della vasca, evitando così inutili perdite di pressione.

La base deve essere costituita che la distanza minima tra piscina e pompa sia conforme a quanto previsto dalle singole disposizioni di sicurezza nazionali (es. 2 m per l'Austria).

Il condotto viene realizzato con tubo flessibile a spirale ø 32/38 mm.

ATTENZIONE:	*Durante i lavori alla piscina eseguiti nel periodo invernale (prima dell'inizio del periodo delle gelate) svuotare l'impianto di filtrazione, smontarlo e immagazzinarlo in un luogo al riparo dal gelo o imballarlo in maniera corrispondente. La leva della valvola centrale a 6 vie si deve trovare tra due posizioni, con la molla non in tensione.*

La pompa di filtraggio è autoadescante, ma deve comunque essere montata sotto lo specchio dell'acqua, in modo da favorire l'afflusso, facilitandone così il funzionamento e prolungandone la durata.

L'utilizzo dell'impianto all'aperto richiede un allacciamento elettrico con presa di corrente a 230 V 1N – AC 50 Hz di tipo Schuko per esterni (per luoghi umidi), che deve essere installata a una distanza minima di 3 m dal bordo della vasca da elettricisti locali specializzati e abilitati.

INDICAZIONE:	*La presa Schuko deve disporre di un interruttore differenziale, un interruttore di protezione m. $I_{\Delta N} \leq 30mA$.*

3.2 … nel pozzetto in vasca

Il pozzetto in vasca deve avere un base abbastanza grande da consentire le operazioni di manutenzione dell'impianto senza impedimenti.

ATTENZIONE:	*Durante l'installazione dell'impianto accertarsi che la pompa filtro non sia direttamente esposta a spruzzi d'acqua o alla pioggia.*

INDICAZIONE:	*Decliniamo inoltre ogni responsabilità per danni derivanti dall'installazione e dall'azionamento dell'impianto in locali adibiti a scopi abitativi, privi di scarichi a pavimento o di altri sistemi di drenaggio.*

Tutte le altre direttive corrispondono alle istruzioni citate al punto 3.1.

ATTENZIONE:	*Il pozzetto deve essere aerato e ventilato, onde evitare la formazione di condensa, che col tempo può portare al definitivo danneggiamento della pompa filtro a opera della corrosione.*

3.3 … nel locale tecnico

Requisiti del locale tecnico

Il locale tecnico deve essere protetto dal gelo e disporre dei seguenti collegamenti:

- ➔ Allacciamento elettrico: 230 V
- ➔ Scarico a pavimento: Pavimento con pendenza di scarico
- ➔ Canale di scolo a dispersione: ø minimo 100 mm
- ➔ Pozzetto per la pompa: Se il canale di scarico si trova più in alto rispetto al raccordo del controlavaggio, il costruttore deve prevedere la realizzazione di un pozzetto per la pompa con dimensioni minime pari a 0,6 x 0,6 x 0,6 m, mettendo a disposizione un corrispondente impianto di sollevamento.

Il fondo del locale tecnico non deve essere in posizione più elevata rispetto allo specchio dell'acqua della piscina. Se l'impianto di filtrazione si trova al di sopra dello specchio dell'acqua, è necessario installare nel condotto di aspirazione ascendente (acqua non depurata) una valvola di non ritorno, mentre il dislivello massimo non deve superare 1,5 m.

3.4 Requisiti costruttivi

Il fondo del locale tecnico deve essere ricoperto da almeno uno strato di vernice idrorepellente e presentare una pendenza verso lo scarico a pavimento. Assicurare al locale sufficiente aerazione e ventilazione.

3.5 Ingombro

L'impianto di filtrazione necessita di uno spazio minimo di 600 / 800 / 1250 mm (largh. / prof. / alt.)

3.6 Importanti indicazioni per l'installazione

Per l'installazione, che deve essere sempre eseguita da una ditta specializzata, si consiglia l'impiego di tubi e raccordi in PVC, oppure di tubi in PE per la posa sottoterra. Assicurarsi che una serranda di regolazione in plastica (rubinetto a sfera) venga installata da parte del costruttore nel condotto di aspirazione (acqua non depurata) e nel condotto di mandata (acqua depurata).

L'impianto di filtrazione deve essere collocato in posizione perfettamente orizzontale.

INDICAZIONE:	*Utilizzare un condotto di aspirazione corto, riducendo così il tempo di aspirazione e aumentando la potenza della pompa.*

ATTENZIONE:	*Il condotto deve essere a perfetta tenuta stagna, poiché l'aspirazione di aria non garantisce la piena potenza dell'impianto di filtrazione e può provocare guasti.*

L'installazione dell'impianto elettrico deve essere effettuata da un'azienda di installazioni elettriche in possesso di regolare concessione locale e in conformità con le disposizioni nazionali per l'installazione di impianti di balneazione (in Austria: EN1, parte 4, §49. In Germania: DIN 57100, Parte 702 e VDE 0100, parte 702), tenendo in considerazione gli ambiti di protezione.

CAUTELA:	*L'utilizzo in piscine e stagni e nelle rispettive aree di protezione è consentito solo se queste sono realizzate in conformità a DINIVDE 0100/Parte 702-06.92. Per informazioni rivolgersi al proprio elettricista di fiducia.*

Installazione dell'impianto di filtrazione

Montaggio del materiale di filtrazione e raccordo del tubo flessibile o del condotto in PVC

INDICAZIONE:	*Si declina ogni responsabilità per le conseguenze di un'installazione e di una messa in servizio non idonee, nonché di un'installazione elettrica non conforme alle disposizioni.*

CAUTELA:	*Prima di rimuovere la calotta del motore della pompa, o il coperchio della morsettiera sul motore della pompa, estrarre la spina dalla presa o togliere tensione all'impianto.*

ATTENZIONE:	*Utilizzare esclusivamente cavi di rete flessibili HO5RN-F (internamente) o HO7RN-F (esternamente), con una sezione minima di 1,5 mm^2 o equivalenti. Nel caso di allacciamento permanente a linee fisse utilizzare esclusivamente cavi ricoperti in plastica NYM o equivalenti, oppure rivestimento conduttore.*

4.1 Installazione dell'impianto di filtrazione

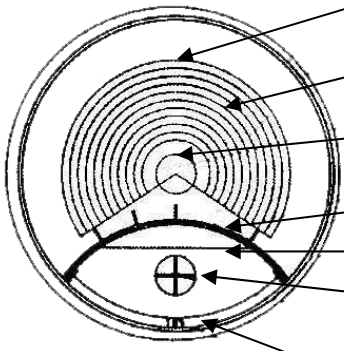
Inserire entrambe le viti in acciaio inox fornite nella confezione e dotate delle rispettive rondelle negli appositi fori del basamento, e proseguire serrando la pompa filtro (raccordo di aspirazione, il passatubi nel coperchio in plexiglas è rivolto verso sinistra) con i dadi. Allineare il basamento del filtro in modo che la pompa, dal punto di vista dell'osservatore, sia montata sulla parte anteriore e il raccordo di aspirazione (passatubi nel coperchio in plexiglas) sia rivolto verso sinistra. Successivamente posizionare il contenitore del filtro nelle quattro aperture appositamente previste nel basamento con il raccordo della pompa (raccordo filettato del tubo ø 38mm, GRIGIO nella valvola centrale a 6 vie dalla pompa ("from Pump")) in avanti. Verificare che il coperchio filettato in PVC con guarnizione sia saldamente avvitato sul dispositivo di svuotamento del contenitore (centro del fondo del contenitore). >>> Figure 1, 2

4.2 Inserimento del materiale filtrante

Allentare il tenditore a vite sull'anello tenditore del foro di riempimento, dopo il ribaltamento rimuovere l'anello tenditore e sollevare il coperchio con la guarnizione ad anello (guarnizione circolare di corda catramata).
Successivamente verificare la corretta posizione del piatto forato e che il diaframma a contatto con la camera dell'acqua depurata sia inserito nella propria sede. Assicurarsi che le guide sulla griglia del piatto forato proseguano nelle guide laterali sulla parete del contenitore. Il diaframma deve essere inserito nelle suddette guide con i ganci di fissaggio laterali sul bordo superiore, in modo che lo spigolo superiore chiuda a filo con il bordo superiore del contenitore. >>> Figure 3, 4, 5

ATTENZIONE:	*Per proteggere il contenitore e il piatto forato, prima di inserire la sabbia filtrante, versare nel contenitore ca. 20-30 cm d'acqua.*

Bild 3



Colore piatto forato del filtro: blu

Camera di decantazione

Svuotamento contenitore ¾" sotto il piatto forato (centro fondo contenitore)

Diaframma acqua depurata camera di decantazione

Camera acqua depurata

Ingresso dalla camera di decantazione

Attenzione: piastrina di fissaggio, qui si deve innestare la chiavetta di fissaggio del coperchio del filtro

Sezione dall'alto del contenitore del filtro senza coperchio

Infine inserire il materiale filtrante.
Il materiale filtrante è composto da sabbia quarzosa essiccata a fuoco, da ordinare separatamente. La sabbia quarzosa, con una grana da 0,40 mm a 0,80 mm o 0.71mm a 1,25 mm, deve essere conforme a **DIN EN 12904**.

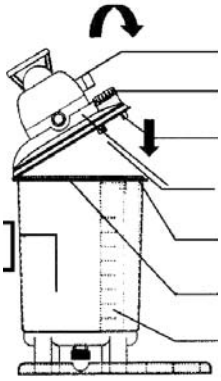
Richiudere accuratamente il contenitore. Eliminare eventuali granelli di sabbia e impurità dalla superficie di appoggio dell'anello di tenuta (guarnizione ad anello), così come dalla guarnizione ad anello stessa, e applicare un sottile strato di vaselina. Verificare che la guarnizione sia posizionata correttamente.

INDICAZIONE:	*Non inserire una quantità eccessiva di sabbia, che non deve insinuarsi nella camera dell'acqua depurata, dando in questo modo origine a depositi nella vasca.*

Posizionare il coperchio del filtro sul bordo posteriore del contenitore, in modo che il raccordo della pompa (raccordo filettato del tubo ø 38mm, GRIGIO nella valvola centrale a 6 vie dalla pompa / from pump) sia rivolto in avanti. Premere la chiavetta di fissaggio del coperchio (tra i due

fori) nella piastrina di fissaggio centrale nella camera dell'acqua depurata, prestando attenzione alla chiusura uniforme degli appoggi del coperchio.
Passare l'anello tenditore sul contenitore e sulla sporgenza del coperchio e tendere.

Camera di decantazione



Raccordo passatubi 38 mm dalla pompa

Apertura nel coperchio del filtro 2 ¼" per tubi UV

Chiavetta di fissaggio

Coperchio del filtro

Piastrina di fissaggio nella camera dell'acqua depurata

Guarnizione ad anello

Camera acqua depurata

CAUTELA:	*L'anello tenditore deve essere serrato con cautela, poiché il tenditore a vite nella fase di innesto può causare lesioni.*

4.3 Collegamento dell'impianto di filtrazione

Innanzitutto stendere un sottile strato di vaselina sui raccordi filettati dei tre raccordi del contenitore nel coperchio dello stesso, in modo da facilitare lo scorrimento della conduttura flessibile di mandata. Successivamente avvitare il passatubi dal carico aggiunto della pompa filtro e dall'anello di accoppiamento da 2" compreso nella consegna sul lato di mandata della pompa filtro. Prima verificare che la guarnizione ad anello si trovi nella relativa sede nel passatubo. Per facilitare l'inserimento del tubo di mandata a spirale stendere un sottile strato di vaselina sui passatubi. Proseguire spingendo il tubo di mandata a spirale compreso nel materiale di consegna con entrambe le fascette fornite suipassatubi sulla valvola centrale a 6 vie e sulla pompa filtro. Serrare saldamente entrambe le fascette e verificare il corretto posizionamento del tubo. >>> Figure 6, 7

Successivamente effettuare il collegamento con la piscina (raccordo flessibile)

A tale scopo eseguire un collegamento tra il lato di aspirazione della pompa filtro con la vasca (skimmer) per mezzo di un tubo flessibile. Il ricircolo dell'acqua depurata avviene tramite il tubo flessibile dal coperchio del contenitore del filtro, raccordo di destra (alla vasca / "to pool") all'ingresso della vasca. Un terzo tubo dal coperchio dell'impianto di filtrazione (al canale di scolo / "to drain") raggiunge uno scarico a pavimento o un canale di scolo a dispersione DN 100.
Tutti e tre i tubi vengono poi spinti attraverso il corrispondente passatubi dei raccordi nel coperchio del filtro e fissati con una fascetta (non compresa nel materiale di consegna). Per una maggiore facilità d'uso dell'impianto è consigliabile installare un rubinetto a sfera sulla vasca, tra skimmer, ingresso della vasca e i rispettivi passatubi.

Possibilità di raccordo dell'impianto di filtrazione in direzione della vasca (lato di mandata) >>> Figura 8
Tubo flessibile a spirale Ø 32/38 mm o per mezzo di un adattatore speciale, adatto a piscine Intex. >>> Figura 9 (compreso nel materiale di consegna solo per il tipo 75)

Possibilità di raccordo della pompa filtro dalla piscina (lato di aspirazione) >>> Figura 10
Tubo flessibile a spirale Ø 32/38 mm o per mezzo di un adattatore speciale adatto a piscine Intex. >>> Figura 11 (compreso nel materiale di consegna solo per il tipo 75)

4.4 Esempio di installazione

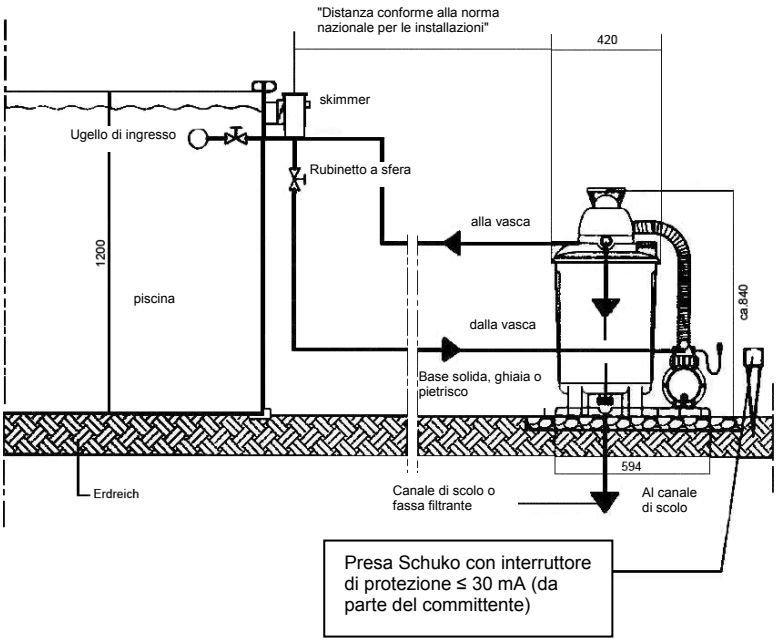


Figure 5

5. Prima messa in servizio

Dopo aver riempito il contenitore del filtro e aver effettuato il suddetto raccordo è necessario avviare il primo risciacquo ai fini della messa in servizio. Qualora l'impianto di filtrazione, per motivi costruttivi, si trovi al di sopra dello specchio dell'acqua (max. 1,50 m), rimuovere il coperchio del prefiltro e versare acqua nell'alloggiamento della pompa. Richiudere il coperchio con cura, assicurandosi del corretto posizionamento della guarnizione. Avviare la pompa filtro e attendere fino a quando la pompa inizia ad aspirare acqua. Successivamente avviare il controlavaggio. Se necessario, ripetere l'operazione più volte. (vedere **> 6 < Controlavaggio**).

INDICAZIONE:	*In conformità a DIN – EN 12904, in presenza delle suddette dimensioni dei grani è consentita una quantità di particelle sottodimesionate pari al 10% della frazione massica. In questo modo è possibile che, fino al risciacquo finale, piccole quantità di sabbia si introducano nella vasca.*

ATTENZIONE:	*Dopo aver eseguito le operazioni di raccordo, tutti i raccordi e i collegamenti a vite, per motivi di sicurezza e per prevenire allagamenti, devono essere controllati ancora una volta, con verifica del corretto posizionamento.*

5.1 Tempo di filtrazione

L'acqua contenuta nella piscina, in base alla sollecitazione e alla dimensione dell'impianto, deve essere fatta circolare e venire filtrata almeno 3 – 5 volte nell'arco di 24 ore. Il tempo necessario dipende dalla potenza dell'impianto di filtrazione e dalle dimensioni della piscina. Si consiglia comunque una durata minima quotidiana di 12 ore, che deve essere aumentata in caso di utilizzo intenso o di innalzamento del grado di impurità dell'acqua. Gli intervalli di filtrazione necessari possono essere preimpostati in archi di tempo separati, per mezzo dei timer comunemente in commercio.

5.2 Filtrazione

Nel contenitore del filtro le sostanze inquinanti dell'acqua di ricircolo vengono trattenute nel letto filtrante. L'aggiunta manuale di un'adeguata sostanza flocculante migliora sensibilmente l'effetto filtrante, riducendo l'impiego di prodotti per la manutenzione.
L'efficienza depurativa dell'impianto di filtrazione, accanto all'azione meccanica, si basa sui cosiddetti processi fisico-chimici, in relazione alla flocculazione nel letto filtrante.

6. Controlavaggio

- ► Pompa filtro "OFF"
- ► Valvola centrale a 6 vie in posizione >> 4 << "Rilavaggio" (=pulizia camera di decantazione)
- ► Pompa filtro "ON"
  Dopo un ciclo di risciacquo di circa 2 minuti il primo filtrato viene drenato nel canale di scolo
- ► Pompa filtro "OFF"
- ► Valvola centrale a 6 vie in posizione >> 2<< "Controlavaggio"
- ► Pompa filtro "ON". Dopo un ciclo di controlavaggio di circa 30 secondi il filtro è pulito. Effettuare un controllo visivo all'ingresso del canale di scolo.
- ► Pompa filtro "OFF"
- ► Valvola centrale a 6 vie in posizione >> 5<< "Svuotamento" (=pulizia tubo e valvola centrale a 6 vie)
- ► Pompa filtro "ON". Dopo un ciclo di pulizia di circa 15 secondi.
- ► Pompa filtro "OFF"
- ► Valvola centrale a 6 vie in posizione >> 1 << "Filtrazione"
- ► Pompa filtro "ON"
  L'impianto di filtrazione è di nuovo pronto all'uso

ATTENZIONE:	*In linea di principio prima di ogni commutazione della valvola centrale a 6 vie la pompa filtro deve essere disattivata, o tramite l'interruttore del timer, o estraendo la spina.*

Per un deflusso libero e senza ristagno dell'acqua sporca la quantità d'acqua necessaria al controlavaggio deve essere disponibile prima dell'avvio del risciacquo.

ATTENZIONE:	*Il risciacquo non deve essere interrotto. La quantità d'acqua necessaria deve essere messa a disposizione prima dell'avvio del risciacquo.*

7. Istruzioni per l'uso della valvola centrale a 6 vie

La dotazione standard dell'impianto di filtrazione comprende una valvola centrale a 6 vie, integrata nel coperchio del contenitore, per il controllo manuale, configurata per la portata necessaria.

Premere la leva della valvola verso il basso con il palmo della mano e iniziare la regolazione. È possibile utilizzare le seguenti posizioni d'esercizio:

Filtrazione	**1**
Controlavaggio	**2**
Ricircolo	**3**
Rilavaggio	**4**
Svuotamento	**5**
Chiusura	**6**

- ► Passaggio dell'acqua dalla vasca, verso il basso, attraverso il contenitore del filtro e ritorno alla vasca
- ► Passaggio dell'acqua dalla vasca, verso l'alto, attraverso il contenitore del filtro nel canale di scolo o nel pozzetto della pompa.
- ► Passaggio dell'acqua con ritorno alla vasca senza circolazione attraverso il filtro
- ► Passaggio dell'acqua dalla vasca, verso il basso, attraverso il contenitore del filtro nel canale di scolo o nel pozzetto della pompa.
- ► Passaggio dell'acqua senza filtraggio nel canale di scolo o nel pozzetto della pompa
- ► Tutte le uscite della valvola sono chiuse, non c'è circolazione d'acqua.

ATTENZIONE: *La leva della valvola non deve essere utilizzata per il trasporto del contenitore del filtro, che potrebbe staccarsi.*

8. Pulizia del filtro

Il continuo accumulo di impurità aumenta la resistenza del filtro. Se la pressione nel contenitore del filtro (manometro) sale di circa 0,2 – 0,3 bar rispetto alla pressione iniziale, il filtro deve essere sottoposto a controlavaggio.

INDICAZIONE: *Per garantire perfette condizioni igieniche e ottimizzare la resa del filtro eseguire un controlavaggio del filtro almeno ogni 8 giorni, indipendentemente dalla durata del filtro e dal grado di impurità, dovuti a maggiori sollecitazioni (aumento della pressione). All'aumentare della sollecitazione, intensificare la frequenza.*

8.1 Attività di manutenzione

Frequenza	Attività da eseguire
Ogni settimana	Controlavaggio indipendentemente dal grado di impurità, pulire il cestello del prefiltro*****
Ogni anno (solo per impianti di filtrazione all'aperto)	Prima del periodo delle gelate eseguire i lavori di preparazione all'inverno, alla successiva messa in servizio in primavera inserire sabbia nuova

***** Pulitura del prefiltro

1. Spegnere la pompa (estrarre la spina)
2. Chiudere le valvole di arresto
3. Aprire l'anello filettato, sollevare la guarnizione trasparente. Estrarre il filtro all'aspirazione, pulirlo e riposizionarlo. Applicare la guarnizione trasparente e stringere l'anello filettato.
4. Aprire le valvole di arresto.
5. Riaccendere la pompa

ATTENZIONE: *Non azionare la pompa senza il filtro in aspirazione o la sua impugnatura, che in caso contrario potrebbe ostruirsi o bloccarsi.*

8.2 Guasti e risoluzione dei problemi

Problema	Causa	Rimedio
Indicatore manometro superiore a 1 bar	Letto filtrante sporco	Sottoporre il filtro a controlavaggio
Pressione troppo bassa	Filtro all'aspirazione nel prefiltro della pompa intasato	Pulire il filtro all'aspirazione nel prefiltro
Aria nel prefiltro della pompa	Perdita di tenuta sul lato di aspirazione	Controllare il serraggio delle fascette e dei collegamenti a vite in PVC
L'acqua scorre nello scarico durante la modalità di filtrazione	Impurità nell'area della guarnizione della valvola a 6 vie	Svitare la valvola a 6 vie dal coperchio del filtro, pulire la guarnizione
Perdita di tenuta del filtro	Guarnizione difettosa	Controllare la guarnizione ed eventualmente sostituirla
La pompa non funziona	L'impianto è stato spento dal timer/controllo del filtro, la spina non è inserita nella presa, l'interruttore automatico di sicurezza è scattato, il motore della pompa è guasto	Verificare le impostazioni Attivare l'interruttore (se questo reagisce immediatamente il guasto è nella pompa o nel comando) Sostituire la pompa completa
Sabbia nella vasca	Al nuovo riempimento di sabbia ci sono ancora particelle sottodimensionate, sabbia nella valvola centrale a 6 vie (dall'operazione di controlavaggio) il diaframma a contatto con la camera dell'acqua depurata non è sistemato correttamente, il piatto forato del filtro è danneggiato	Eseguire più controlavaggi, fino a quando l'acqua non sarà limpida Sulla posizione "Svuotamento" pompare per circa 30 secondi nello scarico Verificare il corretto posizionamento del diaframma Sostituire il piatto forato del filtro

Le riparazioni alla pompa devono essere eseguite esclusivamente da aziende specializzate e qualificate.

8.3 Schema di funzionamento della valvola centrale multivie

FILTRAZIONE – Posizione 1:

Vasca → Pompa → Valvola centrale a 6 vie → Camera di decantazione → Camera dell'acqua depurata→ Valvola centrale a 6 vie → Vasca

CONTROLAVAGGIO – Posizione 2:

Vasca → Pompa → Valvola centrale a 6 vie → Camera dell'acqua depurata → Camera di decantazione → Valvola centrale a 6 vie → Scarico.

RICIRCOLO – Posizione 3:

Vasca → Pompa → Valvola centrale a 6 vie → Vasca

RISCIACQUO - Posizione 4:

Vasca → Pompa → Valvola centrale a 6 vie → Camera di decantazione → Camera dell'acqua depurata → Valvola centrale a 6 vie → Scarico

SVUOTAMENTO – Posizione 5:

Vasca → Pompa → Valvola centrale a 6 vie → Scarico

CHIUSURA – Posizione 6:
Nessun funzionamento, nessun passaggio d'acqua

9. Indicazioni per lo smaltimento

Proteggere l'ambiente. Attenersi alle disposizioni locali. Smaltire le apparecchiature elettriche non più funzionanti negli appositi centri di raccolta.
Gli apparecchi alimentati con batterie sostituibili devono essere smaltiti dopo la rimozione delle stesse.

1. Általános információk

1.1 Általánosságban

A szűrőberendezés a következőkből áll:
kiváló minőségű polipropilén, varrat nélkül, egy darabból készült szűrőtartály (abszolút korrózió- és vegyszerálló a kereskedelemben kapható uszodai vegyszerekkel szemben), tartályürítéssel, nyomásmérővel, a tartályba épített elemekkel, mint az egyenletes vízelosztást biztosító szűrőfenék, és a PE-ből készült stabil válaszfal a szűrő és a tisztavíz-kamra között. A szűrőtartállyal együtt szállítjuk a tartályfedélbe épített, kezelő-barát 6-utas központi szelepet, egy önszívó szűrőszivattyút műanyag előszűrővel (**TÜV/GS-minősítéssel,** dugaszolható), egy műanyag palettát a helyszíni készre szerelési alkatrészkészletből.

A berendezés kiváló minőségű anyagokból, szigorú műszaki ellenőrzés mellett készül, és végül azt egy végső ellenőrzésnek vetik alá.
A jelen kézikönyv útmutatásokat tartalmaz a szűrőberendezés összeszereléséhez, beépítéséhez, üzembe helyezéséhez, karbantartásához, javításához és ápolásához.

A biztonsági utasításokat és a kiemelt jelöléseket minden esetben figyelembe kell venni!!

1.2 Kiemelt jelölések

A jelen műszaki tájékoztatóban a **VIGYÁZAT, FIGYELEM** és a **MEGJEGYZÉS** jelölések jelentése a következő:

VIGYÁZAT: Ezt a címsort akkor használjuk, ha a kezelési utasítások, munkautasítások, az előírt munkafolyamatok és hasonlók nem pontos követése, vagy be nem tartása sérülésekhez vagy balesetekhez vezethet.

FIGYELEM: Ezt a címsort akkor használjuk, ha a kezelési utasítások, munkautasítások, az előírt munkafolyamatok és hasonlók nem pontos követése, vagy be nem tartása a készülék károsodásához vezethet.

MEGJEGYZÉS: Ezt a címsort akkor használjuk, ha egy sajátosságra kívánjuk felhívni a figyelmet.

1.3 Szavatosság

Az üzembiztonság és a megbízhatóság vonatkozásában a gyártó szavatosságot csak a következő feltételekkel vállal:

- ➔ A szűrőberendezés beépítése és üzemeltetése a szerelési és használati útmutató előírásainak megfelelően történik.
- ➔ A javítások során csak eredeti alkatrészeket használnak.
  (A gyorsan kopó alkatrészekre a szavatosság nem vonatkozik)

A gyorsan kopó alkatrészekre nem vonatkozik a szavatosság; ezek az alkatrészek a következők

- ➔ Összes O-gyűrű (szűrőfedél O-gyűrűje 40x5 mm, szivattyúfedél O-gyűrűje 105x5mm, ház O-gyűrűje 158x6mm, tömlőcsatlakozások O-gyűrűje 50x3 mm, csavarok O-gyűrűje 6x2 mm)
- ➔ Nyomásmérő
- ➔ Szívókosár (durva szűrő) fogantyúval
- ➔ Csúszógyűrűs tömítés, komplett

1.4 Biztonsági utasítások

A szűrőszivattyú az EN 60335-2-41 szabvány „Háztartási és hasonló jellegű villamos készülékek biztonsága – villamos szivattyúk egyedi előírásai"-nak megfelelően gyártott, ellenőrzött és műszakilag kifogástalan állapotban került ki az üzemből.

Annak érdekében, hogy ez az állapot fennmaradjon, és a veszélymentes üzemelés biztosítva legyen, a felhasználónak figyelembe kell vennie az utasításokat és az árura vonatkozó megjegyzéseket, amelyek a jelen műszaki tájékoztatóban szerepelnek. Amennyiben feltételezhető, hogy a veszélymentes üzemelés már nem lehetséges, akkor a készüléket üzemen kívül kell helyezni, és a szándékolatlan üzemelés ellen biztosítani kell.

Ilyen eset áll fenn:

- ➔ ha a készüléken látható sérülések találhatók
- ➔ ha a készülék nem tűnik működőképesnek
- ➔ kedvezőtlen körülmények között történő hosszabb tárolást követően.

1.5 Szállítási károk

Az Ön szűrőberendezését gondosan, és a szállításra alkalmas módon csomagoltuk be.

Kérjük, ellenőrizze, hogy a küldemény sértetlen-e, és hogy a szállítmány teljes-e. A szállítási károkat **azonnal** jelezni **kell** (fuvarozó vállalat), hogy Önnek ne keletkezzen hátránya.

1.6 Szállítási terjedelem szűrőberendezés

6-utas központi szelep tartályfedéllel, manométer, feszítőgyűrű, tartály, spirális nyomótömlő tömlőbilincsekkel, használati utasítás, rögzítőcsavarok a szűrőszivattyúhoz, szűrőszivattyú, szűrőpaletta, tartalék tartópecek az emelőkarhoz (6-utas szelep), 32/38mm szivattyú adapter.

1.7 Közvetett károk

A mi szállítási programunkból származó termékekkel való üzemelés során keletkező szavatossági és járulékos károkért nem tudunk felelősséget vállalni, mivel a szabályszerű üzemelést és alkalmazást nem tudjuk felügyelni.

FIGYELEM:	*Amennyiben a szűrőberendezésen csavarokat lazít meg, előtte feltétlenül zárja le a szívó- és nyomóvezetéket, hogy ne folyhasson víz a motorhoz.* *A szivattyú elárasztása által okozott károkra garanciaigény nem érvényesíthető.*

2. Műszaki adatok – Speedclean 75 / 50 ø

Homokszűrő-berendezés (szűrőtartály 400 mm ø) önszívó szivattyúval, előszűrővel, több-utas szeleppel, manométerrel és speciális szűrőfenékkel. Gyorsfeszítő-zárral és szűrőpalettával, előkészítve egy UV-fertőtlenítés befogadásához

Speedclean 75		**Speedclean 50**	
Térfogatáram (Q) 4 mWS esetén	7.0m^3/h	Térfogatáram (Q) 4 mWS esetén	5.5m^3/h
Üzemi túlnyomás	1,5 bar	Üzemi túlnyomás	1,5 bar
Névleges feszültség	230V 1N – AC /50Hz	Névleges feszültség	230V 1N – AC /50Hz
Teljesítmény	750 Watt	Teljesítmény	375 Watt
Védelem módja	IP X5	Védelem módja	IP X5
Kábelhossz hálózati csatlakozóval	1,5m	Kábelhossz hálózati csatlakozóval	1,5m
Max. környezeti hőmérséklet	35°C	Max. környezeti hőmérséklet	35°C
Homokmennyiség	kb. 25 kg	Homokmennyiség	kb. 12 kg
Határméretek (H x Sz x M)	600 x 420 x 840 mm	Határméretek (H x Sz x M)	600 x 420 x 650 mm
Súly (töltet nélkül)	kb. 18 kg	Súly (töltet nélkül)	kb. 15 kg

2.1 Beszerelési vázlat

1. Szűrőtartály
2. Keringtető szivattyú Speed
3. Tömlőkapcsolat a szűrőszivattyú és a 6-utas központi szelep között
4. 6-utas központi szelep
5. medencétől (nyersvíz) – beleértve a gömbcsapot a szűrőszivattyú előtt, építés helyszínén
6. medencéhez (tisztavíz), beleértve a gömbcsapot a több-utas központi szeleptől, építés helyszínén
7. Ellenáramú öblítővezeték (szennyvíz) a 6-utas központi szeleptől a csatornáig, építés helyszínén
8. Töltőnyílás (feszültséggel)
9. Nyomásmérő
10. Tartályürítés
11. Padlólefolyó vagy nyitott csatornacsatlakozás DN 100, építés helyszínén
12. Nyílás 2 ¼ UV-csövekhez és | vagy fűtéshez 3 KW

3. Összeszerelés

MEGJEGYZÉS:	*A szűrőberendezés szakszerű beszerelése, üzemeltetése és karbantartása jelenti a legjobb garanciát a nagyszerű szűrőminőségre, és a hosszú élettartamra. Az Ön saját érdekében kérjük Önt arra, hogy vegye figyelembe a jelen útmutatásban található információkat.*

3.1 … a szabadban:

Ügyeljünk arra, hogy az úszómedence és a szivattyú közötti távolság megfeleljen a vonatkozó nemzeti biztonsági előírásoknak (Magyarországon: 2m)

Felállítási felületként egy abszolút egyenes, legalább 0,60 x 0,60 m-es felület szükséges szűrőkavicsból (murvából), ill. tömörített betonból, nyitott csatornacsatlakozással, ill. emésztőgödörrel, a keletkező ellenáramú öblítővíz számára.

A csövezés kivitelezése flexibilisen, ø 32/38 mm-es spirális tömlővel történik.

FIGYELEM:	*Az uszoda téliesítése során (a fagyperiódus kezdete előtt) a szűrőberendezést ki kell üríteni, le kell szerelni, és egy fagymentes helyiségben el kell tárolni, vagy fagyálló módon be kell csomagolni. Ennek során a 6-utas központi szelep emelőfogantyúját állítsa két pozíció közé, hogy a rugó tehermentesítve legyen.*

A szűrőszivattyú önszívó, ha azonban a vízfelszín alá szerelik, akkor a víz a szivattyúhoz vezetődik. Ezáltal könnyebben működik, így hosszabb élettartam is várható.

A berendezés szabadban történő üzemeléséhez, szüksége van egy villanybekötésre (230 V 1N – AC 50 Hz) külső – védőérintkezős dugaszoló aljzattal (nedves helyiségekhez). Ezt egy helyileg hivatalosan engedélyezett villanyszerelő mesternek kell felszerelnie legalább 3 m távolságra a medence szélétől.

MEGJEGYZÉS:	*A védőérintkezős dugaszoló aljzatot egy hibaáram-védőberendezésen, FI-védőkapcsolón (m. $I_{\Delta N} \leq 30mA$) keresztül kell üzemeltetni.*

3.2 … a medencénél lévő aknában

A medencénél lévő aknának az alapfelületben olyan nagynak kell lennie, hogy a karbantartás a berendezésen akadály nélkül elvégezhető legyen.

Az összes többi előírás megfelel a 3.1 pontban megnevezett utasításoknak.

FIGYELEM:	*A műszaki akna szellőzését és szellőztetését meg kell oldani, a páraképződés megakadályozása érdekében, amely az idők folyamán a korrodálódás által tönkreteheti a szűrőszivattyút.*

3.3 … a műszaki helyiségben

Követelmények a műszaki helyiséggel szemben

A műszaki helyiségnek fagyállónak kell lennie, és rendelkeznie kell a következő csatlakozásokkal:

➔	Villanybekötés	230 V
➔	Padlólefolyó:	Padlólejtés a lefolyáshoz
➔	Nyitott csatornacsatlakozás:	ø legalább 100 mm
➔	Szivattyúzsomp:	Ha a csatorna magasabban fekszik, mint az ellenáramú öblítőcsatlakozás, tervezni kell egy szivattyúzsompot az építés helyszínén 0,6 x 0,6 x 0,6 m minimális méretben. Egy megfelelő emelő-berendezést kell állítani az építés helyszínén.

A műszaki helyiség padlója ne legyen magasabban, mint az úszómedence vízszintje. Amennyiben a szűrőberendezés magasabban áll, mint a vízszint, akkor a felszálló szívóvezetékbe (nyersvíz) bele kell építeni egy visszacsapó-szelepet, a maximális magasságkülönbség nem lehet több, mint 1,5 m.

3.4 Építészeti feltételek

A műszaki helyiségnek rendelkeznie kell legalább egy víztaszító bevonattal, és lejtéssel a padlólefolyóhoz. Gondoskodni kell a helyiség megfelelő szellőztetéséről és szellőzéséről.

3.5 Helyszükséglet

A szűrőberendezés legkisebb helyszükséglete
600 / 800 / 1250 mm (Sz / H / M)

3.6 Fontos beépítési utasítások

A beszereléshez (amelyet mindig egy szaküzemnek kell elvégeznie) PVC-csövek és szerelvények, ill. talajra fektetés esetén PE-csövek alkalmazását javasoljuk. Kérjük, ügyeljen arra, hogy az építés helyszínén a szívóvezetékbe (nyersvíz) és a nyomóvezetékbe (tisztavíz) beépítésre kerüljön egy műanyag tolózár (gömbcsap).

A szűrőberendezést abszolút vízszintesen kell felállítani.

MEGJEGYZÉS:	*Hagyja röviden a szívóvezetéket, ezáltal csökkenti a szivattyú szívóidejét, és növeli a szivattyúteljesítményt.*

FIGYELEM:	*A csövezetnek teljesen tömítettnek kell lennie, mivel egyébként a szűrőberendezés a levegő beszívásakor nem a teljes teljesítményét nyújtja, és ez üzemzavarokhoz vezethet.*

A szivattyút az úszómedence berendezések létesítésére vonatkozó nemzeti rendelkezéseknek (Magyarországon az MSZ 2364-702: 2003 szabványnak) megfelelően, a védett területek figyelembevételével csak szakképzett villanyszerelő helyezheti üzembe.

VIGYÁZAT:	*A használata úszómedencéken és kerti tavakon, és azok védelmi tartományában csak akkor engedélyezett, ha ezeket a DINIVDE 0100/ 702-06.92 rész szerint létesítették. Kérjük, kérdezze meg elektromos szakemberét.*

4.1 A szűrőberendezés felállítása

A szűrőanyag bevitele, és a flexitömlő vagy a PVC-csövek csatlakoztatása

MEGJEGYZÉS:	*A szakszerűtlen beszerelés, üzembe helyezés, és az előírásoknak nem megfelelő elektromos szerelések következményeiért nem vállalunk felelősséget.*

VIGYÁZAT:	*Mielőtt leveszi a szivattyúmotor-sapkát, vagy a kapocsszekrény fedelét a szivattyúmotoron, először feltétlenül húzza ki a hálózati csatlakozót, ill. áramtalanítsa a berendezést.*

FIGYELEM:	*Flexibilis hálózati vezetékként csak HO5RN-F (belső) ill. HO7RN-F (külső), (legkisebb keresztmetszet 1,5 mm^2), vagy ahhoz hasonló használható. Rögzítetten lefektetett vezetékekhez történő tartós csatlakoztatáshoz csak NYM műanyag csővezetékek, vagy ahhoz hasonlók, vagy vezetőképes burkolatok használhatók.*

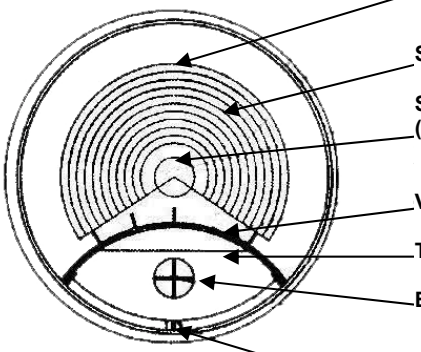
A két leszállított nemesacél csavart lássa el egy-egy alátétlemezzel, és dugja bele azokat a palettán látszó furatokba, azután a szűrőszivattyút (szívócsatlakozás, tömlővég a plexiüveg-fedélben balra mutat) erősen húzza meg az anyákkal. A szűrőpalettát úgy kell beállítani, hogy a szivattyú a szemlélőtől nézve elöl legyen felszerelve, és a szívócsatlakozás (tömlővég a plexiüveg-fedélben) balra mutasson. Azután állítsa a szűrőtartályt a paletta négy erre tervezett nyílásába, a szivattyúcsatlakozással (tömlőkapcsoló ø 38mm, SZÜRKE a 6-utas központi szelepben a szivattyútól („from pump")) előre. Ennek során ellenőrizze, hogy a PVC menetes sapka a tömítéssel erősen rá van-e csavarozva a tartályürítőre (tartályfenék közepén). >>> 1., 2. ábra

4.2 Szűrőanyag betöltése

A töltőnyílás feszítőgyűrűjén lazítsa meg a feszítőzárat, és a felnyitás után távolítsa el a feszítőgyűrűt, és emelje le a fedelet az O-gyűrűvel (körzsinóros tömítés).
Azután ellenőriznie kell a szitafenék megfelelő helyzetét, és a tisztavíz-kamra válaszfalának megfelelő illeszkedését. Kérjük, ennek során vegye figyelembe, hogy a vezetősín a szitafenék-rostélyon, az oldalsó vezetősínekben a tartályfalon folytatódik. Ezekbe a vezetősínekbe kell becsúsztatni a válaszfalat az oldalsó rögzítő-kampókkal a felső peremen, úgy, hogy a felső él a felső tartályperemmel színelően választódjon el. >>> 3., 4., 5. ábra

FIGYELEM:	*Annak érdekében, hogy megvédje a tartályt és a szűrőfeneket a sérülésektől, a szűrőhomok bevitele előtt töltse fel a tartályt kb. 20-30 cm vízzel.*

3. kép



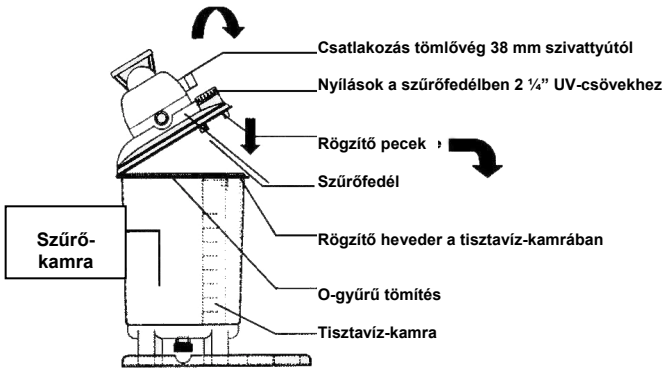
Felülnézeti kép, szűrőtartály fedél nélkül

Azután töltse be a szűrőanyagot.
A szűrőanyag kétszeresen égetett kvarchomokból áll, amelyet külön kell megrendelni. A kvarchomoknak a 0,40 mm - 0,80 mm, vagy 0,71mm - 1,25 mm szemcsenagysággal meg kell felelnie a **DIN, EN 12904** előírásainak.

Gondosan csukja be újra a tartályt. A tömítőgyűrű (O-gyűrű) felfekvő felületét, valamint magát az O-gyűrűt tisztítsa meg a homokszemektől és a szennyeződésektől, és kenje be kicsit vazelinnel. Ügyeljen a tömítés korrekt illeszkedésére.

MEGJEGYZÉS:	*Ügyelni kell arra, hogy ne túl sok homokot töltsön be, és hogy ne kerüljön homok a tisztavíz-kamrába, mivel ez a medencében lerakódásokhoz vezethet.*

A szűrőfedelet a hátsó tartályperemre helyezze fel úgy, hogy a szivattyúcsatlakozás (tömlőkapcsoló ø 38mm, SZÜRKE a 6-utas központi szelepben a szivattyútól („from pump") előre mutasson. A fedélen (a két nyílás között) lévő rögzítő pecket nyomja a középső rögzítő hevederbe a tisztavíz-kamrában, ennek során ügyeljen az egyenletesen záró fedélfelfekvésre.
A feszítőgyűrűt tolja át a tartályon és a fedélperemen, és feszítse meg.



VIGYÁZAT:	*A feszítőgyűrű lezárásának óvatosan kell történnie, mivel a feszítőzár bekattanásakor sérülésveszély áll fenn.*

4.3 A szűrőberendezés csatlakoztatása

Először kicsit kenje be vazelinnel a három tartálycsatlakozó tömlőkapcsolóit a tartályfedélen, hogy a nyomótömlő-vezetéket könnyebben fel lehessen tolni. Azután csavarozza fel a tömlővéget a szűrőszivattyú csomagjából és a szállított zárógyűrűből 2" a szűrőszivattyú nyomóoldalára. Előtte ellenőrizze, hogy az O-gyűrű be van-e helyezve a tömlővégen az O-gyűrű helyére. A spirális nyomótömlő jobb feltolásához, a tömlővégeket kenje be kicsit vazelinnel. Azután tolja a leszállított spirális nyomótömlőt a két leszállított tömlőbilinccsel a 6-utas központi szelepen és a szűrőszivattyún lévő tömlővégekre. Azután húzza meg erősen a két tömlőbilincseket, és ellenőrizze a tömlő megfelelő illeszkedését. >>> 6., 7. ábra

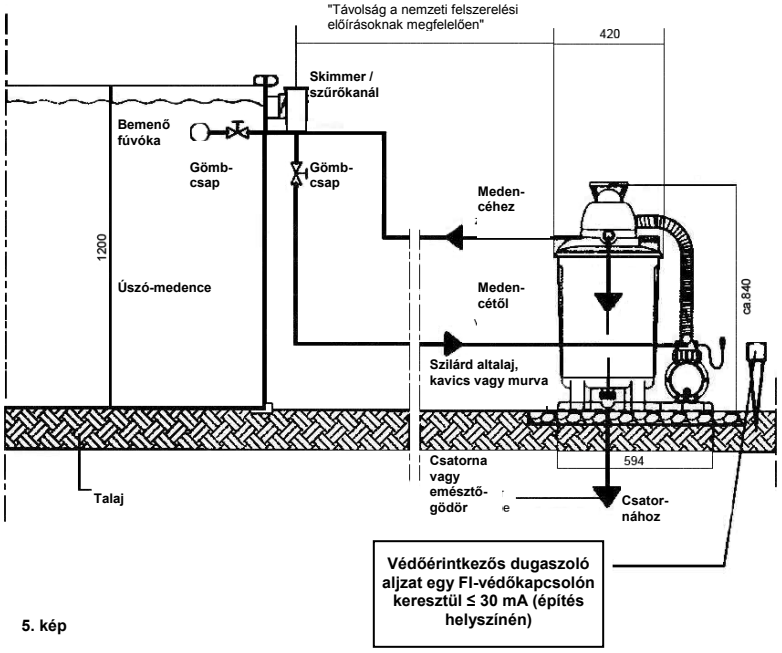
Azután létre kell hozni az összeköttetést a medencével (flexibilis csatlakozás)

Ehhez az összeköttetést a szűrőszivattyú szívóoldala és a medence (Skimmer / szűrőkanál) között a flexibilis tömlő segítségével kell létrehozni. A tisztavíz visszavezetés flexibilis tömlő segítségével történik a szűrőtartály fedelétől, csatlakozás jobbra a medencebefolyóhoz (medencéhez / "to pool"). Egy harmadik tömlőt flexibilisen el kell vezetni a szűrőberendezés fedelétől a padlólefolyóhoz (csatornához / „to drain"), vagy egy nyitott csatorna-csatlakozáshoz (DIN 100).
Azután mindhárom tömlőt át kell tolni a szűrőfedélen lévő csatlakozások megfelelő tömlővégén, és rögzíteni kell egy tömlőbilinccsel (a szállítási terjedelem nem tartalmazza). A medencén magán, a berendezés egyszerűbb kezelése (használata) érdekében ésszerű, egy gömbcsapot helyezni a Skimmer (szűrőkanál), a medencebefolyó és a mindenkori tömlővégek közé.

Csatlakozási lehetőség, szűrőberendezés, medence irányába (nyomóoldal) >>> 8. ábra
Spirális tömlő Ø 32/38 mm, vagy speciális adapterrel illeszthető az Intex-Pools medencékhez. >>> 9. ábra (a szállítási terjedelemben csak a 75. típusnál)

Csatlakozási lehetőség, szűrőszivattyú a medencétől (szívóoldal) >>> 10. ábra
Spirális tömlő Ø 32/38 mm, vagy speciális adapterrel illeszthető az Intex-Pools medencékhez. >>> 11. ábra (a szállítási terjedelemben csak a 75. típusnál)

4.4 Beszerelési példa



5. kép

5. Első üzembe helyezés

A szűrőtartály feltöltése, és az előbbiekben megnevezett csatlakoztatás után, az üzembe helyezéshez meg kell kezdeni az első öblítési folyamatot.
Amennyiben építészeti okokból a szűrőberendezés a vízszint felett helyezkedik el (max. 1,50 m), kérjük, vegye le az előszűrő fedelét, és töltsön vizet a szivattyúházba. Csukja be gondosan a fedelet, és ügyeljen a tömítés megfelelő illeszkedésére. Kapcsolja be a szűrőszivattyút, és várjon, amíg a szivattyú a vizet beszívja. Azután kell megkezdeni az ellenáramú öblítési eljárást. Ha szükséges, akkor többször ismételje meg az eljárást (lásd **> 6 < Ellenáramú öblítési eljárás).**

MEGJEGYZÉS:	*A DIN – EN 12904 szerint a megnevezett szemcsenagyságok esetén 10% arányú szitán áthulló szemcse engedélyezett. Ennek eredménye, hogy az áthulló szemcsék végső kimosásáig mindig kisebb mennyiségű homok keletkezik a medencében.*

FIGYELEM:	*A csatlakozási munkálatok elvégzése után, biztonsági okokból, és az eláradás elleni védelem céljából, még egyszer ellenőrizze az összes csatlakozást és csavarozást, és vizsgálja meg azok megfelelő illesztését.*

5.1 Szűrési idő

Az úszómedence víztartalmát a terheléstől, és a berendezés méretétől függően, 24 órán belül legalább 3 – 5 alkalommal át kell keringtetni, és át kell szűrni. A szükséges idő a szűrőberendezés teljesítményéhez, és az úszómedence méretéhez igazodik. Mi azonban napi 12 óra minimális működési időt javaslunk. Jelentős fürdőélet, vagy fokozott vízszennyeződés esetén a szűrő működési idejét növelni kell. Egy egyszerű, a kereskedelemben kapható, mechanikus időkapcsoló-óra, vagy egy szűrővezérlés segítségével előre programozhatók a szükséges szűrési idők és a különböző időintervallumok.

5.2 Szűrés

A szűrőtartályban, a szűrőágyon tartódnak vissza a szennyeződések a keringtetett vízből. Az erre alkalmas pelyhesítő szerek kézi hozzáadásával a szűrőhatás jelentősen javul, és kevesebb ápolószer szükséges.
A szűrőberendezés tisztítási teljesítménye a mechanikus hatás mellett, a szűrőágyon végbemenő, a pelyhesedéssel kapcsolatos, úgy nevezett fiziko-kémiai folyamatokon alapul.

6. Ellenáramú öblítési eljárás

- ► Szűrőszivattyú „KI”
- ► 6-utas központi szelep >> 2<< állásban „Ellenáramú öblítés“
- ► Szűrőszivattyú „BE”. Kb. 5 perces ellenáramú öblítési idő után a szűrő tiszta lesz. Vizuális ellenőrzés a csatornabeömlésnél.
- ► Szűrőszivattyú „KI”
- ► 6-utas központi szelep >> 4<< állásban „Ürítés“ (=szelep ellenáramú öblítése)
- ► Szűrőszivattyú „BE”
  Kb. 30 másodperc utánöblítési idő után, az első szüredék (filtrátum) a csatornába szállítódik.
- ► Szűrőszivattyú „KI”
- ► 6-utas központi szelep >> 1<< állásban „Szűrés“
- ► Szűrőszivattyú „BE”
  A szűrőberendezés újra üzemkész

FIGYELEM:	*Alapvetően a 6-utas központi szelep minden átkapcsolása előtt ki kell kapcsolni a szűrőszivattyút az időkapcsoló-óra kapcsolóján, vagy a hálózati csatlakozó kihúzásával.*

Az ellenáramú öblítési eljárás, ill. az utánöblítési eljárás megkezdése előtt, gondoskodni kell a szennyvíz akadálytalan, torlódásmentes elfolyásáról.

FIGYELEM:	*Az öblítési eljárás nem szakítható meg. Az öblítési eljárás megkezdése előtt a szükséges öblítővíz-mennyiségnek rendelkezésre kell állnia.*

7. 6-utas központi szelep használati utasítása

A szűrőberendezés szabványszerűen fel van szerelve a manuális vezérléshez egy, a tartályfedélbe épített 6-utas központi szeleppel, amely a szükséges átfolyási mennyiségre van méretezve.

A hüvelykujj-párnájával mélyen nyomja le a szelep emelőfogantyúját, és azután hajtsa végre az átállítást. A következő üzemelési állások lehetségesek:

Szürés	**1**
Ellenáramú öblítés	**2**
Keringés	**3**
Utánöblítés	**4**
Ürítés	**5**
Zárva	**6**

- ► Vízátfolyás a medencétől lefelé áramlással, a szűrőtartályon keresztül vissza a medencéhez
- ► Vízátfolyás a medencétől felfelé áramlással, a szűrőtartályon keresztül a csatornába, vagy a szivattyúzsompra
- ► Vízátfolyás a medencétől, szűrés nélkül a medencéhez
- ► Vízátfolyás a medencétől lefelé áramlással, a szűrőtartályon keresztül a csatornába, vagy a szivattyúzsompra
- ► Vízátfolyás szűrés nélkül a csatornába, vagy a szivattyúzsompra
- ► Az összes szelepkimenet zárva van, nincsen vízkeringetés

FIGYELEM:	*A szelep emelőfogantyúja nem használható a szűrőtartály hordozásához, mivel az leszakadhat.*

8. Szűrőtisztítás

Az állandóan fokozódó szennyeződés miatt növekszik a szűrőellenállás. Amennyiben a nyomás (manométer) a szűrőtartályban kb. 0,2 – 0,3 bárral növekszik a kezdeti nyomáshoz képest, akkor a szűrőt visszafelé át kell öblíteni.

MEGJEGYZÉS:	*A higiéniailag kfogástalan viszonyok biztosítása, és a szűrőteljesítmény optimalizálása érdekében, a szűrő ellenáramú öblítését **legalább 8 naponta** el kellene végezni, függetlenül a szűrő működési idejétől és a fokozott terhelés miatti szennyezettségi fokától (nyomás emelkedése). Nagyobb terhelés esetén, ennek megfelelően gyakrabban.*

8.1 Karbantartási munkálatok

Időintervallumok	Elvégzendő munkálatok
hetente	Ellenáramú öblítés függetlenül a szennyeződés fokától, az előszűrőben a durva szűrő kitisztítása*
évente (csak ha a szűrőberendezés a szabadban áll)	A fagyperiódus előtt a berendezés télállóvá tétele, tavasszal az újbóli üzembe helyezés során új homok betöltése.

*Az előszűrő tisztítása

1. Kapcsolja ki a szivattyút (húzza ki a hálózatból)
2. Zárja el a zárószelepeket
3. Nyissa ki a menetes gyűrűt, vegye le az átlátszó betétet. A szívószűrőt vegye ki, tisztítsa meg, és helyezze vissza. Az átlátszó betétet helyezze fel, és a menetes gyűrűt húzza meg.
4. A zárószelepeket nyissa ki
5. A szivattyút újra kapcsolja be

FIGYELEM:	*A szivattyút szívószűrő ill. szívószűrő-fogantyú nélkül nem szabad üzembe helyezni, mivel az egyébként eldugulhat, és blokkolódhat.*

8.2 Üzemzavarok és hibaelhárítás

Hiba	Ok	Elhárítás
Manométer kijelzése 1 bar fölött	A szűrőágy elszennyeződött	A szűrőt öblítse át ellenárammal
A nyomás túl kicsi	A szívószűrő a szivattyú előszűrőben elszennyeződött	Tisztítsa ki a durva szűrőt az előszűrőben
Levegő van a szivattyú előszűrőben	Tömítetlenség a szívóoldalon	Húzza meg a tömlőbilincseket és a PVC-csavarozásokat
Szűrési üzemben víz folyik a csatornába	Szennyeződés a 6-utas szelep tömítési tartományában	Csavarozza le a 6-utas szelepet a szűrőfedélről, tisztítsa meg a tömítést
Tömítetlenség a szűrőben	Tömítés hibás	Ellenőrizze a tömítést, adott esetben cserélje ki
A szivattyú nem működik	Az időkapcsoló-óra / szűrővezérlés lekapcsolta a berendezést, A hálózati csatlakozó nincsen bedugva a konnektorba, FI-védőkapcsoló kioldott, A szivattyúmotor elromlott	Ellenőrizze a beállításokat Kapcsolja be a kapcsolót (ha az azonnal újra működésbe lép, akkor a hiba a szivattyúban, vagy a vezérlésben van) Cserélje ki a komplett szivattyút
Homok van a medencében	Új homok betöltésekor még vannak a szűrőn áthullott szemcsék, Homok van a 6-utas központi szelepben (az ellenáramú öblítési eljárástól) A válaszfal a tisztavíz-kamrához nincsen megfelelően behelyezve, A szűrőfenék sérült	Többször öblítse át ellenárammal, amíg a visszafolyó víz tiszta nem lesz „Ürítés” állásban kb. 30 másodpercig szivattyúzzon a csatornába Ellenőrizze a válaszfal megfelelő illeszkedését Cserélje ki a szűrőfeneket

A szivattyún, ill. a szivattyúban javításokat csak minősített szakvállalatok végezhetnek.

8.3 Több-utas központi szelep működési vázlata

SZŰRÉS:

Medence → szivattyú → 6-utas központi szelep → szűrőkamra → tisztavíz-kamra → 6-utas központi szelep → medence

ELLENÁRAMÚ ÖBLÍTÉS:

Medence → szivattyú → 6-utas központi szelep → tisztavíz-kamra → szűrőkamra → 6-utas központi szelep → csatorna

KERINGÉS:

Medence → szivattyú → 6-utas központi szelep → medence

UTÁNÖBLÍTÉS:

Medence → szivattyú → 6-utas központi szelep → szűrőkamra → tisztavíz-kamra → 6-utas központi szelep → csatorna

ÜRÍTÉS:

Medence → szivattyú → 6-utas központi szelep → csatorna

ZÁRVA:

Nincsen működés, nincsen vízfolyás

9. Hulladék-elhelyezési utasítás

Ön is hozzájárulhatnak a környezet védelméhez. Kérjük, vegye figyelembe a helyi rendelkezéseket. A tönkrement elektromos készülékeket helyezze el az illetékes hulladékcentrumban.
Árucikkek esetében, tartsa meg a cserélhető akkumulátorokat: vegye le az akkumulátorokat, mielőtt a készüléket hulladékként elhelyezi.

1. Opšte informacije

1.1 Opšte informacije

Uređaj za filtriranje sastavljen je od posude koja je napravljena iz jednog dijela od polipropilen visokog kvaliteta (koji je potpuno otporan na koroziju i komercijalna hemijska sredstva korišćena u bazenima) sa rezervoarom za pražnjenje, manometrom za mjerenje pritiska te sastavnim dijelovima posude, kao na primjer sitom za održavanje ravnomerne distribucije vode te stabilnom pregradom između filtra i pregratka za čistu vodu iz polietilena. Dio posude filtra je i šesto-smerni centralni ventil, koji je ugrađen u poklopac posude i veoma je jednostavan za upotrebu. Zajedno sa automatskom filtarskom pumpom sa predfiltrom iz umjetne mase (proveravanim na testovima **TÜV/GS**), postoljem i dodatnim dijelovima, filtarski uređaj spreman je za završnu montažu.

Uređaj je izrađen od materijala visokog kvaliteta pod strogom tehničkom kontrolom i pregledana na završni pregled kvaliteta.
Ovaj priručnik sadrži uputstvo za sklapanje, ugradnju, pokretanje, održavanje, popravku i negovanje uređaja za filtriranje.

Potrebno je voditi računa o sigurnosnim upozorenjima!!

1.2 Naznake

U ovom tehničkom uputstvu koriste se tri naznake: **OPREZ**, **PAŽNJA** i **SAVJET**, koje imaju sljedeće značenje:

OPREZ: Ova naznaka koristi se kada bi nepoštovanje ili ignorisanje uputstva za upotrebu i rad uređaja te propisanih postupaka moglo dovesti do povrede ili nesreće pri radu.

PAŽNJA: Ova naznaka koristi se kada bi nepoštovanje ili ignorisanje uputstva za upotrebu i rad uređaja te propisanih postupaka moglo dovesti do oštećenja uređaja.

SAVJET: Ova naznaka koristi se kada vas želimo upozoriti na neku specifičnost.

1.3 Garancija

Proizvođač garantuje sigurnu i pouzdanu upotrebu uređaja samo pod slijedećim uslovima:

- ➔ Ukoliko je filtarski uređaj montiran u skladu sa uputstvom za sklapanje i upotrebljavan u skladu sa uputstvom za upotrebu.
- ➔ Ako su u slučaju popravke upotrebljavani samo originalni rezervni dijelovi (proizvođač ne daje garanciju na dijelove, koji se brzo troše).

Dijelovi, koji se brzo troše i za koje garancija ne važi:

- ➔ Svi gumeni o-prstenovi (o-prsten za poklopac uređaja 40 x 5 mm, o-prsten za poklopac pumpe 105 x 5 mm, o- prsten za kućište 158 x 6 mm, o-prsten za priključenje cijevi 50 x 3 mm, o-prsten za zavrtnje 6 x 2 mm)
- ➔ Manometar
- ➔ Grubo sito sa drškom
- ➔ Komplet zaptivača za (klizni) prsten

1.4 Sigurnosna upozorenja

Vaša filterska pumpa izrađena je i ispitana u skladu s EN 60335-2-41 o sigurnosti električnih uređaja za kućnu upotrebu i slične namjene - posebni zahtjevi za pumpe i iz tvornice je izašla u tehnički besprijekornom stanju.

Za očuvanje takvog stanja uređaja i njegovu sigurnu upotrebu, morate uzeti u obzir savjete i napomene iz ovog uputstva. Ukoliko ste mišljenja da uređaj više nije moguće sigurno koristiti, morate zaustaviti njegov rad i spriječiti svaku nenamernu upotrebu.

Navedeno upozorenje važi posebno u slijedećim primjerima:

- ➔ uređaj je vidno oštećen
- ➔ uređaj ne radi
- ➔ uređaj je duži period uskladišten u nepovoljnim uslovima

1.5 Oštećenje prilikom prijevoza

U fabrici je uređaj za filtriranje pažljivo i primereno zapakovan za prijevoz.

Molimo vas da provjerite da li je dostavljena pošiljka neoštećena i da li sadrži sve dijelove. O svim oštećenjima nastalim pri prijevozu obavestite prevoznika jer u suprotnom vi snosite štetu.

1.6 Sastavni dijelovi filtra

Šesto-smjerni centralni ventil na poklopcu, manometar, zatezni prsten, posuda filtra, rebrasta cijev sa obuhvatnom stezaljkom, uputstvo za upotrebu, zavrtnji, pumpa, postolje za filtar, Adapter za pumpu 32/38 mm.

1.7 Posljedična šteta

Svaku posljedičnu štetu koja bi nastala radi funkcioniranja i upotrebe proizvoda iz našeg prodajnog programa ne možemo nadoknaditi jer je nemoguće nadzirati da li se proizvod koristi skladno s propisima.

PAŽNJA:	*Prije odvijanja zavrtanja sa filtarskog uređaja morate obavezno zatvoriti cijevi iz pumpe kako voda ne bi prolazila kroz motor. Na štetu, nastalu zbog poplavljene pumpe, gubi se pravo na garanciju.*

2. Tehnički podaci – Speedclean 75 /50 ø

Podaci za uređaj za filtriranje na bazi pijeska (posuda za filtar ø 400 mm) sa automatskom pumpom s predfiltrom, protoka 7 m^3/h, šesto-smjernim centralnim ventilom, manometrom i posebnim sitastim dnom filtra, brzim i priručnim zateznim prstenom i postoljem, spremnim za UV-dezinfekciju

Speedclean 75		**Speedclean 50**	
Protok (Q) na 4 m vodenog stuba	7,0 m^3/h	Protok (Q) na 4 m vodenog stuba	5,5 m^3/h
Pogonski natpritisak	1,5 bar	Pogonski natpritisak	1,5 bar
Mrežni napon	230V 1N – AC /50Hz	Mrežni napon	230V 1N – AC /50Hz
Vrsta zaštite	IP X5	Vrsta zaštite	IP X5
Dužina kabla sa utikačem	1,5 m	Dužina kabla sa utikačem	1,5 m
Najveća temperatura okoline	35°C	Najveća temperatura okoline	35°C
Težina pijeska	ca. 25 kg	Težina pijeska	ca. 12 kg
Mjere (D x Š x V)	600 x 420 x 840 mm	Mjere (D x Š x V)	600 x 420 x 840 mm
Težina praznog uređaja	ca. 18 kg	Težina praznog uređaja	ca. 15 kg

2.1 Uputstvo za montažu uređaja

1. Posuda filtra
2. Pumpa Speed 75
3. Cijev koja povezuje pumpu sa šesto-smjernim centralnim ventilom na poklopcu
4. Šesto-smjerni centralni ventil
5. Dovod iz bazena (nepročišćena voda) – sa kugličnim ventilom pre pumpe (nabavi kupac)
6. Odvod u bazen (pročišćena voda) – sa kugličnim ventilom od šesto-smjernog ventila (nabavi kupac)
7. Odvod za otpadnu vodu od šesto-smjernog ventila u kanal (nabavi kupac)
8. Otvor za punjenje (sa zateznim prstenom)
9. Manometar
10. Odvod za pražnjenje filtarske posude
11. Podni odvod ili otvoreni šaht kanala DN 100 (nabavi kupac)
12. Otvor 2 ¼ za UV cijev i/ili grejač 3 KW

3. Montaža

SAVJET:	*Stručna montaža, upotreba i održavanje vašeg uređaja za filtriranje najbolja su garancija kvaliteta filtra i njegovog dugog roka upotrebe. U vašem je najboljem interesu da poštujete sledeća uputstva.*

3.1 … na otvorenom

Obratite pažnju na to da minimalni razmak između bazena i pumpe odgovara datim nacionalnim sigurnosnim odredbama (npr. za Austriju: 2 m).

Uređaj za filtriranje morate postaviti na potpuno ravnu podlogu veličine barem 0,60 x 0,60 m načinjenu iz sitnog pijeska ili tucanika i priključiti ga na cijev za ispust otpadne vode.

Prečnik cijevi je ø 32/38 mm.

PAŽNJA:	*U zimskom periodu potrebno je zaštititi uređaj za filtriranje od smrzavanja. Uređaj je potrebno isprazniti, demontirati (rastaviti) i sačuvati pred smrzavanjem u primjernom prostoru. Ukoliko odlučite zaštititi uređaj za filtriranje pokrivanjem bazena, potrebno je obratiti pažnju da je upotrebljeni materijal otporan na smrzavanje i da je šesto-smjerni ventil uređaja postavljen među dva položaja, kako bi se rasteretila njegova opruga.*

Automatsku pumpu potrebno je postaviti pod nivo vode, kako bi u nju doticala voda. Na taj način pumpa lakše funkcioniše i produžava joj se rok upotrebe.

Uređaj je potrebno priključiti na električni priključak 230 V 1 N – AC 50 Hz na vanjsku sigurnosnu utičnicu, koja se koristi u vlažnim prostorijama. Priključenje mora izvesti elektroinstalater sa lokalnom koncesijom za rad. Udaljenost utičnice od ivice bazena mora biti najmanje 3 m.

SAVJET:	*Sigurnosna utičnica mora biti povezana preko osigurača FI ($I_{\Delta N} \leq 30$ mA).*

3.2 … u šahtu uz bazen

Šaht mora biti dovoljno velik kako bi eventualna opravka uređaja tekla nesmetano.

PAŽNJA:	*Uređaj za filtriranje mora biti postavljen na mjesto koje nije izloženo direktnom utjecaju vlage (kiša, kapi).*

SAVJET:	*Ne odgovaramo niti za štetu, nastalu zbog montaže ili upotrebe uređaja u stanu ili drugim prostorima za boravak ili u prostorima u kojima nije izveden podni odvod ili drugi sistem odvodnjavanja.*

Ostala uputstva jednaka su onima iz poglavlja 3.1.

PAŽNJA:	*Šaht mora biti redovno provjetravan da bi se izbjegao nastanak kondenzata zbog kojeg bi korozija mogla načeti dijelove filtarske pumpe***.**

3.3 … u mašinskom odjeljenju

Zahtjevi za mašinsko odjeljenje

Prostorija mora biti zaštićena od smrzavanja i mora imati bar slijedeće priključke:

- ➔ Električni priključak: 230 V
- ➔ Podni odvod: dno s nagibom za odvod vode
- ➔ Otvoreni šaht kanala: minimalno ø 100 mm
- ➔ Sakupljač vode: Ukoliko se kanal nalazi na višem nivou od priključka za otpadnu vodu morate postaviti i sakupljač vode dimenzije barem 0,6 x 0,6 x 0,6 m (nabavi kupac). Treba postaviti i odgovarajuću potisnu pumpu (nabavi kupac).

Pod mašinskog odjeljenja mora biti niže od nivoa vode u bazenu. Ukoliko je uređaj za filtriranje postavljen iznad nivoa vode, morate se pobrinuti da je u cijev za nepročišćenu vodu (koja povezuje bazen i uređaj za filtriranje) ugrađen nepovratni ventil - kapak. Razlika u visini ne smije prelaziti 1,5 m.

3.4 Građevinski zahtjevi

Pod mašinskog odjeljenja mora biti zaštićen premazom otpornim na vodu i mora biti nagnut prema odvodu u podu. Omogućeno mora biti redovno provjetravanje prostorije.

3.5 Zahtjevi u vezi prostorije

Uređaj za filtriranje potrebno je smjestiti u prostoriju minimalnih dimenzija
600 x 800 x 1250 mm (Š x D x V)

3.6 Važno uputstvo za montažu uređaja

Za montažu uređaja (koje mora obavezno obaviti stručno lice) preporučuje se upotreba PVC cijevi i zaptivača i/ili cijevi iz polietilena za polaganje kroz zemlju. Poželjno je da na odvod iz bazena (nepročišćena voda) i odvod u bazen (pročišćena voda) ugradite kuglični ventil iz veštačke mase (nabavi kupac).

Uređaj za filtriranje mora biti postavljen u potpuno horizontalnom položaju.

SAVJET:	*Pumpu priključite na kratku cijev da smanjite vrijeme usisavanja i uvećate njenu radnu snagu.*

PAŽNJA:	*Cijevi moraju biti potpuno nepropusne jer u suprotnome uređaj za filtriranje može usisati vazduh. Zbog toga uređaj ne radi sa punom snagom i može doći do njegovog oštećenja.*

Električnu instalaciju mora izvesti lokalno ovlašteno elektro-preduzeće prema datim nacionalnim odredbama za naprave za sisteme bazena (u Austriji: EN1, dio 4, članak 49, u Njemačkoj DIN 57100, dio 702 i VDE 0100, dio 702) uz uzimanje u obzir zaštićenih područja.

OPREZ:	*Upotreba uređaja za filtriranje za bazene i ribnjake dozvoljena je samo ako su ti postavljeni u skladu sa standardom DINIVDE 0100/ dio 702-06.92. O tome upitajte vašeg elektroinstalatera.*

4. Montaža uređaja za filtriranje

SAVJET:	*Za posljedice nestručne ili nepravilne montaže uređaja, njegovo nepravilno korištenje ili nestručno izvedenu instalaciju ne odgovaramo.*

PAŽNJA:	*Za fleksibilnu mrežnu instalaciju potrebno je upotrijebiti HO5RN-F (iznutra) ili HO7RN-F (izvana) najmanjeg premjera 1,5 mm^2 ili ekvivalent. Za trajno priključenje na fiksno napajanje potrebno je upotrijebiti instalaciju ovijenu vještačkom masom NYM ili njen ekvivalent.*

OPREZ:	*Prije skidanja poklopca pumpe ili poklopca sa kopčom za zatezanje na motoru pumpe, morate obavezno isključiti uređaj iz električnog napajanja t.j. izvući utikač iz utičnice.*

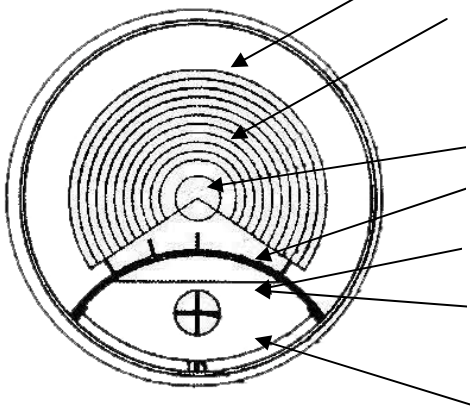
4.1 Montaža uređaja za filtriranje

Na oba priložena zavrtnja iz kaljenog čelika postavite podloške i provucite ih kroz otvor koji je predviđen na postolju, potom pumpu uređaja za filtriranje (priključak za cijev u poklopcu iz pleksiglas stakla mora biti okrenut u lijevo) čvrsto stegnite maticama. Postolje postavite tako, da je pumpa gledajući od strane montera nameštena sa prednje, a priključak za cijev u poklopcu iz pleksiglas stakla sa lijeve strane. Na donjoj strani poklopca spremnika je otvor, u kojeg je potrebno utaknuti unutrašnji tanjurasti poklopac filtra (plav, promjera približno 7 cm). Poklopac poravnajte s otvorom i potom ga nježno pritisnite. Kada se poklopac pravilno zatakne, više ga nije moguće demontirati. Nakon toga postavite posudu filtra u 4 za to predviđene rupe na postolju i to na način, da je priključak za pumpu (mazalica cijevi ø 38 mm, SIVA na šesto-smjernom centralnom ventilu pumpe) okrenut naprijed. Provjerite da li je navojna kapa sa zaptivačem čvrsto pričvršćena na ventil za pražnjenje posude (na sredini dna posude). (slika 1, 2)

4.2 Punjenje uređaja za filtriranje

Kopču za zatezanje na zateznom prstenu olabavite i skinite poklopac sa prstenom sa posude. Nakon toga provjerite položaj sitastog dna i zida pregratka za čistu (pročišćenu) vodu. Pri tome vodite računa da vođice sa rešetke sitastog dna naležu na vođice zida posude. U te vođice morate sa kukicama za fiksiranje namjestiti zid pregratka i to na način, da se gornja ivica zida poravna sa gornjom ivicom posude. (slika 3, 4, 5)

Slika 3



Tloris posude uređaja za filtriranje bez poklopca

Plavo sitasto dno uređaja za filtriranje

Pregradak uređaja za filtriranje

Ventil ¾" za pražnjenje posude ispod sitastog dna (na sredini dna posude)

Zid pregratka za čistu vodu

Pregradak za čistu vodu

Dotok iz pregratka uređaja za filtriranje

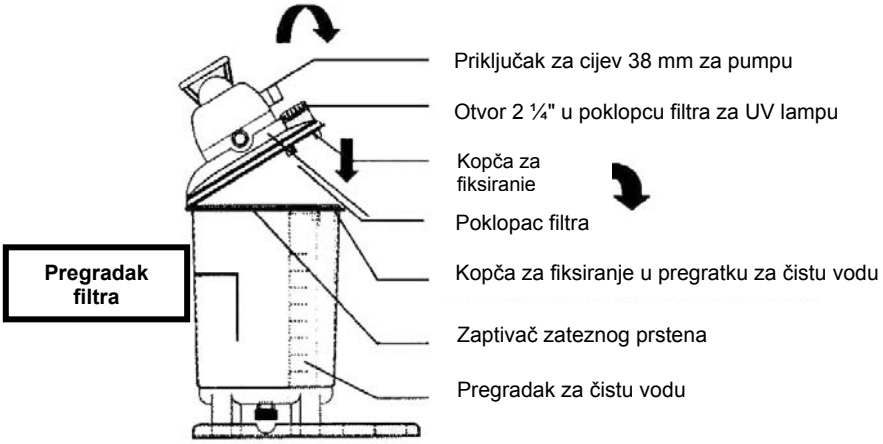
Kopča za fiksiranje koja mora leći u nastavak za fiksiranje na poklopcu uređaja za filtriranje

PAŽNJA:	*Radi zaštite posude i sitastog dna pred oštećenjima napunite posudu sa ca. 20 – 30 cm vode prije dodavanja pijeska za filtriranje.*

Potom napunite uređaj materijalom za filtriranje.
Materijal za filtriranje sastoji se od jedne vreće duplo pečenog kremenog pijeska (ca. 25 kg), koji nije priložen kompletu. Kremeni pijesak mora biti veličine između 0,40 mm i 0,80 mm odnosno između 0,71 mm i 1,25 mm po standardima DIN, EN 12904.

SAVJET:	*Pazite da ne sipate previše pijeska i da pijesak ne uđe u pregradak za čistu vodu jer bi to moglo prouzrokovati skupljanje pijeska u bazenu.*

Poklopac uređaja za filtriranje dobro zatvorite. Zatezni prsten očistite od pijeska i po potrebi ga namastite. Posebno obratite pažnju na pravilan položaj zaptivača. Poklopac uređaja za filtriranje postavite na zadnju ivicu posude tako, da je priključak za pumpu (mazalica cijevi ø 38 mm, SIVA na šesto-smjernom centralnom ventilu pumpe) okrenut naprijed. Nastavak za fiksiranje na poklopcu (između oba otvora) postavite u srednju kopču za fiksiranje u pregratku za čistu vodu i pri tome pazite, da je gornji dio poklopca ravnomerno postavljen na posudu.
Zatezni prsten postavite oko posude i pričvrstite ga.


Priključak za cijev 38 mm za pumpu
Otvor 2 ¼" u poklopcu filtra za UV lampu
Kopča za fiksiranie
Poklopac filtra
Pregradak filtra
Kopča za fiksiranje u pregratku za čistu vodu
Zaptivač zateznog prstena
Pregradak za čistu vodu

OPREZ:	*Zatezni prsten zatvorite veoma pažljivo jer se možete pri zatvaranju kopče ozlijediti.*

4.3 Priključenje uređaja za filtriranje

Pre priključenja uređaja za filtriranje namastite priključke sve tri cijevi na poklopcu posude. Priključite nastavak cijevi pumpe sa maticom 2" na potisnu stranu pumpe. Pažljivo provjerite da li je prsten nalegao na priključak cijevi. Pričvrstite rebrastu cijev sa dvije kopče na šesto-smjerni centralni ventil i filtarsku pumpu. Obje cijevi dobro priključite i ponovo pregledajte da li su čvrsto postavljene na svoje mjesto. (slika 6, 7)

Povezivanje uređaja sa bazenom (fleksibilni priključak)

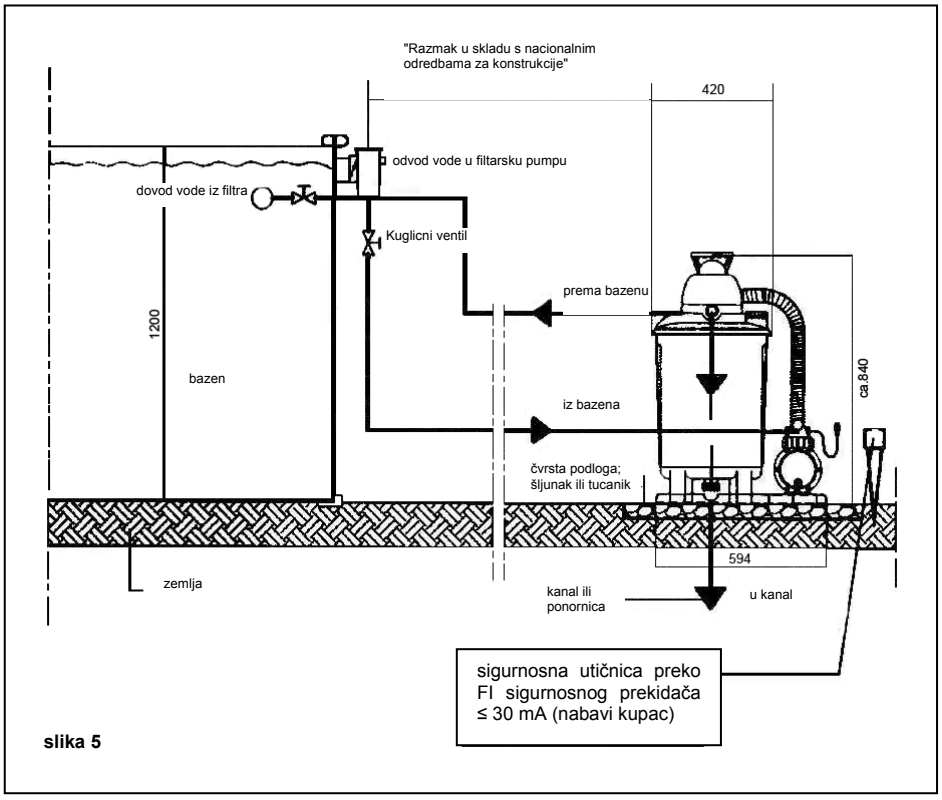
Za povezivanje bazena sa uređajem za filtriranje potrebno je povezati usisnu stranu pumpe do bazena sa savitljivom cijevi. Čista voda vraća se pomoću druge cijevi koja spaja poklopac filtarske posude u desni priključak, dotok vode u bazen. Treća savitljiva cijev vodi sa poklopca posude ka odvodu u podu ili otvorenom priključku na kanal DN 100.

Sve tri cijevi potisnite u odgovarajući priključak cijevi u poklopcu posude filtra i pričvrstite ih sa cijevnom obuhvatnom stezaljkom (nabavi kupac). Za jednostavniju upotrebu uređaja korisno je da između usisne strane pumpe i dovoda iz bazena kao i između ostalih nastavaka ugradite (na cijevi) kuglični ventil.

Mogućnost priključenja uređaja za filtriranje u pravcu prema bazenu (potisna strana). (slika 8)
Upotrebiti spiralnu cijev Ø 32/38 mm ili poseban adapter za Intex bazene. (slika 9)

Mogućnost priključenja uređaja za filtriranje u pravcu od bazena (usisna strana). (slika 10)
Upotrebiti spiralnu cijev Ø 32/38 mm ili poseban adapter za Intex bazene. (slika 11)

4.4 Primjer instalacije uređaja



slika 5

5. Prvo puštanje u rad

Prije prvog pokretanja uređaja, a posle punjenja posude filtra i priključivanja uređaja na bazen po gore opisanom postupku, morate izvesti postupak ispiranja.

Ukoliko je iz građevinskih razloga uređaj postavljen iznad nivoa vode (do najviše 1,5 m), skinite poklopac pred-filtra i vodom napunite kućište pumpe. Poklopac pažljivo zatvorite i pri tom pazite da zaptivač dobro naleže. Uključite pumpu filtra i pričekajte da pumpa uvuče vodu. Poslije toga možete izvesti postupak povratnog ispiranja filtra. Po potrebi postupak ponovite (**Poglavlje 6 "Povratno ispiranje filtra"**).

PAŽNJA:	*Posle povezivanja uređaja za filtriranje sa bazenom potrebno je ponovo provjeriti da li su svi priključci i zavrtnji dovoljno stegnuti kako bi spriječili mogućnost poplave.*

SAVJET:	*Po standardu DIN-EN 12904 sme biti u pakovanju do 10 % zrnaca pijeska manjih od preporučene veličine. To može prouzrokovati da se kod funkcije ispiranja u bazenu skupljaju djelići pijeska.*

5.1 Vrijeme rada uređaja za filtriranje

Vodu u bazenu morali bi (u zavisnosti od opterećenja uređaja i njegove veličine) u roku 24 sata prepumpati najmanje 3 do 5 puta. Period zavisi od kapacitete uređaja i veličine bazena. Preporučuje se da uređaj radi barem 12 časova dnevno. Ukoliko se kupate češće ili ako je voda vidljivo prljava neka uređaj za filtriranje radi češće ili duže. Rad filtra možete lako programirati jednostavnim mehaničkim tajmerom ili sistemom za upravljanje filtra.

5.2 Filtriranje

U posudi uređaja za filtriranje se na filtrirnom mediju zadržavaju čestice iz vode, koja se crpi. Ručnim dodavanjem adekvatnih sredstava za grudanje rad filtra znatno se poboljšava a potreba po sredstvima za održavanje uređaja smanjuje se.

Rezultat čišćenja vašeg uređaja zavisi i od fizičko-hemijskih pojava grudanja na mediju filtra.

6. Povratno ispiranje

- ► isključite uređaj
- ► šesto-smjerni centralni ventil pomjerite u položaj **2 "Povratno ispiranje"**
- ► uključite filtarsku pumpu; posle ca. 5 minuta povratnog ispiranja filtar je očišćen (provjerite čistoću vode na odvodu u kanal)
- ► isključite filtarsku pumpu
- ► šesto-smjerni centralni ventil pomjerite u položaj **4 "Ispiranje"**
- ► uključite filtarsku pumpu za ca. 30 sekundi za ispiranje filtrata u odvod
- ► isključite filtarsku pumpu
- ► šesto-smjerni centralni ventil pomjerite u položaj **1 "Filtriranje"**
- ► uključite filtarsku pumpu

Vaša pumpa je spremna za upotrebu.

PAŽNJA:	*Filtarsku pumpu morate isključiti svaki put prije pomicanja centralnog ventila u traženi položaj. To učinite tako da isključite uređaj sa električnog napajanja.*

Za neometan odvod prljave vode mora biti pri povratnom ispiranju na raspolaganju dovoljna količina vode za izvođenje postupka.

PAŽNJA:	*Postupak povratnog ispiranja ne smije se prekidati. Prije početka ispiranja morate se pobrinuti da je za postupak spremna dovoljna količina vode.*

7. Uputstvo za upotrebu šesto-smjernog centralnog ventila

Uređaj za filtriranje je skladno sa standardima opremljen sa šesto-smjernim centralnim ventilom za ručno upravljanje, koji je ugrađen u poklopac uređaja. Ručicu ventila gurnite do kraja i izaberite željeni položaj ventila.

Filtriranje	**1**	►	Protok vode iz bazena preko filtra nazad u bazen
Povratno ispiranje	**2**	►	Protok vode iz bazena kroz filtar u odvod
Kruženje	**3**	►	Protok vode iz bazena nazad u bazen bez filtriranja
Ispiranje	**4**	►	Grudanje filtarskog medija nakon postupka povratnog ispiranja
Pražnjenje	**5**	►	Protok vode iz bazena u odvod bez filtriranja
Zatvoreno	**6**	►	Svi izlazi ventila su zatvoreni – voda ne cirkuliše

PAŽNJA:	*Ručka ventila nije namijenjena nošenju uređaja za filtriranje jer se tako može lako odlomiti.*

8. Čišćenje uređaja za filtriranje

Zbog stalnog prljanja filtrirnog medija otpor u filtru raste. Ukoliko se pritisak (kontrolisati manometar) poveća u posudi za ca. 0,2 do 0,3 bara u odnosu na početni pritisak, potrebno je uključiti funkciju povratnog ispiranja filtra.

SAVJET:	*Zbog higijenskih razloga i za optimalan rad uređaja za filtriranje potrebno je izvršiti povratno ispiranje filtra barem **svakih 8 dana**, nezavisno od vremena rada filtra i stepena nečistoće do koje dolazi zbog opterećenja filtra (pratiti pritisak u posudi). Kod većih opterećenja potrebno je češće izvesti postupak.*

8.1 Održavanje

Vremenski interval	Aktivnost
nedeljno	povratno ispiranje filtra, nezavisno od stepena nečistoće očistite pred-filtar* (grubi filtar u njemu)
godišnje (ako je uređaj na otvorenom)	Da bi zaštitili uređaj od smrzavanja spremite ga u prostoriju koja je zaštićena od smrzavanja a pri novom pokretanju (u proljeće) iznova napunite filtar pijeskom

*Čišćenje pred-filtra

1. Isključite pumpu (sa električnog napajanja)
2. Zatvorite ventile
3. Otvorite navojni prsten, izvucite uložak za provjeru providnosti. Izvucite usisno cjedilo, očistite ga i vratite nazad. Uložak za provjeru providnosti vratite na mjesto i stegnite navojni prsten.
4. Otvorite ventile
5. Uključite pumpu

PAŽNJA:	*Pumpa ne smije raditi bez usisnog cjedila odnosno bez ručke usisnog cjedila jer bi se mogla zapušiti i pokvariti*

8.2 Otklanjanje mogućih problema

Problem	Uzrok	Rješenje
Manometar pokazuje više od 1 bar	Filtar je prljav	Povratno ispiranje filtra
Pijesak u bazenu	Novo dosipanje pijeska	Nekoliko puta pokrenuti povratno ispiranje filtra da voda postane čista
	Pijesak u šesto-smjernom centralnom ventilu (zbog postupka povratnog ispiranja)	Za ca. 30 sekundi uključite funkciju ispiranja
	Pregradak za čistu vodu nije dovoljno dobro pregrađen	Postavite zid pregratka u pravi položaj
	Oštećeno sitasto dno filtra	Obnovite sitasto dno
Pritisak je nedovoljan	Grubo cjedilo na pred-filtru pumpe je nečisto	Očistite grubo cjedilo pumpe
Vazduh u pred-filtru pumpe	Propuštanje na spoju cijevi	Dobro zategnite sve spojeve cijevi
Voda teče u kanal	Zaptivač šesto-smjernog ventila je oštećena	Promijenite poklopac filtra
Filtar propušta	Oštećeni zaptivači	Pregledajte i po potrebi promijenite zaptivače
Pumpa ne radi	Uređaj je isključen zbog podešavanja tajmera ili sistema za upravljanje	Provjerite podešavanja
	Nema električnog napajanja	Provjerite da li je utikač uključen u utičnicu (el. napajanje). Ukoliko problem nije riješen, verovatno je problem u oštećenju pumpe ili upravljanja uređaja).
	Problem sa sigurnosnim prekidačem FI	
	Oštećenje motora pumpe	Promijenite pumpu

Sve popravke uređaja i/ili pumpe mora izvršiti ovlašteni i kvalifikovani serviser.

8.3 Shema upotrebe šesto-smjernog centralnog ventila

FILTRIRANJE:

bazen → pumpa → šesto-smjerni centralni ventil → pregradak filtra → pregradak za čistu vodu → šesto-smjerni centralni ventil → bazen

POVRATNO ISPIRANJE:

bazen → pumpa → šesto-smjerni centralni ventil → pregradak za čistu vodu → pregradak filtra → šesto-smjerni centralni ventil → odvod

KRUŽENJE:

bazen → pumpa → šesto-smjerni centralni ventil → bazen

ISPIRANJE:

bazen → pumpa → šesto-smjerni centralni ventil → pregradak filtra → pregradak za čistu vodu → šesto-smjerni centralni ventil → odvod

PRAŽNJENJE:

bazen → pumpa → šesto-smjerni centralni ventil → odvod

ZATVORENO:

Uređaj ne radi, nema protoka vode

9. Savjet za rukovanje otpacima

Pobrinite se za okolinu. Kada prestanete koristiti uređaj, predajte ga ovlašćenim skupljačima korištenih aparata, u skladu s lokalnim propisima. Ukoliko je bateriju iz uređaja moguće izvaditi, to učinite prije odbacivanja uređaja.

1. Obecné informace

1.1 Obecné

Filtrační zařízení se skládá z filtrační nádoby z velmi kvalitního polypropylen, vyrobené beze spojů jako jeden kus (absolutní odolnost proti korozi a chemikáliím běžně používaným v bazénové chemii) s vypouštěním otvorem nádoby, manometrem, vložkami nádoby jako je sítové dno pro rovnoměrné rozmístění vody a stabilní dělicí stěna mezi filtrem a komorou čisté vody z polyetylénu. Filtrační nádoba se dodává se šesticestným snadno použitelným ventilem integrovaným do víka nádoby, samosacím filtračním čerpadlem s plastovým předřadným filtrem, **s atesty TÜV/GS**, připravena pro připojení k plastové paletě pro montáž na místě.

Zařízení je vyrobeno z velmi kvalitních materiálů, s přísnou technickou kontrolou, a nakonec prošlo výstupní kontrolou.
Tato příručka obsahuje návody pro sestavení, instalaci, zprovoznění, údržbu, opravy a péči týkající se tohoto filtračního zařízení.

Bezpečnostní upozornění a zvýrazněné části je nutné vždy dodržovat!

1.2 Zvýrazněné části

Informace v této příručce zdůrazněné slovy **VAROVÁNÍ**, **POZOR** a **UPOZORNĚNÍ** mají následující význam:

VAROVÁNÍ: Toto označení se používá, pokud by nepřesné provádění nebo neprovádění návodu, pracovního pokynu nebo předepsaného pracovního postupu apod. mohlo vést ke zranění nebo nehodě.

POZOR: Toto označení se používá, pokud by nepřesné provádění nebo neprovádění návodu, pracovního pokynu nebo předepsaného pracovního postupu apod. mohlo vést k poškození zařízení.

UPOZORNĚNÍ: Toto označení se používá, pokud chceme upozornit na určitou zvláštnost.

1.3 Záruka

Záruku za provozní bezpečnost a spolehlivost výrobce uzná jen za následujících podmínek:

- ➔ Filtrační zařízení bude namontováno a provozováno podle návodu pro montáž a provoz.
- ➔ Při opravách budou použity pouze originální náhradní díly.
  (Na opotřebitelné díly se záruka nevztahuje.)

Na opotřebitelné díly se záruka nevztahuje. Jsou toto tyto díly:

- ➔ Všechny O-kroužky (O-kroužek pro víko filtru 40x5 mm, O-kroužek pro víko čerpadla 105x5mm, O-kroužek pro těleso 158x6mm, O-kroužek pro připojení hadic 50x3 mm, O-kroužek pro šrouby 6x2 mm)
- ➔ Manometr
- ➔ Sací síto (hrubé síto) s rukojetí
- ➔ Těsnění kluzného kroužku, komplet

1.4 Bezpečnostní upozornění

Vaše filtrační čerpadlo je zkonstruováno podle normy EN 60335-2-41, , bezpečnost elektrických zařízení pro domácí použití a podobné účely – zvláštní požadavky pro čerpadla a z výroby bylo dodáno v technicky bezvadném stavu.

Pokud má být tento stav uchován a zajištěn bezpečný provoz, musí uživatel dodržovat upozornění a informace o výrobku, které jsou obsaženy v těchto technických specifikacích. Pokud bude zjištěno, že již není možné zařízení bezpečně provozovat, musíte jej vyřadit z provozu a zajistit proti nechtěnému spuštění.

Platí to především v těchto případech:

- ➔ pokud je zařízení viditelně poškozeno
- ➔ pokud zařízení již nevypadá funkčně
- ➔ pokud zařízení bylo dlouho skladováno za nevyhovujících podmínek

1.5 Poškození z přepravy

Filtrační zařízení jsme pečlivě zabalili pro přepravu.

Zkontrolujte prosím, zda je zásilka nepoškozena a zda je dodávka úplná. Škody z přepravy **musejí být nahlášeny okamžitě** (dopravci), aby vám nevznikla žádná škoda.

1.6 Rozsah dodávky filtračního zařízení

Šesticestný centrální ventil s víkem nádoby, manometr, upínací kroužek, nádoba, spirální tlaková hadice s hadicovými sponkami, návod k použití, upevňovací šrouby pro filtrační čerpadlo, filtrační paleta, rezervní aretační kolík pro páku (šesticestný ventil), Adaptér čerpadla 32/38 mm

1.7 Následné škody

Za ručitelské a následné škody při provozu a s výrobky z našeho programu nemůžeme ručit, protože sami nemůžete kontrolovat, zda jsou výrobky provozovány nebo používány řádně.

VAROVÁNÍ:	*Pokud by na filtračním zařízení byla povolena šroubení, je nejprve nutné uzavřít sací a tlakové vedení, aby přes motor nemohla téci voda. Na škody způsobené zaplavením čerpadla se nevztahuje záruka.*

2. Technické údaje – Speedclean 75 / 50 ø

Pískové filtrační zařízení (filtrační nádoba 400 mm ø) se samosacím čerpadlem s předřadným filtrem, s vícecestným ventilem, manometrem a speciálním filtračním sítem. Vybaveno předem rychlým upínacím uzávěrem a filtrační paletou pro připojení UV desinfekce.

SpeedClean 75		**SpeedClean 50**	
Objemový průtok (Q) při 4 mWS	7,0 m^3/h	Objemový průtok (Q) při 4 mWS	5,5 m^3/h
Provozní přetlak	1,5 bar	Provozní přetlak	1,5 bar
Jmenovité napětí	230 V 1N – AC /50Hz	Jmenovité napětí	230 V 1N – AC /50Hz
Příkon	750 wattů	Příkon	375 wattů
Stupeň krytí	IP X5	Stupeň krytí	IP X5
Délka kabelu s konektorem	1,5 m	Délka kabelu s konektorem	1,5 m
Max. teplota okolí	35 °C	Max. teplota okolí	35 °C
Množství písku	cca 25 kg	Množství písku	cca 12 kg
Rozměry (DxŠxV)	600 x 420 x 840 mm	Rozměry (DxŠxV)	600 x 420 x 650 mm
Hmotnost (bez náplně)	cca 18 kg	Hmotnost (bez náplně)	cca 15 kg

2.1 Schéma instalace

1. Filtrační nádoba
2. Oběhové čerpadlo Speed
3. Propojení hadicí mezi filtračním čerpadlem a šesticestným centrálním ventilem
4. Šesticestný centrální ventil
5. Od nádrže (znečištěná voda) – včetně kulového kohoutu před filtračním čerpadlem, není součástí dodávky
6. Do nádrže (čistá voda), včetně kulového kohoutu od vícecestného centrálního ventilu, není součástí dodávky
7. Zpětné proplachovací vedení (kalová voda) od šesticestného centrálního ventilu do kanálu, není součástí dodávky
8. Plnicí otvor (s upnutím)
9. Manometr
10. Vyprazdňování nádoby
11. Připojení k podlahové výpusti nebo otevřenému kanálu DN 100, není součástí dodávky
12. Otvor 2 ¼ pro UV trubku a / nebo topení 3 KW

3. Montáž

UPOZORNĚNÍ:	*Odborná instalace, provoz a údržba filtračního zařízení jsou nejlepší zárukou vynikající filtrace a dlouhé životnosti. Ve vašem nejlepším zájmu vás prosíme, abyste se řídili informacemi uvedenými v tomto návodu.*

3.1 … venku:

Umístěte filtrační zařízení aby minimální vzdálenost mezi bazénem a čerpadlem vyhovovala příslušným národním bezpečnostním předpisům (např. Rakousko: 2 m).

Jako stanoviště je zapotřebí naprosto rovná plocha s rozměry minimálně 0,60 x 0,60 m z filtračního písku (štěrk) případně z pěchovaného betonu s připojením do otevřeného kanálu nebo do vsakovací jámy pro vznikající zpětnou proplachovací vodu.

Propojení je provedeno pružnou spirálovou hadicí ø 32/38 mm.

VAROVÁNÍ:	*Při zimování bazému (před začátkem mrazů) musíte filtrační vložku vyprázdnit, demontovat a uložit na místo, kde nemrzne, nebo ji zabalit tak, aby nepromrzla. Přitom musí být zvedací páka šesticestného ventilu mezi dvěma polohami, aby pružina nebyla zatížena.*

Filtrační čerpadlo je samosací, měli byste jej však namontovat pod úrovní vodní hladiny, aby k čerpadlu byla přiváděna voda. Díky tomu se čerpadlo tolik nenamáhá a můžete očekávat jeho delší životnost.

Pro provoz zařízení venku potřebujete elektrickou přípojku 230 V 1N – AC 50 Hz do venkovního prostředí, zásuvka s ochranným kontaktem (do vlhkých prostředí). Musíte si ji nechat nainstalovat místním certifikovaným elektrikářem, ve vzdálenosti alespoň 3 m od okraje nádrže.

UPOZORNĚNÍ:	*Zásuvka s ochranným vodičem musí být provozována přes proudový chránič FI s $I_{\Delta N} \leq 30mA$.*

3.2 … do šachty na nádrži

Šachta na nádrži musí mít takovou půdorysnou plochu, aby bylo možné bez překážek provádět údržbu zařízení.

VAROVÁNÍ:	*Při instalaci dbejte na to, aby filtrační čerpadlo nebylo vystaveno přímé stříkající vodě ani dešti.*

VAROVÁNÍ:	*Der Technikschacht ist zu be- und entlüften, damit eine Kondensatbildung verhindert wird, die im Laufe der Zeit die Filterpumpe durch Korrosion zerstören kann.*

Veškeré další požadavky naleznete v bodu 3.1 tohoto návodu.

UPOZORNĚNÍ:	*Ze záruky jsou vyloučeny také škody, které by vznikly umístěním a provozováním zařízení v prostorech určených k bydlení nebo v prostorech bez sklonu podlahy nebo bez jiných odvodňovacích systémů.*

3.3 … do technické místnosti

Požadavky na technickou místnost

Technická místnost musí být chráněná před mrazem a musí mít následující přívody:

➔	Elektrické připojení:	230 V
➔	Podlahová výpust:	Podlaha se sklonem k výpusti
➔	Připojení k otevřenému kanálu:	ø minimálně 100 mm
➔	Čerpací jímka:	Pokud je kanál umístěn výše než zpětné proplachovací připojení, musí být uživatelem zajištěna čerpací jímka s velikostí alespoň 0,6 x 0,6 x 0,6 m. Musíte dodat také odpovídající zdvihací zařízení.

Podlaha technické místnosti nesmí ležet výše než je hladina vody v bazénu. Pokud by filtrační zařízení bylo umístěno výše než je hladina vody, musíte do stoupajícího sacího vedení (znečištěná voda) nainstalovat zpětnou klapku – max. výškový rozdíl nesmí být více než 1,5 m.

3.4 Stavební požadavky

Podlaha technické místnosti musí být opatřena vodoodpudivým nátěrem a musí mít sklon směrem k podlahové výpusti.
V místnosti je nutné zajistit dostatečný přívod a odvod vzduchu.

3.5 Potřebné místo

Filtrační zařízení potřebuje místo alespoň těchto rozměrů
600 / 800 / 1250 mm (Š / H / V)

3.6 Důležité informace o instalaci

Pro instalaci (musí ji vždy provést odborná firma) doporučujeme PVC trubky a armatury, příp. PE trubky při pokládce do země. Pamatujte prosím, že sací vedení (znečištěná voda) a tlakové vedení (čistá voda) musí mít v místě instalace zabudovaný plastové uzavírací šoupátko (kulový kohout).

Filtrační zařízení musí být umístěno absolutně vodorovně.

UPOZORNĚNÍ:	*Pokud budete mít sací vedení krátké, snížíte dobu sání čerpadla a zvýšíte výkon čerpadla.*

Elektroinstalace musí být provedena podle příslušných národních instalačních předpisů pro bazénová zařízení (v Rakousku EN 1, část 4, §49, v Německu DIN 57100, část 702 a VDE 0100, část 702) za zohlednění oblastí ochrany prostřednictvím místní autorizované elektroinstalační firmy.

VAROVÁNÍ:	*Potrubí musí být absolutně těsné, protože filtrační zařízení nemá při nasátí vzduchu plný výkon a mohlo by se poškodit.*

4. Instalace filtračního zařízení

Vkládání filtračního materiálu a připojení pružné hadice nebo PVC potrubí.

UPOZORNĚNÍ:	*Za následky neodborné instalace, zprovoznění a elektroinstalaci neprovedenou podle předpisů neneseme žádnou odpovědnost.*

POZOR:	*Před sejmutím krytu motoru čerpadla nebo krytu svorkovnice na motoru čerpadla nejprve bezpodmínečně vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky nebo jinak zajistěte aby zařízení nebylo pod proudem.*

VAROVÁNÍ:	*Jako pružné elektrické kabely lze používat pouze HO5RN-F (vnitřní) nebo HO7RN-F (vnější), minimální průřez 1,5 mm^2 nebo rovnocenné kabely. Pro trvalé připojení na pevně položená vedení lze použít pouze vedení NYM s plastovým pláštěm nebo ekvivalentně opláštěné vodiče.*

4.1 Instalace filtračního zařízení

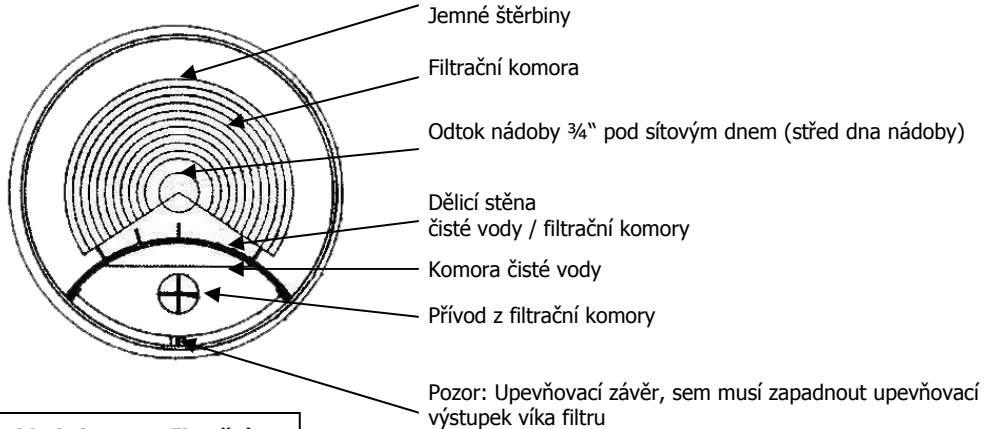
Oba dodané šrouby z ušlechtilé oceli opatřete podložkou a zastrčte do otvorů v paletě, pak pevně maticemi dotáhněte filtrační čerpadlo (sací přívod, hrdlo hadice v plexisklovém víku směřuje doleva). Filtrační paletu nastavte tak, aby čerpadlo bylo z hlediska pozorovatele namontováno vpředu a sací připojení (hrdlo hadice v plexisklovém víku) směřovalo doleva. Pak posuňte dopředu filtrační nádobu do čtyř k tomu určených otvorů v paletě s připojením čerpadla (hadicová vsuvka ø 38mm, ŠEDÁ na šesticestném v centrálním ventilu od čerpadla („from Pump“). Přitom zkontrolujte, zda závitový uzávěr z PVC, s těsněním, je pevně našroubován na odtok nádoby (střed nádoby). >>> Obrázky 1, 2

4.2 Vkládání filtračního materiálu

Povolte upínací zámek na upínacím kroužku a sejměte upínací kroužek a zvedněte víko s O-kroužkem (kulatá těsnicí šňůra).
Pak zkontrolujte správnou polohu síta a správné umístění dělicí stěny vzhledem ke komoře čisté vody. Přitom si prosím všimněte, že vodicí lišta zasahuje na mřížce síta do bočních vodicích drážek ve stěně nádoby. Do těchto vodicích lišt musíte zasunout dělicí stěnu s bočními upevňovacími háky na horním okraji, aby horní hrana byla zarovnaně připevněna k hornímu okraji nádoby >>> Obrázky 3, 4, 5

VAROVÁNÍ:	*V zájmu ochrany nádoby a sítového dna před poškozením, před nasypáním filtračního písku nalijte do nádoby cca 20-30 cm vody.*

Obrázek 3


Barva filtračního sítového dna: modrá
Jemné štěrbiny
Filtrační komora
Odtok nádoby ¾" pod sítovým dnem (střed dna nádoby)
Dělicí stěna
čisté vody / filtrační komory
Komora čisté vody
Přívod z filtrační komory
Pozor: Upevňovací závěr, sem musí zapadnout upevňovací
výstupek víka filtru

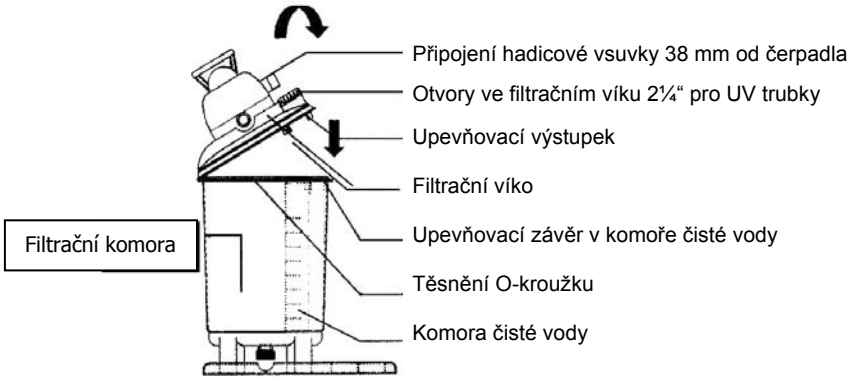
Pohled shora na filtrační nádobu bez víka

Pak nasypte filtrační materiál.
Filtrační materiál je dvakrát přepalovaný křemičitý písek, který musíte objednat zvlášť. Křemičitý písek musí mít zrnitost 0,40 mm až 0,80 mm nebo 0,71mm až 1,25 mm podle normy **DIN, EN 12904**.

Nádobu znovu opatrně uzavřete. Dosedací plochy těsnicích kroužků (O-kroužek) a také samotný O-kroužek očistěte od zrnek písku a nečistot a lehce promažte vazelínou. Dávejte pozor na správné umístění těsnění.

UPOZORNĚNÍ:	*Dbejte na to, abyste písku nedali příliš a aby se písek nedostal do komory čisté vody, protože by se pak mohl usazovat v nádrži.*

Filtrační víko nasaďte na zadní okraj nádoby tak, aby připojení čerpadla (hadicová vsuvka ø 38mm, ŠEDÁ na šesticestném centrálním ventilu od čerpadla / from Pump) směřovala dopředu. Upevňovací výstupek na víku (mezi oběma otvory) zatlačte do střední upevňovací drážky v komoře čisté vody, a přitom dbejte na to, aby víko rovnoměrně dolehlo.
Upínací kroužek nasaďte na obrubu víka a upněte.


Připojení hadicové vsuvky 38 mm od čerpadla
Otvory ve filtračním víku 2¼“ pro UV trubky
Upevňovací výstupek
Filtrační víko
Filtrační komora
Upevňovací závěr v komoře čisté vody
Těsnění O-kroužku
Komora čisté vody

POZOR:	*Upínací kroužek musíte uzavřít pečilvě, protože při zacvakávání upínacího zámku hrozí nebezpečí zranění.*

4.3 Připojení filtračního zařízení

Nejprve lehce potřete vazelínou hadicové vsuvky tří připojení ve víku nádoby, aby bylo možné vedení tlakové hadice snadněji nasunout. Pak našroubujte hrdlo hadice z balíku příslušenství filtračního čerpadla a dodaný převlečný kroužek 2“ na tlakovou stranu filtračního čerpadla. Předtím zkontrolujte, zda je O-kroužek vložen do sedla O-kroužku. Pro lepší nasunutí spirálové tlakové hadice lehce potřete hadicové vsuvky vazelínou. Pak nasuňte dodanou spirálovou tlakovou hadici s oběma dodanými hadicovými sponkami na hadicové vsuvky na šesticestném centrálním ventilu a filtračním čerpadle. Potom pevně dotáhněte obě hadicové sponky a zkontrolujte, zda je hadice pevně uchycena. >>> Obrázek 6, 7

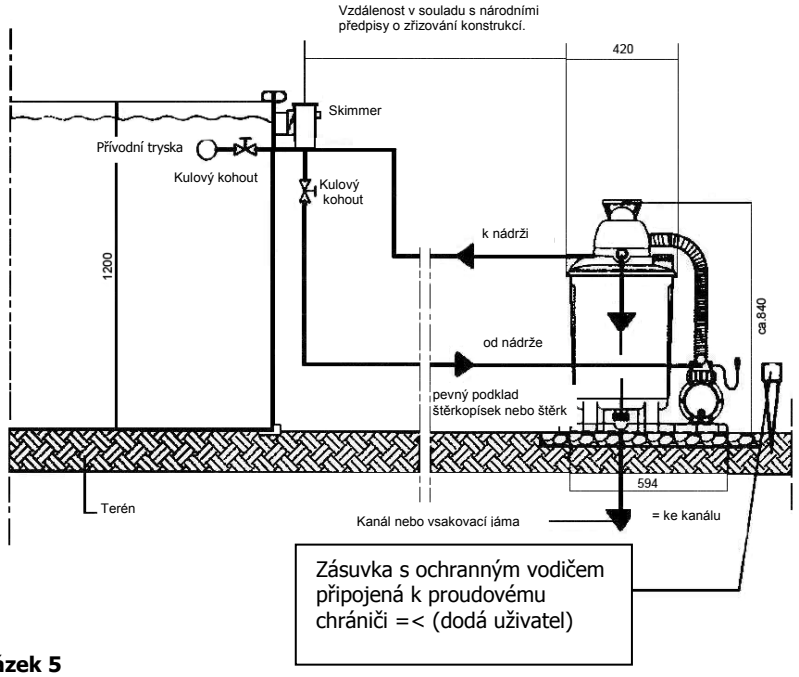
Následně musíte připojit bazén (pružné připojení)

K tomu je nutné vytvořit propojení mezi sací stranou filtračního čerpadla a nádrží (skimmer). Zpětné odvádění čisté vody je zajištěno pružnou hadicí z víka filtrační nádoby, připojení vpravo (k nádrži/ „to pool“) k přívodu nádrže. Třetí pružná hadice povede od víka filtračního zařízení (ke kanálu / „to drain“) k podlahové výpusti nebo k připojenému otevřenému kanálu DN 100.
Všechny tři hadice budou pak přes odpovídající hadicovou vsuvku zasunuty do víka filtru a upevněny sponkou na hadice (není součástí dodávky). Na samotné nádobě je pro snadné zacházení (obsluhu) zařízení vhodné umístit kulový kohout mezi skimmer, přívod do nádrže a příslušnou hadicovou vsuvku.

Možnost připojení filtračního zařízení – směr nádrž (tlaková strana) >>> Obrázek 8
Spirálová hadice Ø 32/38 mm nebo pomocí speciálního adaptéru vhodného pro bazény Intex. >>> Obrázek 9 (součástí dodávky jen u typu 75)

Možnost připojení filtračního čerpadla – směr bazén (sací strana) >>> Obrázek 10
Spirálová hadice Ø 32/38 mm nebo pomocí speciálního adaptéru vhodného pro bazény Intex >>> Obrázek 11 (součástí dodávky jen u typu 75)

4.4 Příklad instalace



Obrázek 5

5. První uvedení do provozu

Po naplnění filtrační nádoby a výše popsaném připojení je možné zahájit proplachovací chod.
Pokud by z konstrukčních důvodů bylo filtrační zařízení umístěno nad hladinou vody (max. 1,50 m), sejměte prosím víko předřadného filtru a naplňte vodou těleso čerpadla. Víko pečlivě uzavřete a dejte pozor na správné umístění těsnění. Filtrační čerpadlo zapněte a počkejte, až čerpadlo nasaje vodu. Pak můžete zahájit zpětný proplachovací chod. Pokud je to zapotřebí, opakujte postup vícekrát (viz **> 6 < Zpětný proplachovací chod**).

UPOZORNĚNÍ:	*Podle normy DIN – EN 12904 je u této zrnitosti přípusné, aby 10 % hmotnostního podílu byly menší zrnka. To může vést k tomu, že až do úplného vypláchnutí těchto zrnek může do bazénu vnikat malé množství písku.*

VAROVÁNÍ:	*Po provedení prací připojení musíte z bezpečnostních důvodů a jako prevenci před zaplavením zkontrolovat všechny spoje a šroubení ještě jednou, zda správně sedí.*

5.1 Doba filtrování

Za 24 hodin by voda v bazénu měla – podle zatížení a velikosti zařízení – oběhnout a přefiltrovat se alespoň 3 – 5krát. Potřebný čas se řídí podle výkonu filtračního zařízení a velikosti bazénu. Doporučujeme však minimální provoz alespoň 12 hodin denně. Při silném koupacím provozu nebo vyšším znečištění vody zvyšte dobu filtrace. Pomocí jednoduchého, běžně prodávaného mechanického spínače nebo řídicího systému filtrace můžete naprogramovat potřebné časy filtrace v libovolných časových úsecích.

5.2 Filtrace

Ve filtrační nádobě jsou na dně filtru zachyceny nečistoty z obíhající vody. Ručním přidáním vhodného vločkovacího prostředku výrazně zvýšíte efektivitu filtru a snížíte potřebu prostředků pro ošetření.
Čisticí výkon vašeho filtračního zařízení je založen kromě mechanického působení také na takzvaných fyzikálně-chemických procesech v souvislosti s vločkováním na dně filtru.

6. Zpětný proplachovací chod

- ► Filtrační čerpadlo „VYP“.
- ► Šesticestný centrální ventil do polohy >> 2 << „Proplachování“
- ► Filtrační čerpadlo „ZAP“. Pro době proplachování cca 5 minut je filtr vyčištěn. Vizuální kontrola na vstupu kanálu.
- ► Filtrační čerpadlo „VYP“.
- ► Šesticestný centrální ventil do polohy >> 4 << „Vyprázdnění“ (=dodatečné vypláchnutí ventilu)
- ► Filtrační čerpadlo „ZAP“.
  Po dodatečném proplachování cca 30 sekund je první filtrát odveden do kanálu.
- ► Filtrační čerpadlo „VYP“.
- ► Šesticestný centrální ventil do polohy >> 1 << „Filtrovat“
- ► Filtrační čerpadlo „ZAP“.
  Filtrační zařízení je opět připraveno k provozu.

VAROVÁNÍ:	*Zásadně platí, že před každým přepnutím šesticestného centrálního ventilu filtračního čerpadla musíte vypnout spínač na časovém spínači nebo vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky.*

Před spuštěním proplachu nebo dodatečného proplachu musí být zajištěn plynulý odtok znečištěné vody.

VAROVÁNÍ:	*Proplachování nesmíte přerušit. Od začátku proplachovacího procesu musí být k dispozici potřebné množství proplachovací vody.*

7. Návod k obsluze šesticestného centrálního ventilu

Filtrační zařízení je standardně vybaveno jedním šesticestným centrálním ventilem integrovaným do víka, pro ruční ovládání, který je navržen pro potřebný průtok.

Pevně uchopte a hluboce stlačte zdvihací páku ventilu a pak proveďte změnu nastavení. Je možné provádět následující provozní nastavení:

Filtrace	**1**
Zpětný proplach	**2**
Cirkulace	**3**
Dodatečný proplach	**4**
Vyprázdnění	**5**
Uzavření	**6**

- ► Průtok vody z nádrže do dolního proudu skrz filtrační nádobu zpět do nádrže
- ► Průtok vody z nádrže do dolního proudu skrz filtrační nádobu do kanálu nebo čerpací jímky.
- ► Průtok vody z nádrže bez filtrace do nádrže.
- ► Průtok vody z nádrže do dolního proudu skrz filtrační nádobu do kanálu nebo čerpací jímky.
- ► Průtok vody z nádrže bez filtrace do kanálu nebo čerpací jímky.
- ► Všechny výstupy ventilu jsou uzavřeny, voda necirkuluje.

VAROVÁNÍ: *Zvedací páku ventilu nepoužívejte pro manipulaci s filtrační nádobou, protože by se mohla utrhnout.*

8. Čištění filtru

S rostoucím znečištěním narůstá odpor filtru. Zvyšuje se tlak (manometr) ve filtrační nádobě o cca 0,2 – 0,3 bar oproti počátečnímu tlaku – filtr je třeba propláchnout.

UPOZORNĚNÍ: *Pro zajištění hygisnicky bezvadných podmínek a pro optimalizaci výkonu filtru byste měli provádět zpětný proplach filtru nezávisle na době provozu filtru a míře znečištění vysokým provozem (zvýšení tlaku)* ***alespoň každých 8 dní****. Při vyšším zatížení přiměřeně častěji.*

8.1 Práce údržby

Intervaly	Práce, které se třeba provést
týdně	zpětné propláchnutí nezávisle na stupni znečištění, vyčistěte hrubý filtr v předřadném filtru*
ročně (jen když je filtrační zařízení umístěno venku)	před příchodem mrazů zařízení ochraňte proti mrazu, při zprovozňování na jaře naplňte novým pískem

***** Vyčistěte předřadný filtr

1. Vypněte čerpadlo (vytáhněte zástrčku)
2. Zavřete uzavírací ventily
3. Otevřete závitový kroužek, sejměte průhledovou vložku. Vyjměte sací síto, vyčistěte a znovu nasaďte. Nasaďte průhledovou vložku a dotáhněte závitový kroužek.
4. Otevřete uzavírací ventily.
5. Znovu zapněte čerpadlo.

VAROVÁNÍ: *Čerpadlo nesmí být provozováno bez sacího síta ani páky sacího síta, protože by se mohlo ucpat a zablokovat.*

8.2 Poruchy a jejich odstraňování

Porucha	Příčina	Odstranění
Manometr ukazuje přes 1 bar	Znečištěné dno filtru	Propláchněte filtr
Tlak příliš nízký	Sací síti v předřadném filtru čerpadla je znečištěn	Vyčistěte hrubé síto v předřadném filtru
Vzduch v předřadném filtru čerpadla	Netěsnost na sací straně	Dotáhněte hadicové spony a PVC šroubení
Během filtrace odchází voda do kanálu	Nečistoty v těsnicím rozsahu šesticestného ventilu	Odšroubujte šesticestný ventil z filtračního víka, vyčistěte těsnění
Netěsnost na filtru	Těsnění je vadné	Zkontrolujte těsnění, případně vyměňte
Čerpadlo neběží	Zařízení je vypnuto časovým spínačem / řídicím systémem filtrace, Zástrčka není v zásuvce, Ochranný spínač FI byl aktivován, Porucha motoru čerpadla	Zkontrolujte nastavení Zapněte spínač (pokud okamžitě reaguje, závada je v čerpadle nebo v řídicím systému) Vyměňte celé čerpadlo
Písek v bazénu	U nového písku je ještě jemný prach, Písek v šesticestném centrálním ventilu (ze zpětného proplachování) Dělicí stěna čisté vody není správně nasazena, Sítové dno filtru poškozeno	Vícekrát propláchněte, až zpětná proplachovací voda bude čistá V poloze „Vyprazdňování“ čerpejte cca 30 s do kanálu Zkontrolujte, zda dělicí stěna má správnou polohu Vyměňte sítové dno filtru

Opravy čerpadel smějí provádět pouze kvalifikované odborné firmy.

8.3 Funkční schéma vícecestného centrálního ventilu

FILTRACE:

Nádrž → Čerpadlo → Šesticestný centrální ventil → Filtrační komora → Komora čisté vody → Šesticestný centrální ventil → Nádrž

ZPĚTNÉ PROPLACHOVÁNÍ:

Nádrž → Čerpadlo → Šesticestný centrální ventil → Komora čisté vody → Filtrační komora → Šesticestný centrální ventil → Kanál.

CIRKULACE:

Nádrž → Čerpadlo → Šesticestný centrální ventil → Nádrž

DODATEČNÝ PROPLACH:

Nádrž → Čerpadlo → Šesticestný centrální ventil → Filtrační komora → Komora čisté vody → Šesticestný centrální ventil → Kanál

VYPRÁZDNĚNÍ:

Nádrž → Čerpadlo → Šesticestný centrální ventil → Kanál

UZAVŘENO:

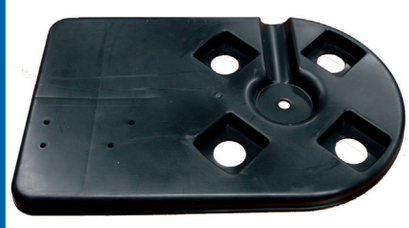
Žádná funkce, žádný průtok vody

9. Pokyny pro likvidaci

Můžete přispět k ochraně životního prostředí. Dodržujte prosím místní předpisy. Porouchaná elektrická zařízení předávejte k likvidaci příslušnému středisku pro likvidaci odpadů.
Přístroje, které mají vyměnitelné baterie: Baterie vyjměte, než přístroj předáte k likvidaci.

speedclean

1



2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Servicestelle AUSTRIA

Steinbach VertriebsgmbH
Aistingerstr. 2, A-4311 Schwertberg

+43 (0) 800 / 468 397 665
info@steinbach.at

Servisa SLOVENIA

Steinbach d.o.o.
Verovškova 60a, SL-1000 Ljubljana

+386 (0) 1 / 515 0 099
slovenia@steinbach.si

Servicestelle GERMANY

Steinbach VertriebsgmbH
c/o Webopac Logistics GmbH
Augsburgerstr. 50, 87600 Kaufbeuern

+49 (0) 800 468 397 665

Zubehör (optional erhältich)

Příslušenství (k dostání volitelně) - Tartozékok (opcionálisan kapható)

Dodatok (alternatívne k dodaniu) - Pribor (opcionalno dostupan)

Available (optionally) - Accessoires (disponibles en option) - Accessori (in option)

Ooprema (dotatna) - Oprema (po izboru)

UV-System zur jederzeitigen Nachrüstung. Leistung 18 Watt (Art. Nr. 00-40510).

UV systém kdykoliv k dodatečnému vybavení. Výkon 18 W (výr. č. 00-40510).

Ultraibolya-rendszer, amellyel bármikor kiegészíthető. Teljesítménye: 18 Watt (Art.Nr.00-40510).

UV systém k dodatočnému vybaveniu v každom čase. Výkon 18 W (výr.č.00-40510).

UV-sistem za dodatno opremanje u svako doba. Snaga 18 watti (br. art. 00-40510).

UV system upgrade. Output 18 Watt (Art. No.00-40510).

Systéme á UV pour équipement ultérieur á tout moment. Puissance 18 Watt (réf. de l'art. 00-40510)

Sistema UV applicabile in qualsiasi momento. Potenza 18 W (n° art. 00-40510).

Sistem za UV dezinfekcijo vode Moč: 18 Watt (št. izdelka: 00-40510).

UV-sustav s mogućnošću dodatnog opremanja. Snaga 18 vata (Art.br.00-40510).

Spezieller Filtereinsatz für Teichbesitzer. Im Lieferumfang enthalten sind Bioballs und unterschiedliche Fliesmatten (Typ 75 - Art.Nr. 00-40580; Typ 50 - Art. Nr.00-40585).

Speciální filtrační vložka pro majitele rybníků. Součástí dodávky jsou Bioballs (biologické filtrační kuličky) a různé pokládací rohože (typ 75 – výr. č. 00-40580; typ 50 – výr. č. 00-40585).

Speciális szűrőbetét kerti tavak tulajdonosainak. A csomagolás bio-gömböket („bioballs") és különféle kőboritásokat is tartalmaz (Typ75-Art.Nr.00-40580; Typ50-Art.Nr.00-40585).

Špeciálna filtračná vložka pre majiteľov rybníka. V rozsahu dodávky sú obsiahnuté Bio loptičky a rôzne podlahové rohože (typ 75-výr.č.00-40580; typ 50-výr.č.00-40585).

Specijalni dodatak filtera za vlasnike ribnjaka. U opsegu isporuke sadržane su bio-loptice i različite podloge za pločice (tip 75 br. art. 00-40580; tip 50 br. art. 40585).

Special filter insert for pond owners. Bioballs and various fleece mats are included in delivery (type 75 - Art. No. 00-40580; type 50 - Art.No. 00-40585).

Garniture spéciale de filtrage pour les propriétaires d'étangs. La livraison comprend des bioballs et des divers tissés de filtration (type 75, réf. de l'art. 00-40580; type 50, réf. de l'art. 00-40585).

Speciale unitá di filtraggio per stagni. Nella fornitura sono compresi bioball e diversi feltri (modello 75 n° art. 00-40580; modello 50 n° art. 00-40585).

Posebni nastavek za filter, ki je namenjen za filtriranje ribnikov. Komplet vsebuje bio kroglice in različne filtrirne gobice (št. izdelka za model 75: 00-40580; št. izdelka za model 50: 00-40585).

Za vlasnike ribnjaka poseban umetak za filtriranje ribnjaka. Isporuka obuhvaća biokuglice i različite prostirače od filca (tip 75 - art.br.00-40580; tip 50 - art.br.00-40585).

Heizung 3000 W, 230 V zur jederzeitigen Nachrüstung (Art.Nr.00-40550)

Vyhřívání 3000 W, 230 V kdykoliv k dodatečnému vybavení (výr. č. 00-40550).

3000W, 230V fűtés, amellyel bármikor kiegészíthető (Art.Nr.00-40550)

Vykurovacie zariadenie 3000W, 230V k dodatočnému vybaveniu v každom čase (výr.č.00-40550)

Grijanje 300W, 230V za dodatno opremanje u bilo koje doba (br. art. 00-40550)

Heater 3000W, 230V upgrade (Art.No.00-40550).

Chauffage de 3000W, 230V pour équipement ultérieur á tout moment (réf. de l'art. 00-40550).

Unitá di riscaldamento 3000 W, 230 V applicabile in qualsiasi momento (n° art. 00-40550)

Grelec 3000 W, 230 V (št. izdelka: 00-40550) .

Uređaj za grijanje 3000W, 230V, mogućnost dodatnog opremanja. (Art.br.00-40550).